

Best of

Kanton Solothurn



Flughafen Grenchen



Simu



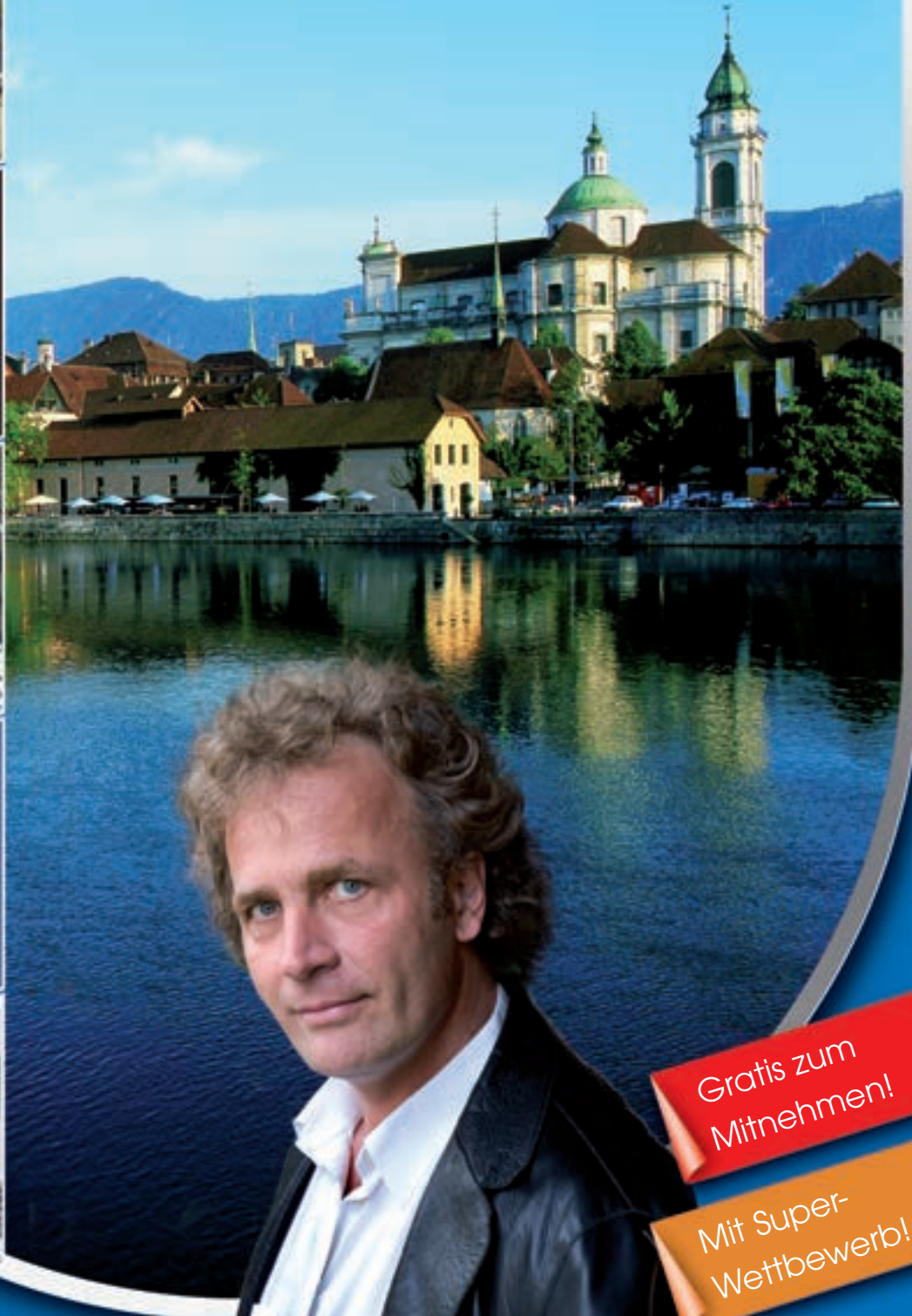
Bahnhof Olten



Flugschule Solothurn



Zum Alten Stephan



Gratis zum
Mitnehmen!

Mit Super-
Wettbewerb!

Mehr als nur eine Marke.

Weil die Leidenschaft für den Stern
seit über 80 Jahren in uns brennt.



MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG

Zweigniederlassung Bellach

Römerstrasse 18 · 4512 Bellach · T 032 617 41 41 · F 032 617 41 42

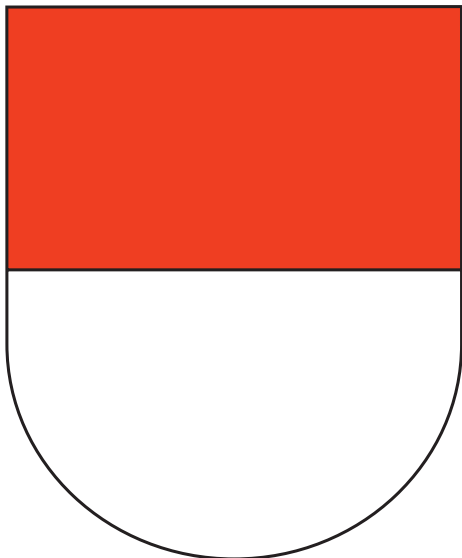
bellach@merbag.ch · www.meinmercedes.ch/bellach

MEINMERCEDES.CH

Seit 80 Jahren die Nr. 1 für Mercedes-Benz.

Best of Solothurn

Im Gespräch mit Klaus Fischer, Landammann



Max Marti: Herr Landammann, welches ist Ihr politisches Ziel?

Klaus Fischer: Als Landammann stellt sich mir die Aufgabe, gegenüber möglichst allen relevanten Bedürfnissen offen zu sein und diese Lösungen zuzuführen. Dabei steht das Wohlergehen des Kantons und seiner Bevölkerung im Zentrum. Die verschiedenen Interessen zu bündeln, auf unterschiedliche Kräfte einzugehen – dies besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten – diesen Herausforderungen habe ich mich zu stellen.

MM: Das klingt nach einer sehr kniffligen Aufgabe. Worin liegt denn die grösste Herausforderung?

KF: Immer stärker ist festzustellen, dass Gruppierungen, oft auch aus ideologischen Gründen, ihre eigenen Interessen in den Vordergrund rücken. Die Regierung muss lokale, regionale und nationale Interessen im Auge behalten und letztlich für das gesamte Gemeinwesen die beste Lösung anpeilen. Meine langjährige Erfahrung als Lokal- und Regionalpolitiker helfen mir, auf nicht immer einfachen Wegen Konsenslösungen herbeizuführen.

MM: Als Vorsteher des Departments für Bildung und Kultur sind ja gerade diese beiden Themen für Sie an der Tagesordnung.

Was liegt Ihnen in Sachen Bildung besonders am Herzen?

KF: Speziell als Bildungsdirektor muss ich frühzeitig erkennen, wo Handlungsbedarf ist. Mit unserem Rohstoff Bildung müssen wir sorgfältig umgehen. Es ist unsere Aufgabe, für die Jugendlichen die für sie best mögliche Ausbildung zu garantieren. Dabei gilt es zu beachten, dass die Jugendlichen ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert werden, damit sie am Ende ihrer Schul-, Studien- oder Lernzeit befähigt sein werden, ihren Lebens- und Berufsweg erfolgreich und glücklich zu bestehen.

MM: Und was ist Ihr grösstes Anliegen, wenn es um Kultur geht?

KF: Der Kanton Solothurn ist aufgrund seiner geografischen Struktur ein ausgeprägt regionales Gebilde mit unterschiedlichen Kulturen und Bedürfnissen. Es ist mir ein Anliegen, die Regionen stärker miteinander zu verknüpfen. Dies ist möglich, indem der Kulturaustausch unter den Regionen gefördert wird und Veranstaltungen durchgeführt werden, die die gegenseitige Kontaktnähe ermöglichen und den Menschen die kulturelle Vielfalt unseres Kantons vor Augen führen.

Interview: Maximilian Marti

Inhaltsverzeichnis nach Regionen

Vorwort/Stadtplan/Ausserkantonale Firmen

Mercedes Benz Automobil AG	U2	Vorwort Landammann Klaus Fischer	3
Inhaltsverzeichnis nach Regionen	4-5	Institut für Kinesiologie Biel-Seeland IKBS	5
Stadtplan Solothurn, Verzeichnis	6-7	Stadtplan Grenchen, Verzeichnis	8-9
Stadtplan Olten, Verzeichnis	10-11	Wirtschaftsförderung Kanton Solothurn	12-13
Nagra	14	Gasthof Bären Attiswil	15
Seniorenresidenz Am Steg	16	Walker Gastro AG, Hotel al ponte	17
Klinik für Aesthetische Chirurgie	18	charly werder models of Switzerland	19

Solothurn

Region Solothurn Tourismus	20-21	Athena Fitnesspark	22
Cucina Arte GmbH	23	Zunftthaus zu Wirthen	24
CIS Sportcenter	25	Die Krone	26-27
Absinth Bar «Die grüne Fee»	28	Restaurant zum Alten Stephan	29
Geschwister Biberstein GmbH	30-31	Flugschule Solothurn	32
Nasevelo	32	Desirée Boutique	33
Cristina's	34	Coiffeur Somaini	35
Meehr als ... Werk-Statt-Ware	36	Manolito	37
RGM Informatik	37	Lungenliga Solothurn	38-39

Pro Vorstadt Solothurn

Vorwort Pro Vorstadt	40-41	Metro Pizza	42
Glamour	42	chiDo Food	42
Susann's Art of Hair	42	Affolter Weine & Getränke GmbH, VinoThek	42
Amplifon AG	43	Webgearing AG	43
Nova Shop	43	Conti Swiss AG	43
Trüssel, Bäckerei-Konditorei-Café	43	Coiffeur Cosmetic Passage	44
Cardiofit AG	44	Hotel Ambassador	44
Carrosserie Grädel	44	Domaine de Soleure	45
Vaudoise Versicherungen	45	Remax	45
Solo	45	Musik Melody	45
Stile Debora Coiffure	46	Kaiser & Stettler GmbH	46
Bohnenblust	46	ortsplan.ch	46

Lebern

Restaurant Kreuzen	47	Bowling Bellach	48
Oase Balmberg	49	Flughafen Grenchen Airport	50
Interview, Martin Bütikofer	51	Béatrice & Max Herzog, Gramabe Academy	52
Restaurant Pintli	53	Gesundheits- und Wellnesscenter - MetoFer	54
Miplan AG, Stadtplan Grenchen	54		

Bucheggberg, Wasseramt

Interview Heinz Frei	55	Sportzentrum Zuchwil	56
Strausak Holzbau AG	57	Sappi Schweiz AG	58, U3
Innostep Euro-Point	59	Keller Fahnen AG	60
Wellness Emotion	61		

Thal

Interview, Simu Fankhauser	62	Copy Service Ritter	63
ortsplan.ch	63	Nationale Suisse	63
Malergeschäft Oswald Flury	63	Verein Region Thal, Naturpark Thal	64-65
Oensingen-Balsthal-Bahn	66	Zimmerei Meier AG	67

Inhaltsverzeichnis nach Regionen

Gäu

Genossenschaft VEBO Bourquin SA	68-69 72	Gasthof Kreuz	70-71
------------------------------------	-------------	---------------	-------

Olten, Gösgen

Interview, Stadtpräsident Olten, Ernst Zingg	73	Interview Schriftsteller Alex Capus	74
Maler Studer + Co	75	Stadtverwaltung Olten	76-77
Stadttheater Olten	78-79	Oltner Cinemas	80-81
Armando Pipitone, Caveau du Sommelier	82	Café Ring	83
4-Wände InnenArchitektur	84	Miplan AG, Stadtplan Olten	84
AugenCentrum für Laser- + Microchirurgie	85	Factory Outlet Fashion Fish	86
Thai House Oriental	87	Face & Body Design, Heidi Schenker	88
Mode Leder Pelz Matter	88	Armando's Attraktionen, Eventhus GäuStier	89
Restaurant Fat'n'Happy	90	Kosmetikstudio Gioia	91

Dorneck, Thierstein

Schwarzbubenland Tourismus	92
----------------------------	----

Impressum, Wettbewerb, Branchenverzeichnis

Verlosung letzter Wettbewerb	93	Wettbewerb	94-95
Impressum	95	Branchenverzeichnis	96-98
Centre Müller, Maschinenmuseum	98	Regio Energie Solothurn	U4



Was ist Kinesiologie?

Kinesiologie ist eine präventive Methode und dient der Gesundheitsförderung und -erhaltung. Sie kommt ursprünglich aus den USA und wird in der Schweiz seit rund 35 Jahren erfolgreich angewendet.

Kinesiologie ist eine Synthese aus Inhalten der überlieferten östlichen Heilkunst und den modernen westlichen Wissenschaften. Dazu gehören die Akupressur, die Chiropraktik, die Ernährungslehre und die Bewegungslehre sowie die Psychologie.

Mit Muskeltests, dem speziellen «Arbeitsinstrument» in der Kinesiologie, werden Energiegleichgewichte, die zu gesundheitlichen Störungen führen können, im Körper festgestellt. Muskeltests geben konkret Auskunft darüber, welche Unterstützung das Körper-Geist-Seele-System des Menschen benötigt, um energetisch wieder in die «Balance» zu kommen.

Gesundheit zeigt sich idealerweise im intakten Zusammenspiel aller Körper- und Organfunktionen, in harmonischen Bewegungsabläufen, intellektueller Leistungsfähigkeit und einem ausgeglichenen Gefühlsleben. Viele Menschen sind sich heute der Bedeutung und des Wertes ihrer Gesundheit bewusst. Kinesiologie hat spürbar positive Wirkungen auf das lebenswichtige Energiesystem und die Gesundheit.

3-jährige Kinesiologie-Ausbildung

Seit 10 Jahren bietet das Institut für Kinesiologie Biel-Seeland IKBS eine 3-jährige Kinesiologie-Ausbildung an. Die Ausbildungsgänge sind berufsbegleitend konzipiert und können entweder in Modulen als kombinierten Abend-/Wochenendkurs oder als Tageskurs besucht werden. Mit der entsprechenden Diplomabschluss-Prüfung kann danach über die Zusatzversicherungen der Krankenkassen abgerechnet werden. Es kann auch nur das erste Ausbildungsjahr belegt werden.

Die Kinesiologie-Ausbildung eignet sich sowohl als Weiterbildung und / oder auch als Persönlichkeitsentwicklungs-Prozess.

Schmiedengasse 10
CH-2802 Biel/Bienne
Tel. 032 322 67 65
Fax 032 322 67 69
info@kinesiologie-ikbs.ch
www.kinesiologie-ikbs.ch

Institut für Kinesiologie
Biel-Seeland IKBS

Stadtplan Solothurn



Plangrundlage: © Amt für Geoinformation des Kantons Solothurn

Strassenindex, Öffentliche Gebäude Solothurn

Strassenverzeichnis

Aaresteg	F1-F2	Grabackerstrasse	E1-F1	Strasse	E3-D4	Untere Sternengasse	B4-C4	20 Jesuitenkirche	D3
Adlergasse	D2-E2	Grenchenstrasse	A1-A2	Nordringstrasse	C2-C3	Unterer Winkel	D2-D3	21 Jugendherberge	D3
Alte Bernstrasse	F2-E3	Grimmengasse	A4-B4	Obachstrasse	D2	Vaubanweg	C3	22 Kant. Verwaltung	C3
Amanz-Gressly-Strasse	A1-B2	Güggelweg	E4	Obere Greibengasse	B2-C2	Veilchengasse	D2	23 Kantonspolizei	C3
Amselweg	A4	Gurzelngasse	C2-D3	Obere Steingrubenstrasse	A2-B2	Verenaweg	A3	24 Kantonsschule	A/B3
Amthausplatz	C/D2	Haffnerstrasse	A1-A2	Obere Sternengasse	B4	Von-Sury-Weg	C4	25 Kapellen	B2, D3, F2
Barfüssergasse	C3	Hans-Huber-Strasse	F1-E2	Oberer Winkel	D2	Von-Vigier-Weg	B2	26 Kapuzinerkloster	C2
Baselstrasse	C3-B4	Hauptbahnhofplatz	E4	Patriotenweg	D3	Waffenplatzstrasse	D4	27 Kaufm. Berufsschule	D3
Bastionweg	C3	Hauptbahnhofstrasse	D3	Pfisterngasse	D2	Wallstrasse	E2	28 Kindergärten und -krippen	A2, A4, C1, C4, D3, E2
Bechburgstrasse	D4	Hauptgasse	D2-D3	Pisoniplatz	C3	Walter-Hammer-Strasse	A1-B1	29 Klinik Obach	D2
Bergstrasse	A1-B2	Heidiweg	B/C1	Postheiriweg	E2-F2	Wassergasse	F3-E4	30 Kloster	
Berntorstrasse	D2-E3	Heilbronnerstrasse	D1	Postplatz	D2	Weissensteinstrasse	B1-C1	31 Kloster St. Josef	C4
Besenalstrasse	A4	Hermesbühlplatz	C1/2	Poststrasse	D2	Wengibrücke	D2	32 Kloster Visitation	B1
Bielstrasse	C1-C2	Hermesbühlstrasse	C1	Prisongasse	D3	Werkhofstrasse	C2-C3	33 Konzertsaal	C2/3
Blumensteinweg	A2-A3	Herrenweg	B2-A4	Propsteigasse	D3	Werkstrasse	D3	34 Krummer Turm	E2
Brüggmoosstrasse	B1	Hilariweg	F2	Quellenweg	B1	Westbahnhofstrasse	D2	35 Kulturfabrik	
Bürenstrasse	F1-E3	Hofmattstrasse	A1	Rathausgasse	C3	Westringstrasse	D2	Kofmehl	F1
Bürenweg	E2	Höhenweg	E4	Rathausplatz	C3	Zelgliweg	A4	36 Kunstmuseum	C3
Burgunderstrasse	E3	Holunderweg	E4	Riedholzplatz	C3	Zeughausgasse	C3	37 Landhaus	D3
Burrisgraben	C2-C3	Hübeliweg	A2	Ritterquai	D3-D4	Zeughausplatz	C3	38 Museum Altes Zeughaus	C3
Casimir-Meister-Strasse	E2	Hubelmattstrasse	A4-B4	Römerstrasse	F1-D2	Ziegelmattstrasse	B1-B2	39 Musikschule	C2
Cuno-Amiet-Strasse	A3-B3	Hunnenweg	F2	Rosenweg	C4	Zuchwilerstrasse	E3-E4	40 Naturmuseum	D3
Dammstrasse	D1-D2	Judengasse	D2	Rossmarktplatz	E3			41 Pädagogische Fachhochschule	B4
Dornacheroplatz	E3	Kapuzinerstrasse	B1-C2	Rötibrücke	D3/4			42 Palais Besenal	D3
Dornacherstrasse	E3	Keltenstrasse	F2-F3	Rötiquai	D4			43 Pflegeheim zur Forst	B/C4
Dreibeinskreuzstrasse	E2	Klosterplatz	D3	Rötistrasse	C3-D4	1 Amthaus	C/D2, D2	44 Post 1 Annahme	E4
Drosselweg	A4	Kreuzackerbrücke	D3	Sälirain	A2-A3	2 Aareschiffahrt	E2	45 Post 2 Stadt	D2
Dürnbachstrasse	A1-B1	Kreuzackergasse	D3	Sandmattstrasse	E3	3 Alters- und Pflegeheime	B1, C2, C3, C4	46 Rythalle	C3
Edmund-Wyss-Strasse	F1-E2	Kreuzackerquai	D3	Schaalgasse	D3	4 Bahnhof (HB)		47 Schloss Steinbrugg	B4
Engestrasse	E4	Kreuzackerstrasse	D3-E3	Schanzenstrasse	D2	SBB/BLS/RBS/asm	E4	48 Schulhäuser	A3, C2, C4, E3, F2
Entlastung West	D1-F1	Kreuzenstrasse	A2	Schänzlistrassen	D3-D4	5 Bahnhof Solothurn-West	SBB	49 Schweiz. Volksbibliothek	C4
Fabrikstrasse	B1	Kreuzgasse	D3	Schlossweg	F4	6 Baseltor	C3	50 Schwimmbad, Sporthalle,	
Fegetzallee	A3-B3	Kronengasse	D3	Schmiedengasse	D2	7 Bieltor	C2	51 Tenniscenter	F1
Fegetzhofweg	A3	Kronenplatz	C/D3	Schöngrünstrasse	E3-F4	8 Bischofssitz	B4	52 St. Ursen-kathedrale	C3
Fialastrasse	B4	Krummturmstrasse	E2-E3	Schulhausstrasse	C2	9 Bürgerspital	F3	53 Staatsarchiv	C1
Finkenweg	A4	Lagerhausstrasse	D2	Schützenmattstrasse	C4-D4	10 Burristurm	C2	54 Stadtpolizei	C3
Fischergasse	D3	Lagerweg	E2	Schwallerweg	B2	11 Evang.-ref. Kirche	C2	55 Stadttheater	D3
Florastrasse	B1-C1	Landhausquai	D2-D3	Schwanengasse	D3	12 Feuerwehrmagazin	B1	56 Strafanstalt Schöngrün (Biberist)	F4
Flurweg	C4	Leopoldstrasse	D2	Segetzstrasse	D1-C2	13 Franziskanerkirche	C3	57 Tennisplatz Herrenweg	A4
Forststrasse	C4	Leichenweg	B4	Seilergasse	D3	14 Friedhof St. Katharinen	A4	58 Tennisplatz Schützenmatt	D4
Frank-Buchser-Strasse	A3-B3	Lindenweg	B3	St. Josefsgasse	C4-D4	15 Gewerbliche Berufsschule	D3	59 Tourismusbüro	C3
Franziskanerplatz	C3	Lorenzenstrasse	C2	St. Margrithenstrasse	E3	16 Hallenbad	B4	60 Von Roll-Haus	C3
Friedhofgasse	D2	Loretostrasse	C1-B2	St. Niklausstrasse	B3-A4	17 Haltestelle Baseltor asm	C3	61 Werkhof	D3
Friedhofplatz	D2	Löwengasse	D2-D3	St. Urbangasse	C2	18 Haltestelle Sternen asm	B4	62 Zeitglockenturm	D3
Frölicherweg	C4	Luzernstrasse	D4	Stalden	D2	19 Historisches Museum		63 Zentralbibliothek	C1
Frölicherweg	C4	Meisenweg	A4-B4	Stauffacherweg	E4	Blumenstein	A3		
Gärtnerstrasse	B2-C2	Meistergasse	D2	Stephan-Jaeggistrasse	F1				
Gerbergasse	D2	Mittlere Greibengasse	C2	Strasse	D2				
Gewerbestrasse	D1-D2	Mühleweg	A1	Storchenplatz	D2				
Gibelinstrasse	C1-D1	Muttenstrasse	E1	Theatergasse	D3				
Glacisstrasse	E2	Nelkenweg	A2	Tugginerweg	D1				
Glutz-Blotzheim-Strasse	E1	Nicumgasse	C3-D3	Tulpenweg	C4				
Goldgasse	D3	Niklaus-Konradstrasse		Türmilhausstrasse	A1				
				Untere Greibengasse	C2				
				Untere Steingrubenstrasse	B2-C3				

Stadtplan Grenchen



Plangrundlage: © Amt für Geoinformation des Kantons Solothurn

Strassenindex, Öffentliche Gebäude Grenchen

Strassenverzeichnis

Absyte	C2	Jungfrauweg	C4-D4	Tulpenstrasse	B1	27 Kindergarten	
Adolf-Furrer-Strasse	A3	Jurastrasse	B3-B4	Tunnelstrasse	B3	Witmatt	E3
Allerheiligenstrasse	B1	Kapellstrasse	B3-C3	Untere Buchegg-	E3-F3	28 Kinderkrippe	
Alpenstrasse	A3-B3	Kastelsstrasse	C3-A4	strasse		Märlihus	C2
Am Weinberg	C1	Keltenweg	A3	Unterführungs-	D3-E3	29 Kleinfiersiedlung	F3
Archstrasse	E3-F4	Kirchstrasse	B2-C3	strasse	B2	30 Kulturhistorisches	
Bachstrasse	C3	Lebernstrasse	C4-D4	Viaduktstrasse	B2	Museum	C2
Bachtelenstrasse	C1	Leimenstrasse	C4-D4	Weidstrasse	B2	31 Kunsthaus	D3
Bahnhofstrasse	C3-D3	Lerchenweg	E2	Weinbergstrasse	C1-B2	32 Minigolf-Anlage	D2
Baumgartenstrasse	C4	Lindenstrasse	D1-C2	Werner-Strub-	B4	33 Parktheater und	
Bergstrasse	A1	Lötschbergweg	E1	Strasse	B2-B3	Konzertsaal	D2
Bernerwegli	D2	Maienstrasse	D4	Wiesenstrasse	E2-F3	34 Post 1, Sozial- und	
Bettlachstrasse	C3-B4	Maria-Schürer-	A4-B4	Witmattstrasse	C3	Arbeitsamt,	
Bielstrasse	E1-C2	Strasse	C3	Zwinglistrassen	C3	Verkehrsbüro	C2/3
Blumenrainstrasse	B1-C1	Marktplatz	C3	Zytplatz	C3	35 Post 2 Schmelzi	B1/2
Bodenrain	D1	Marktstrasse	C4			36 Reithalle	C1
Breitengasse	D2-D3	Mattenstrasse	D3	Öffentliche Gebäude		37 Röm.-kath. Kirche	C2
Brühlstrasse	D4-F4	Mazzinistrasse	C4	1 Alte Turnhalle	C2	38 Röm.-kath. Pfarramt	C2
Brünnliweg	F2-F3	Meisenstrasse	E2	2 Alters- und		39 Schulhaus Eichholz,	
Bucheggstrasse	E3	Moosrain	E1-D3	Pflegeheim	C1	Turnhalle	F3
Bündengasse	B2	Moosstrasse	B2	«am Weinberg»	B3	40 Schulhaus Halden,	
Burgunderweg	A3	Mühlestrasse	E2-F2	Alterssiedlung	B3	Turnhalle	A1
Calvinstrasse	B3-C4	Muntersweg	B1	Kastels	C2	41 Schulhaus I	C2
Centralstrasse	B2-C3	Narzissenweg	B1	3 Alterssiedlung	D1	42 Schulhaus II	D2
Däderizstrasse	C1-B2	Neikenstrasse	F4	Kastels	D3	43 Schulhaus III	C2
Dählenstrasse	C1-D1	Neumattstrasse	E3-E4	4 Amtsschreiberei		44 Schulhaus IV, Aula,	
Dahlienweg	B1	Niklaus-Wengi-	D1-C2	und Baudirektion	F4	Turnhalle	C2
Dammstrasse	B2-C2	Strasse	B2	5 Bahnhof Nord BLS	D3	45 Schulhaus Kastels,	
Eichholzweg	F1-F2	Nordbahnhof-	B1	6 Bahnhof Süd SBB		Turnhalle	A4
Eigerweg	C4-D4	strasse	C2	7 Berufsbildungs-		Turnhalle	C2
Elisabeth-Frei-	B3-B4	Oelirain	A4	zentrum BBZ,		46 Schulverwaltung	C2
Strasse	E1-F1	Pflugstrasse	B1	Zeit-Zentrum	D3	47 Schwimmbad	F4
Erlenstrasse	E1-E2	Promenadenweg	C2	8 Bundesamt für		48 Schwimmbad	C2
Eschenrain	E1	Quartierstrasse	C2-C3	Wohnungswesen	C2	49 Sicherheitsdienste	
Eschenstrasse	B1	Rainstrasse	A2-A3	verwaltung,	D2	(Stadtpolizei, Feuer-	
Fliederweg	B1	Rebgasse	A2	Schopfbühne	C3	wehr, Zivilschutz)	C1
Florastrasse	E2-E3	Reibhalde	D1	10 Christ.-kath. Kirche	D1	50 Sonderschule	D2
Flughafenstrasse	D4-E4	Reidenstrasse	E3-D4	11 Christ.-kath.		51 Sportplatz Riedern	E4
Freiestrasse	D3-D4	Riedernstrasse	C2	Pfarramt	D1	52 Stadion FC	
Friedensweg	C3	Robert-Luterbacher-	F2	12 Doppeltturnhalle		Grenchen	F4
Friedhofstrasse	D1	Strasse	A1	Zentrum	C2	53 Stadtbibliothek,	
Garnbuchiweg	E2-F3	Römerbrunnenweg	E1-E2	Eusebiushof	C2	Ludothek, Kant.	
Gartenstrasse	B1	Sägemattdstrasse	B1-A2	13 Evang.-ref. Kirche	C3	Kinder- und Jugend-	
Geranienweg	B1	Schalensteinweg	C3	14 Evang.-ref. Pfarramt	D1	psychiatrische	
Gespermoosstrasse	A1	Schild-Hugi-Strasse	E1-E3	15 Friedhof	D2	Dienste	C2
Gibelfeldstrasse	D2-E2	Schild-Rust-Strasse	A1	16 Jugendhaus		54 Stadthaus	D3
Gibelstrasse	D1-D3	Schlachthaus-	A1-B2	Lindenhaus	C3	55 Städtische Werke	
Girardstrasse	C3-D3	strasse	A2	17 Kantonale	C4	SWG, Verwaltungs-	
Glockenweg	B3-C3	Schmelzirain	A1-A2	Steuerverwaltung	B3	gebäude	C3
Grubenweg	A1	Schmelzistrasse	C2	18 Kantonspolizei	D1	56 SWG, Magazin und	
Güterstrasse	D4	Schöneegggrain	C1-C2	19 Kapelle St. Josef		Installationen	E4
Hagstrasse	C4	Schöneeggstrasse	C1-D1	20 Kindergarten		57 Vebo,	
Haldenstrasse	A1	Schulstrasse	C3-C4	Bodenrain	E3	Eingliederungsstätte	
Hasenmattstrasse	B4	Schützengasse	B4	21 Kindergarten	D4	für Behinderte	D1
Hofweg	A2	Simplonstrasse	F3-E4	Eichholz	A/B1	58 Volkshochschule	B3
Höhenweg	A1-A2	Solothurnstrasse	D2-E2	22 Kindergarten		59 VSRT Ausbildungs-	
Hohlenstrasse	A4	Sonnenrainstrasse	B3	Freimatt	D2	zentrum	E4
Ilgenstrasse	B1	Sportstrasse	D2-E2	Halden		60 Werkhof Stadt	
Im Breitholz	F1	Steinacherstrasse	B3	23 Kindergarten		Grenchen	C4
Im Kornfeld	F2	Steinackerweg	D2/3	Halden		61 Wohn- und	
Im Mösl	D1	Sternenweg	D3	Lindenpark	B2	Beschäftigungsstätte	
		Storchengasse	B2	Schmelzi		«rodania»	E3
		Traubenweg				62 Wohnheim Schmelzi	A1

Stadtplan Olten



Plangrundlage: © Amt für Geoinformation des Kantons Solothurn

Strassenindex, Öffentliche Gebäude Olten

Strassenverzeichnis

Aarau er strasse	D3-D4	Hausmatt rain	D2-E2	Spitalstrasse	B2-C2	20 Kant. Motorfahr- zeugkontrolle	E1
Aarburgerstrasse	D3-F3	Hinterer Steinacker	E3	Sportstrasse	F1-E2	21 Kantonale Verwaltung	B3
Aarweg	B3	Hornusserstrasse	F2-F3	Stationsstrasse	D1-E2	22 Kantonspolizei	C3
Adam-Zeltner-Weg	B1	Hübellstrasse	C2-D2	Steinbruchweg	B1	23 Kantonsschule, Hallenbad	B4
Alte Brücke	D3	Hüdefonsplatz	D2/3	Swisscom-Gasse	C3	24 Kantonsspital	A2-B3
Amthausquai	C3-B3	Im Grundhof	B1	Tannwaldstrasse	D3-A4	25 Kapuziner- kloster	C2-C3
Bahnhofbrücke	C3	Im Kleinholz	E2	Tellstrasse	B1	26 Kindergärten	C4,D4, E2
Bahnhofplatz	C3	Industriestrasse	A3-A4	Terrassenweg	F4	27 Kinderkrippen	C1, C4, D2
Bahnhofquai	D3-C3	Jurastrasse	C2-C3	Theodor- Schweizer-Weg	E4	28 Kulturzentrum Schützi	D2
Bahnhofstrasse	D3-C3	Kaplaneiplatz	D3	Trimbacher Brücke	A3	29 Kunst- und Naturmuseum	D2
Bannstrasse	B1-C1	Kirchgasse	D2	Untere Hardegg	C3-C4	30 Kunsteishalle, Kunsteisbahn	F1
Baslerstrasse	B2-C2	Kirchplatz	D2	Untergrundstrasse	C1	31 Minigolfanlage	F1
Belchenstrasse	B2-C3	Klarastrasse	C4-D4	Von-Roll-Strasse	D3	32 Musikschule	D2
Bergstrasse	E4-F4	Kleinholzweg	F2-E3	Vorderer Steinacker	E2-E3	33 Pfadiheim	E1
Bifangplatz	D4	Klosterplatz	C2-C3	Wartburgweg	D3	34 Post 1 Hauptpost	C/D3
Bifangstrasse	D4	Konradstrasse	C2	Wengistrasse	E4	35 Post 3 Stadt	C2
Bleichmattstrasse	B1-C2	Kreuzstrasse	D4	Werkhofstrasse	D1	36 Reithalle	D2
Blumenweg	C1	Krummackerweg	D4	Wiesenstrasse	E4	37 Röm.-kath. Kirche St. Martin, Pfarramt	C1/2
Bogenrain	F1-F2	Ländiweg	C3	Wilerweg	D4	38 Röm.-kath. Marienkirche	D4
Bornfeldstrasse	F1	Lebergasse	D2	Zehnderweg	C2	39 Schulhaus Bifang	D4
Burgweg	B2	Lerchenweg	E4	Ziegelacker- strasse	C1	40 Schulhaus Frohheim, Kindergarten	C1-B2
Cementweg	D1-E1	Louis-Giroud-Strasse	E3-D4	Ziegelfeldstrasse	C1-C2	41 Schulhaus Hübeli, Kindergarten	C2
Depotweg	A4	Maienstrasse	E4	Zielempgasse	D3-C3	42 Schulhaus Riggenbach, Heilpädagogische Sonderschule	D3
Dornacherstrasse	C2	Mammutweg	C4			43 Seniorenresidenz Bornblick	C1
Dreitannenstrasse	E4-F4	Maria-Felchlin-Platz	D4			44 Stadion Kleinholz, Sportplätze	F1-F2
Elsastrasse	C1-B2	Markt gasse	D2			45 Stadtbibliothek	D3
Engelbergstrasse	D4	Martin-Disteli- Strasse	C3-C4			46 Stadthalle Kleinholz, Sportplätze	F2
Erlimattweg	F1-F2	Martin-Disteli- Unterführung	C3			47 Stadthaus, Gemeinde- verwaltung, Stadtpolizei	C2
Fährweg	B2-B3	Maulbeerweg	D3			48 Städtische Werke	D1
Feigelstrasse	C1	Mühlegasse	D2			49 Stadtpark	B2
Felsenstrasse	C4	Munzingerplatz	C2			50 Stadttheater	C3
Florastrasse	C4-D4	Neuhardstrasse	C4-D4			51 Stadtturm	D2
Fluhweg	B1-B2	Neumattstrasse	C2			52 Strandbad	D2/3
Frieda u strasse	C1	Obere Hardegg	C4			53 Tagesheim Sonnegg	E3
Friedheimstrasse	C4	Oberer Graben	D2			54 Tennisplatz	B1
Friedhofweg	B2	Paul-Brandt-Strasse	E4-F4			55 Tourismusbüro	C2
Froburgstrasse	C2-C3	Pestalozzistrasse	E4			56 Untersuchungs- gefängnis	E1
Frohheimweg	C2	Pfarrweg	D4-E4			57 Werkhof	C/D1
Fröschenweid	C2-D3	Platanen	E2				
Fussgängersteg	E3	Platz der Begegnung	C/D2				
Fustlig h alde	F4	Postplatz	D3				
Fustligweg	F4	Reiserstrasse	E3-D4				
Gartenstrasse	E4	Riggenbach- strasse	D3-E4				
Gäubahnbrücke	D3-E3	Ringstrasse	C2				
Geissfluhweg	C3-C4	Ritterweg	B2				
Gheidgraben	F1	Römerstrasse	C2-C3				
Gheidweg	D1	Rosengasse	D3-D4				
Gösgerstrasse	A3-C3	Rötzmattweg	E1-D2				
Graben	C/D2	Ruttigerweg	E2-F3				
Grundstrasse	B1-C1	Sälistrasse	E3-F4				
Gryffenplatz	D2	Salzhüsl i weg	D2-D3				
Hagbergstrasse	B1-B2	Schöngrundstrasse	B1				
Hagmattstrasse	B2-B3	Schür m attweg	D2				
Hammerallee	D1-D2	Schützen m attweg	D2				
Hardchopfweg	B4	Schützenstrasse	F2-F3				
Hardegg- Unterführung	C3	Seidenhofweg	C1-B1				
Hardfeldstrasse	D3-B4	Solothurnerstrasse	C1-D2				
Hasenweid	B1	Sonneggstrasse	E3-F4				
Hauptgasse	D2-D3	Sonnhaldenstrasse	C4-D4				
Hauptweg	B4						

Öffentliche Gebäude

1 Alters- und Pflegeheim Stadtpark	B2
2 Altersheim St. Martin	C1
3 Amtsgericht	C3
4 Bahnhof Olten Hammer SBB	D1
5 Bahnhof SBB	C3
6 Berufsbildungs- zentrum	D3/4
7 Buchhandelsschule	D3
8 Burgruine Hagberg	B2
9 Christ-kath. Pfarramt	D2
10 Christ-kath. Stadtkirche	C2
11 Distelihaus	D3
12 Evang.-ref. Friedenskirche	D4
13 Evang.-ref. Pauluskirche	C1
14 Feuerwehr	D1
15 Hexenturm	D2
16 Historisches Museum	C2
17 Höhere Verwaltungs- und Wirtschaftsschule	E4
18 Jugendbibliothek	D3
19 Jugendzentrum Färbi	C1

Präzision und Innovation als Tradition –



Zentrale Verkehrslage, Unternehmen vom Feinsten, qualifizierte Fachkräfte, günstiges Steuerklima, moderate Produktionskosten und gezielte Wirtschaftsförderung machen den Kanton Solothurn aus unternehmerischer Sicht zu einem attraktiven Standort. Schöne Wohnlagen, reichhaltiges Kultur- und Freizeitangebot und vielfältige Landschaften, die Metropolen Zürich, Basel und Bern wie auch das touristische Luzern auf Vorortsdistanz verlocken zum Wohnen.

Die zentrale und bestens erschlossene Lage, ...

Der Kanton Solothurn liegt im Herzen Europas und im Zentrum des Schweizer Mittellandes. Von den Wirtschaftsmetropolen Zürich und Basel, der Landeshauptstadt Bern und der Tourismusregion Luzern erreicht man den Kanton Solothurn in maximal dreissig Minuten. Gleichzeitig ist Solothurn auch Grenzkanton im Dreiländereck Schweiz-Deutschland-Frankreich.

Er ist optimal im europäischen Strassen- und Schienennetz eingebunden. Mitten im Kanton kreuzen sich die Hauptverkehrsachsen der Schweiz: die Autobahnen Basel-Gotthard-Mailand und Zürich-Bern-Genf. In Olten laufen die

Schweizer Schienenwege und wichtige europäische Bahnachsen zusammen. Die internationalen Flughäfen Zürich und Basel sind innerhalb einer Stunde erreichbar. Zudem kann der Regionalflughafen Grenchen von Businessjets aus ganz Europa direkt angefliegen werden.

Die zentrale Lage und die kurzen Verkehrswege mit dem dichten Strassen- und Schienennetz machen den Kanton Solothurn zum idealen Standort aller Unternehmen und Branchen, für welche die optimale Erreichbarkeit der Absatz- und Arbeitsmärkte sowie der Zulieferer ein Schlüsselfaktor ist. McDonald's Schweiz, Puma Schweiz, sämtliche Grossverteiler wie Migros und Coop sowie die Schweizerische Post betreiben hier Distributions- und Logistikzentren. Der grösste Wertschriftentresor der Schweiz liegt ebenfalls im Kanton Solothurn, bei der SIS Group in Olten.

... Top Firmen und Leute sowie ...

Der Kanton Solothurn ist ein diversifizierter Wirtschafts- und Wohnkanton mit einem dichten Netz von innovativen KMU aus Mikrotechnik, Medizinaltechnik, Biotechnologie und Pharma, Uhren, Maschinen- und Anlagenbau, Nanotechnologie, Kunststoff- und Zelluloseverarbeitung,

Informatik, Nahrungsmittelherstellung sowie Logistik, Distribution und Services. Besonders der Maschinen- und Werkzeugbau, aber auch die feinmechanische Uhren- und Elektronikindustrie haben hier eine lange Tradition. Schon am Anfang des 20. Jahrhunderts gehörte Solothurn zu den stärksten Industriekantonen der Schweiz. Dies dank der ausgeprägten unternehmerischen Initiative, einem dichten Netz grosser internationaler und kleiner wendiger Zulieferfirmen sowie engagierten Führungs- und Fachkräften mit wertvollem Spezialwissen, Fremdsprachenkenntnissen, Erfahrung und einer ausgeprägten Machermentalität. Moderne Berufslehren sowie Berufs-, Mittel- und Fachhochschulen garantieren im Kanton Solothurn optimale Ausbildungsmöglichkeiten für verschiedenste Fachrichtungen, Qualifikationen und Kaderstufen. Von den Erfahrungen und Qualifikationen aus dieser langen Tradition profitieren verschiedene Branchen noch heute.

... fruchtbarer Boden für neue Projekte ...

Dass neue Projekte auf Solothurner Boden prächtig gedeihen, hat verschiedene gute Gründe: Im Kanton Solothurn gibt es attraktives und sehr preiswertes



Wirtschaftsstandort Kanton Solothurn



Bauland sowie optimale Immobilien zur Büro- und Produktionsnutzung. Wer sich hier ansiedelt, profitiert zudem von einem günstigen Steuerklima und von einer wirtschaftsfreundlichen und übersichtlichen Verwaltungsstruktur. Kooperative Behörden ermöglichen eine effiziente und unbürokratische Zusammenarbeit – auch in Steuerfragen. Ein dichtes Netz von Institutionen unterstützt Unternehmer – Junge und Alteingesessene, Inländische und Ausländische.

... in reizvoller Umgebung ...

Die Solothurner Landschaft hat viele besondere Reize: Den Jura mit seinen Weiden, Tälern, Schluchten und Höhen, oder die Aare mit ihrer friedlichen Flusslandschaft in der Ebene und dem sanft anschliessenden Hügelland. Ihnen ist gemeinsam, dass sie als grüne und ländliche Erholungsgebiete vor fast jeder Haustüre liegen und gleichzeitig auch verkehrstechnisch gut erschlossen sind. Ein Paradies für Sport und Freizeit. So vielseitig wie die Natur sind auch die Sport- und Freizeitmöglichkeiten im Kanton. Ob Joggen oder Mountainbiken, ob Klettern oder Gleitschirmfliegen – schon im Wohnort oder höchstens ein paar Minuten davon entfernt kann's losgehen. Für

Schwimmer und Tennissfans stehen im Kanton zudem viele gepflegte Sportanlagen zur Verfügung, für Segel- oder Sportflieger der Flugplatz Grenchen. Die Golfplätze Wyllhof (bei Solothurn) oder Bucheggberg (Aefingen) zählen zu den schönsten Golfanlagen der Schweiz. Welche Freizeitaktivitäten auch gefragt sind, im Kanton Solothurn liegen sie in nächster Nähe. Die Kantonshauptstadt hat römischen Ursprung, war Sitz der französischen Ambassadoren und gilt heute als schönste Barockstadt der Schweiz. Die gepflegten Städte im Kanton sind beliebte Treffpunkte für die Kultur- und Kunstszene. Ihre meist autofreien Altstadt-Zentren mit ansprechenden Cafés und Restaurants laden zum Bummeln und Einkaufen ein. Im Kanton Solothurn finden Kulturanlässe von schweizerischer und internationaler Bedeutung statt wie zum Beispiel die Filmtage, die Literaturtage und das Classic Openair in Solothurn, die Cabarettage in Olten oder die Triennale für Originalgrafik in Grenchen. Eigene und Gastensembles bereichern die Konzert- und Theaterszene. In zahlreichen Museen und Galerien warten Werke etablierter und moderner Künstler darauf, entdeckt zu werden. In der unmittelbaren Umgebung des Wohnorts bietet der Kan-

ton Solothurn zu jeder Jahreszeit ein vielfältiges Kulturleben – und selbstverständlich gibt es im Kanton auch die «fünfte Jahreszeit», die Fasnacht, die als Geheimtipp gilt.

... lassen den Kanton Solothurn zur Basis für anspruchsvolle und erfolgreiche Unternehmungen und erfreuliches Wohnen werden.

*Urs Stuber, Leiter Wirtschaftsförderung
Kanton Solothurn*

Per Mausclick zum Handschlag mit Ihrem Partner Kanton Solothurn:
www.standortsolothurn.ch
www.so.ch

**Wirtschaftsförderung Kt. Solothurn
Solothurn Economic
Development Agency**
Untere Sternengasse 2
4509 Solothurn

www.standortsolothurn.ch
www.so.ch



Nukleare Entsorgung – eine nationale Aufgabe

Schweizer Strom stammt zu rund 60% aus Wasserkraft und zu 40% aus Kernkraftwerken. Die heute geltenden Bestimmungen verpflichten die Verursacher, geologische Tiefenlager für die verschiedenen radioaktiven Abfalltypen in der Schweiz zu planen und dabei die geologischen Möglichkeiten, die bautechnische Machbarkeit wie auch die Langzeitsicherheit solcher Endlager aufzuzeigen. Im Auftrag des Bundes und der Betreiber der Kernkraftwerke erarbeitet die Nagra dazu als Zweckgenossenschaft die fachwissenschaftlichen Lösungen.

Woher das Know-how?

Das notwendige Fachwissen musste erst erarbeitet werden, um nachzuweisen, dass geologische Tiefenlager weder in kurzer noch in allerfernster Zukunft je einen Menschen gefährden können. Die Grundlagen schaffte sich die Nagra bei Felduntersuchungen und – gemeinsam mit vielen internationalen Partnern – in den beiden Felslabors Grimsel und Mont Terri wie auch in ausländischen Forschungsanlagen.

Der Granit im Grimsel ist zwar sehr verschieden von realistischen Wirtgesteinen, aber die Infrastruktur des Felslabors und die einfachen geologischen Strukturen ergeben seit zwei Jahrzehnten ein ideales Umfeld für den Aufbau einer wissenschaftlichen Basis. Als Erstes wurden Grundlagen der hydraulischen und geochemischen Prozesse erarbeitet, die in einem tiefen Gestein ablaufen. Dabei mussten neue Messtechniken, Ausrüstungen und theoretische Grundlagen



Stollen im Felslabor Grimsel mit Messapparatur

entwickelt werden. Danach wurden wichtige Konzepte und Rechenmodelle in Feldversuchen geprüft und verbessert. Heute werden auf realistischem Massstab bereits Endlagerkomponenten oder

Vorgänge in geplanten technischen Sicherheitsbarrieren getestet. Bei diesen Anstrengungen ist eine intensive Zusammenarbeit mit ausländischen Schwesterorganisationen unerlässlich.



Wollgras in einem Mooresee auf der Grimsel Passhöhe



Vorarbeiten für das Ausgraben einer Versuchszone.

**Die Schweiz hat radioaktiven Abfälle.
Wir kümmern uns darum.
Nagra. Wer sonst.**

**Besuchen Sie uns hier oben
im Grimsel, bestaunen Sie die Kristallkluff
im Zugangsstollen und wandern Sie
in der nahen Berglandschaft.**

Nagra
Nationale Genossenschaft für die
Lagerung radioaktiver Abfälle
Hardstrasse 73
5430 Wettingen AG

Telefon 056 437 11 11
Telefax 056 437 12 07

Internet www.nagra.ch

Herzlich willkommen bei uns im Landgasthof Bären!



Michaela Tenne und Andreas Berger,
Ihre Gastgeber

Wir haben uns bei der Wahl unseres Standortes für Attiswil entschieden, weil hier alles möglich ist, was unserer Vorstellung eines gut geführten, traditionellen Gasthofs entspricht.

Ein reelles Angebot aus Küche und Keller sind uns ebenso wichtig wie die Pflege der freundlichen, aufmerksamen Bedienung. Unser Wunsch, den Wert der ländlichen Gastronomie, gute Traditionen und das historische Gebäude intakt zu erhalten, soll für unsere Gäste überall spürbar sein.



Die historische Treppe aus dem 18. Jahrhundert entführt Ihre Phantasie in die Zeit, in welcher der kostbare, gute Ruf des Bären entstanden ist. Dieses Erbe verpflichtet und ist unser Kredo. Heute wie damals ist die heimelige Gaststube mit jetzt integrierter Bar der zentrale, beliebte Dorftreffpunkt. Zusammen mit der Attiswiler Stube, dem Gaucho-Stübli, unserem

Speise-Restaurant und der separaten Galerie empfangen wir Sie und Ihre Gesellschaft in geeigneten Räumen mit unterschiedlichem Charakter. Im Sommer erweitern wir unsere Gastfreundschaft gerne auf unsere Terrassen.

Attiswil ist eingebettet in ein wundervolles Naherholungsgebiet, und unser Haus ist beliebter Anlaufpunkt für Biker, Wanderer und alle, die gerne gemütlich, aber auch gediegen einkehren. Hier wartet ein gluschtiges Zvieri auf Sie oder alles, was wir haben, um Sie für einen Moment glücklich und zufrieden zu machen.



In unserer Küche entsteht aus marktfrischen Produkten und Zutaten der ständig wechselnde, leckere Mix im Angebot auf unserer Karte. Mit viel Fingerspitzengefühl vom Chef zusammengestellt, der an vielen renommierten Adressen die Kunst der Menukomposition erlernt hat und seine Beobachtungen mit eigener Phantasie ergänzt. Traditionelle Schweizer Rezepte, internationale Einflüsse und die Liebe zum Experiment prägen seinen Stil.



«Wir haben unser Kochen dem höchsten Standard verpflichtet. Der Reiz der Herausforderung liegt für uns darin, dem herzhaften Wurstsalat und einem raffinierten Sechsgang-Menu denselben hohen Stellenwert zu geben wie dem schmackhaften Tatar, welches wir natürlich am Tisch für Sie zubereiten, auch in der Gaststube!»

Fotos by Charly Werder



Gasthof Bären Attiswil
Oltenstasse 4
4536 Attiswil

Telefon 032 637 03 53

info@gasthof-baeren.ch
www.gasthof-baeren.ch

Seniorenresidenz am Steg

Pflege & Behaglichkeit im Alter



Sommer wie Winter, im ländlichen Walliswil/Bipp, am Jura-Südfuss mit Aussicht auf die Aare, steht die Seniorenresidenz am Steg. Hier geniessen Seniorinnen und Senioren mit unterschiedlichen Pflegebedürfnissen ihren betreuten Lebensabend.



Zwölf Einzel- und ein Doppelzimmer sind in drei verbundenen Einfamilienhäusern untergebracht

«Das war für unser Vorhaben wichtig», erklärt Henriette Feil, Leiterin der Residenz. «Unsere Bewohner sollen sich in einer intakten, familiären Umgebung geborgen fühlen und gleichzeitig ihre gewohnte Lebensweise so lange wie möglich beibehalten können.



Die Menschen werden bei uns nicht untergebracht, sondern geniessen als Mieter alle Freiheiten. An erster Stelle stehen die Würde jeder einzelnen Person und der Respekt vor den individuellen Bedürfnissen. Das betrifft den Lebensraum, die Pflege und die Betreuung rund um die Uhr».



Die moderne Infrastruktur ist eingebaut in lichtdurchflutete Räume mit unterhaltsamer Sicht ins Grüne, auf das Aareufer, auf Wiesen, gepflegte Gartenanlagen und Sitzplätze.

Das 24-köpfige Team umsorgt und pflegt die Bewohnerinnen und Bewohner mit Sorgfalt und viel Einfühlungsvermögen. Frau Feil: «Ganz besonders stolz sind wir auf unsere Küche! Wir kochen abwechslungsreich, nach dem Geschmack der Pensionäre, und legen grossen Wert auf eine frische, saisongerechte Tagesküche.

Einen Wunsch möchte ich noch mitgeben, an alle: Bitte planen Sie frühzeitig, wie und wo Sie Ihre Tage im Alter verbringen wollen.

Treffen Sie die nötigen Verfügungen. Informieren Sie sich über Ihre Möglichkeiten und planen Sie in Selbstentscheidung. Eventuell mit uns zusammen?

Lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, eine Besichtigung und ein Gespräch beim Kaffee».



Das Kaderteam (v.l.n.r.): Henriette Feil, Marianne Wagner und Jörg Seidel



Wichtige Therapier-Assistenten: Unsere beliebten Vierbeiner



Seniorenresidenz Am Steg

Aareweg 4
3380 Walliswil-Bipp

Telefon 032 631 50 10
Telefax 032 631 50 11

besuchen Sie unsere Homepage
www.seniorenresidenz-am-steg.ch

Ihr Treffpunkt an der A1 im Mittelland

Warum unsere drei Sterne so hell glänzen können? Besuchen Sie uns, wir kennen die Antwort!

Wir haben für Sie ...

... eine ideale Lage an der A1. Neben der Ausfahrt Wangen an der Aare bieten wir den optimalen Standort für Ihre Seminare. Nahe den Hauptverkehrsachsen erreichen Sie uns schnell aus jeder Richtung.

... 13 Seminar- und Sitzungsräume sowie der grosse Saal für bis zu 220 Personen bieten alles, was eine Schulung, Ausstellung oder Klein-Messe braucht.



... ein Erholungsgebiet. Direkt an der Aare und am Jura Süd-Fuss befinden wir uns mitten in einem abwechslungsreichen Erholungsgebiet, mit einem ausgebauten Netz von Wander- und Radwegen.

... 54 komfortable Zimmer mit 130 Betten, auch für Nichtraucher oder Rollstuhlgänger, welche ruhigen, erholsamen Schlaf versprechen.



... eine Sonnenterrasse, auf der Sie an warmen Tagen Ihren Aufenthalt genießen können.

... den Ballsaal. Darin können 220 Personen Ihr rauschendes Fest miterleben, und unser original London-Taxi chauffiert Sie direkt auf die Tanzfläche; ein Auftritt, den Ihre Gäste nie vergessen werden!



... das passende Menu. Gerne bespricht unser Chef dies mit Ihnen persönlich. Um die perfekte Dekoration kümmert sich die Gouvernante.



preiswerte Tagesteller. Erlesene Weine und Getränke runden Ihr Erlebnis im al ponte angenehm ab. Auch ein Nichtraucher-saal steht für Sie bereit.

Sie möchten Ihre Pizza ofenfrisch abholen? Nehmen Sie zwei! Ihren köstlichen Merlot erhalten Sie bei uns gratis dazu!



... den Catering-Service. Ihr externes Fest für bis zu 500 Personen bedient unser Catering-Service perfekt und exakt auf Ihre Wünsche zugeschnitten.

Von feiner Küche, tadellosem Service und gutem Essen verstehen wir im al ponte eine ganze Menge. Unser gepflegtes Speiserestaurant ist der Rahmen für raffinierte à-la-carte-Menus und Gerichte, köstliche Pizzen, Saison-Spezialitäten und



☆☆☆
HOTEL
al ponte
3380 Wangen a.A./Wiedlisbach

Walker Gastro AG
Hotel al ponte
Wangenstrasse 55
3380 Wangen an der Aare

Telefon 032 636 54 54
Telefax 032 636 54 55

E-Mail info@alponte.ch
Internet www.alponte.ch



Natürlich attraktiv, frisch und ausgeruht

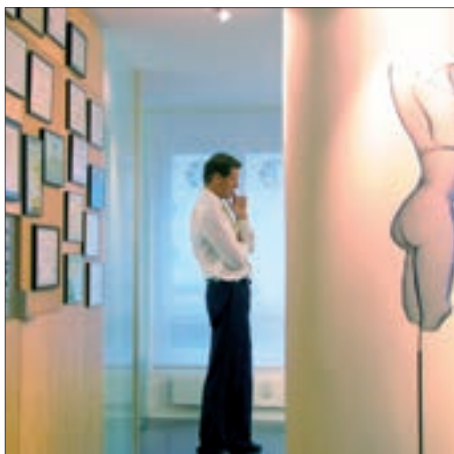
Sie wollen Ihre natürliche Attraktivität zurückgewinnen? Sie wollen frisch und ausgeruht aussehen? Vielleicht wollen Sie sich ganz einfach wieder wohl fühlen in Ihrer Haut? Dann lassen Sie sich in der Klinik für Aesthetische Chirurgie in Biel beraten.

Dr. Knutti, Schweizer Facharzt FMH für Plastische und Aesthetische Chirurgie, ist international tätig und beherrscht die neuesten Verfahren im Bereich der ästhetischen Medizin, seien es sanfte «nicht invasive» oder chirurgische «invasive» Techniken.

Gönnen Sie sich eine kompetente und umfassende Beratung.

Dr. Knutti und sein Team werden Ihnen die verschiedenen Behandlungsmethoden sachlich und genau erläutern. Ihre uneingeschränkte Zufriedenheit ist unser höchstes Ziel!

Die Klinik für Aesthetische Chirurgie in Biel erfüllt die höchsten schweizerischen und internationalen Qualitätsstandards.



Behandlungsschwerpunkte

- Lifting von Gesicht, Hals, Stirn, Augenbrauen
- Augenlidkorrekturen
- Nasenkorrekturen
- Brustvergrößerung, Bruststraffung, Brustverkleinerung
- Faltenbehandlung (Botox, Hyaluronsäure, Alloderm), Dermabrasio, Chemical peeling, Lippenvergrößerung, Lipostructure (Eigenfettinjektionen), Altersflecken

Zusätzliches Angebot

- Bauchstraffung, Liposculpture (Liposuction), Bodylift, Oberarmstraffung, Oberschenkelstraffung
- Ohrkorrektur, Profilkorrektur des Kinns, Gesichtsimplantate
- Verkleinerung der männlichen Brust (Gynäkomastie)
- Brustrekonstruktion, Tumorchirurgie, Narbenkorrekturen
- Eigenhaartransplantation
- LightSheer Laser-Haarentfernung



DR. MED. DANIEL A. KNUTTI

FMH
CHIRURGIE PLASTIQUE
ET ESTHETIQUE



KLINIK FÜR AESTHETISCHE CHIRURGIE
BIEL

BAHNHOFSTRASSE 39, CH-2502 BIEL

TEL. +41 32 322 77 83, FAX +41 32 322 77 39, info@chirurgie-esthetique.ch

www.chirurgie-esthetique.ch



Ein stakes Team, das weiss, was es will – für Leute, die wissen, was sie wollen

Die Model-Crew gibt es seit vielen Jahren. Sie verkörpert auf Plakaten und in Katalogen den Lifestyle unserer Zeit, und sie präsentiert auf dem Laufsteg die aktuellen Modetrends. Die Mannequins sind professionell ausgebildet und zeigen spektakuläre Modeschauen. Man trifft sie an Promotionen und Repräsentationen, unter anderem auch an Messen.

Im Bereich der Werbefotografie sind unsere Models dank einer intensiven Schulung bei Model City ausdrucksstark und somit international messbar. Das zeigen die Touren durch die USA, welche die Models regelmässig – 2008 bereits zum 34. Mal – erfolgreich absolvierten. Fotomodelle, ob weiblich oder männlich, ob grosse oder mittlere Körpergrösse, – Sie als Kunde haben die Qual der Wahl, genau Ihren Charaktertyp für die von Ihnen geplante Modeschau, das Shooting, selbst zu bestimmen.

Die Charly Werder Models sind eine individuelle Gruppe von Leuten, welche in sich harmonieren und gut funktionieren muss. Dafür sorgt Charly Werder, der seit über 35 Jahren als geistiger Vater der Models die wichtigen Fäden im Hintergrund zieht. Die Crew pflegt eine spezielle Teamkultur und entwickelt im Einsatz eine spontane Eigendynamik. Von dieser Leistungsbereitschaft können nicht nur die Models, sondern auch Sie und Ihre Kunden profitieren!



Es gibt selten eine Plattform wie im Showbusiness oder der Modellszene, wo so viele unterschiedliche Charaktere aufeinandertreffen. Da muss man aufpassen, dass man mit den richtigen Leuten seriöse Kontakte aufbaut und diese auch pflegt. Das Management ist dauernd gefordert, zwischen Schützlingen und der Öffentlichkeit Kompromisse zu schaffen, damit das Gleichgewicht der Models nicht ins Wanken kommt.

In unserem eigenen Schulungs- und Ausbildungszentrum für angehende Models und Showtalente, «MODEL CITY», verkaufen wir keine Tagträume. Wolke Sieben ist zwar sichtbar, jedoch in weiter Ferne. Wir vermitteln Tatsachen, welche die Azubis in die Realität umsetzen, was für viele der Traumtänzer nicht ganz einfach ist, denn der Markt der Eitelkeit ist nicht nur kurzlebig, er ist auch äusserst aggressiv und hart umworben! In unseren Workshops bei «Model City» vermitteln wir den Teilnehmern eine Persönlichkeitsschulung mit Niveau, die zum Ziel hat, das Selbstbewusstsein spürbar zu leben.



In jedem Beruf braucht es eine Elite, welche die Berufsgattung am Leben erhält. Auch in unserer Branche ist das nicht anders. Darum versuchen wir Jungtalente zu finden, diese zeitgerecht zu fördern und in Form von Favoritinnen als Persönlichkeiten in die Elitestruktur als Imageträgerinnen von Labels und Markenprodukten einzufügen. Wir produzieren die Trendsetter der Zukunft, die in der Modebranche von Morgen den richtigen Ton angeben.

Das wiederum funktioniert nur, wenn die Models den gesunden Drang zur inneren Notwendigkeit spüren und vollumfänglich hinter der Agentur und zum Beruf stehen. In unserem Workshop bei «Model City» kann jeder Teilnehmer viel an Persönlichkeit lernen, was später auf dem Laufsteg oder vor der Kamera auch dem Kunden Vorteile bringt. Als fairer Partner unserer Models und Kunden versuchen wir in Form einer Drehscheibe, Ideen in Leistungen zu wandeln, dessen Resultate man einen sogenannten «Win-Win»-Effekt nennt.

Mit diesen Grundgedanken heissen wir Sie herzlich willkommen bei «MODEL CITY» an der Quelle der Inszenation. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns direkt:

charly werder models of Switzerland
Knonauerstrasse 7
6330 Cham

Telefon 079 208 77 63
Internet www.charlywerder.ch

Corinne Müller wird vor ihren Auftritten und bei den Fotoshootings durch das Coiffure Team «AMEDEO & ADRIJANA» aus Solothurn professionell betreut.

SEMINARSTADT SOLOTHURN

In der schönsten Barockstadt der Schweiz

finden Sie nebst berühmten Barockbauten, aussergewöhnlichen Museen, kulturellen Events und spannenden Freizeitangeboten äusserst interessante, bestens eingerichtete Seminar- und Tagungsmöglichkeiten für bis zu 500 Teilnehmern. Solothurn, die charmante Kleinstadt mit mediterranem Flair am Jurasüdfuss mit ihren speziellen Sehenswürdigkeiten, Hotels, Restaurants und Geschäften kann bequem zu Fuss entdeckt werden. Unsere bestens ausgebildeten Stadtführerinnen begleiten Sie gerne auf Ihren Erkundungen und wissen Ihnen viel Interessantes und Wissenswertes zu erzählen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der schönsten Barockstadt der Schweiz und stehen Ihnen mit Rat und Tat gerne hilfreich zur Seite.

Region
SOLOTHURN
Tourismus

CH-4500 Solothurn Tel. ++41 (0)32 626 46 46
www.solothurn-city.ch info@solothurn-city.ch

Ob Seminar, Tagung, Kongress oder Bankett:

www.solothurnservices.ch

- Solothurn Services ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für Ihre Anlassplanung in Solothurn.
- Anruf genügt. Wir beraten Sie und organisieren Ihren Anlass. Wir suchen die geeigneten Lokalitäten und unterstützen Sie auf der Suche nach dem passenden Rahmenprogramm.
- **Solothurn Services: Sechs innovative Betriebe, eine Nummer!**
Die Krone, Altes Spital, Karhaus Weissenstein, Park Forum Wylihof, Schloss Waldegg, RAMADA Hotel Solothurn.



Solothurn
SERVICES

c/o Region Solothurn Tourismus
Hauptgasse 69
CH-4500 Solothurn

Tel. direkt: ++41 32 626 46 66
Fax: ++41 32 626 46 47
www.solothurnservices.ch
info@solothurnservices.ch

Stadt Solothurn und Umgebung

11 x Solothurn für einen gelungenen Ausflug

Welche Bedeutung die Zahl 11 für die Solothurner hat, erklärt jeder Einheimische jedem, der danach fragt. Ob Geschäftsleute oder Touristen – Gäste sind in Solothurn, der Kantonshauptstadt des gleichnamigen Kantons, stets herzlich willkommen. Solothurn glänzt mit seiner schmucken, kleinen Altstadt und einem schönen und grossen Naherholungsgebiet.

Fragen Sie einen Einheimischen nach der heiligen Solothurner-Zahl 11, so werden Sie erfahren, dass Solothurn 1481 als 11. Kanton in die Schweizerische Eidgenossenschaft aufgenommen wurde und dass es in der Stadt so ziemlich von allem 11 Exemplare gibt: 11 Kirchen und Kapellen, 11 historische Brunnen und 11 Türme. Die stolze St.-Ursen-Kathedrale – gebaut in den Jahren 1763 bis 1773 – besitzt 11 Altäre und 11 Glocken, und ihre imposante Freitreppe ist zu je 11 Stufen gegliedert. Und die Uhr am Amthausplatz zählt sogar 11 Stunden nur. Spätestens jetzt haben Sie so einen grossen Durst, dass Sie in einem der vielen Restaurants ein kühles Solothurner 11-i-Bier trinken möchten.

Küche, Kunst und Kultur

Die Stadt Solothurn ist zwar klein, aber bei den Kulturausgaben pro Kopf liegt sie an 3. Stelle in der Schweiz. Entdecken Sie



Solothurn verbindet italienische Grandezza mit französischem Charme – beispielhaft erlebbar vor der St.-Ursen-Kathedrale.

neben einer kleinen Altmeistersammlung hochkarätige Schweizer Kunst aus dem 19. und 20. Jahrhundert im Kunstmuseum. Werden Sie zum Naturforscher im Naturmuseum und erschauern Sie vor den 400 eisernen Harnischmannen im Museum Altes Zeughaus. Sage und schreibe 11 Museen zählt Solothurn.

Sicher prägen 11 Kultur-Highlights das Solothurner Jahr: Zum Auftakt hat der Schweizer Film an den Solothurner Filmtagen seinen grossen Auftritt, dicht gefolgt von der Solothurner Fasnacht. Zum Zentrum der Schweizer Literatur und der Bikerszene wird Solothurn im Mai; Junisonne scheint aufs «Möretfescht», Julimond begleitet das romantische Classic Openair und das Freilichttheater «der Giftmischer». Dem Herbst sind der Swiss Walking Event und die Absinthe-Tage vorbehalten; den Winter begrüssen der St.-Nikolaus-Markt und der Kunst-Supermarkt. Dazwischen: Fetziges in der Kulturfabrik Kofmehl, Theater auf grossen und kleinen Bühnen, und zum samstäglichen Gute-Laune-Auftanken lädt der stimmungsvolle Markt in den Altstadtgassen ein.

Nach so viel Kunst und Kultur setzen Sie sich gerne in eines der Strassencafés und betrachten vom Bistrotisch aus gelassen das Treiben in den Gassen. Oder geniessen endlos schöne Stunden an den Uferbars. Apropos Bars: In den letzten zwei Jahren wurde eine Bar nach der anderen eröffnet – es gibt deshalb für Nachtschwärmer einiges zu entdecken. Zwei heisse Tipps sind sicher die Penthouse-Bar im trendigen Ramada-Hotel mit der schönsten Aussicht auf die Altstadt und der Ausflugsberg Weissenstein.

Und kulinarisch gibt es in Solothurn eine Vielzahl von Restaurants – vom exklusiven Gourmetspott zum Griechen, Italiener oder Türken zur Genossenschaftsbeiz oder der geselligen Taverne. Selbst Einheimische kennen nicht alle Restaurants. Schlendern Sie einfach durch die Gassen und entscheiden Sie spontan nach Ihrem Lustgefühl.

Ein Freizeitparadies

Mit 500 Kilometern vernetzter Radwanderwege ist die Region rund um Solothurn ein Mekka für Radwanderer und Mountainbiker: gemächlich und ohne grosse Hindernisse dem Fluss – der Aare – entlang oder Berg- und Talfahrten auf der nahen Jurakette. Eine Downhill-Strecke führt über knapp vier Kilometer und 600 Höhenmeter vom Weissenstein nach Oberdorf hinab. Die Seilbahn Weissenstein bietet eigens Tages- und Halbtageskarten mit Biketransport an.

Durch die Region rund um Solothurn führen verschiedene nationale Routen von «Schweiz Mobil» für Rad, Wandern, Skaten und sogar Padeln durch. Besondere Erlebnisse für Abenteurer, Familien und SportlerInnen sind garantiert.

Der 1280 Meter hohe Weissenstein ist der Hausberg der Solothurner und ein beliebtes Ausflugsziel. Hier finden Sie Rundwanderwege, zwei Klettergärten und Startplätze fürs Gleitschirmfliegen. Höhlenforscher-Atmosphäre vermittelt ein geführter Abstieg ins Nidlenloch, mit acht Kilometern Länge eines der grössten Höhlensysteme des Juras. Ein spezielles Erlebnis bietet sich Ihnen bei Föhn: Freie Sicht auf die Alpenkette – vom Säntis bis zum Mont Blanc!

Weitere Aktivitäten in der Umgebung sind anspruchsvolles Golf spielen im Wyllhof in Luterbach (18-Loch) und im Golf Limpachtal in Aetingen (18-Loch). Oder Sie möchten sich im Klettern versuchen im neuen Seilpark auf dem Balmberg. Und die Aarefahrt von Solothurn nach Biel gilt als schönste Fluss-Schiffahrt der Schweiz.

Zentrale Verkehrslage

Solothurn ist hervorragend per Bahn, Auto oder Flugzeug erreichbar. Die Flughäfen in Zürich, Basel und Genf liegen in nächster Nähe. Die Autobahn verbindet sowohl die Nord-Süd- als auch die Ost-West-Achse, und stündlich verkehren mehrere Züge in andere Schweizer Städte und Regionen. Diese zentrale Verkehrslage ist besonders attraktiv für Seminar- und Tagungsteilnehmende. Für sie gibt es ein grosses Angebot an Seminarräumen und entsprechenden Hotels zum Übernachten. Mehr Informationen unter www.solothurnservices.ch

Stadtführungen

Für Auskunft und Reservationen unserer interessanten Stadtführungen wenden Sie sich an: Region Solothurn Tourismus, Hauptgasse 69, 4500 Solothurn. Tel. +41 32 626 46 46, info@solothurn-city.ch. Im Internet: www.solothurn-city.ch

Region Solothurn Tourismus

Hauptgasse 69
4500 Solothurn

Telefon 032 626 46 46
Telefax 032 626 46 47

E-Mail info@solothurn-city.ch
Internet www.solothurn-city.ch

ATHENA, UND SIE NEHMEN'S LEICHTER



Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie 50 % Rabatt auf die Einschreibgebühr Athena-Pass oder 10 % Rabatt auf alle anderen Abos.

Qualitop zertifiziert
Krankenkassen unterstützen Ihr Fitnesstraining!

Gratis Parkplätze
Gratis Kinderbetreuung

Gutschein

10% auf alle Abonnemente
50% auf Einschreibgebühr Pass

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Fitness, Aerobic
Life Training/TAEBO®
Indoor Cycling
Body Pump, Pilates
Power Yoga, Antara®
PowerPlate, Squash
Solarium, Massage
Textilstickerei/-druck



www.athena-fitnesspark.ch

Hans Huber-Strasse 36, 4500 Solothurn, Tel. 032 623 70 55
Gerlafingenstrasse 47, 4565 Recherswil, Tel. 032 675 42 41

Best. 06/2009

CUCINA ARTE

RISTORANTE · CATERING



Die Cucina Arte GmbH wurde im Jahr 2003 aus den Überresten des Personalrestaurants der Ascom in Solothurn durch Markus Dominkovits und David Scheidegger gegründet. Das bewährte Konzept hat sich nicht verändert: Nach wie vor führen wir das Selbstbedienungsrestaurant sowie Bankette und Seminare im Hause.

Doch neben Bewährtem hat sich auch Neues entwickelt. So sind wir inzwischen zum marktführenden Cateringunternehmen der Region avanciert. Unser Motto: Wir liefern so ziemlich alles in so ziemlich jeglicher Menge so ziemlich überall hin. Dabei stehen die Bedürfnisse des Kunden absolut im Vordergrund. Jeder Anlass, ob Firmen-, Privat- oder Vereinsanlass, hat seine eigenen Bedürfnisse und Anforderungen, denen wir gerecht werden möchten. In dieser Fähigkeit, sich immer wieder neuen Herausforderungen anzupassen und kreative Lösungen zu finden, liegt die Stärke unseres Unternehmens.

Durch viel Freude an der Arbeit, hohe Professionalität und einem tollen Teamgeist führen wir auch Ihren Anlass zum Erfolg. Rufen Sie uns einfach an!



Cucina Arte GmbH
Brüggmoosstrasse 13
4500 Solothurn

Telefon 032 623 17 37

E-Mail info@cucinaarte.ch
Internet www.cucinaarte.ch

Das Bijoux mit der aussergewöhnlichen Geschichte



Das Zunfthaus zu Wirthen ist das Bijoux unter den Solothurner Gaststätten. Schon seit langem ist bekannt, dass man im «Wirthen» die Gastfreundschaft als edles Gut pflegt.

Der Gastgeber Chris van den Broeke ist stolz, Solothurns geschichtsträchtigstes Gasthaus zu führen. Das Ambiente verrät viel über die aussergewöhnliche Geschichte des alten Zunfthauses, das erstmals 1467 erwähnt wird.

Sei es ein Wurstkäse-Salat, ein zartes Rindsfilet oder einfach ein Solothurner Wysüppi: Die saisonale Küche mit ihrer reichhaltigen Abwechslung bietet jedem Gaumen den Genuss, den er sich wünscht, begleitet natürlich von einem guten Glas Wein. Auch der Bierausschank im «Wirthen» ist bei den Gästen sehr beliebt. Und natürlich auch eine erlesene Weinkarte, die allerdings keine Weine aus Übersee enthält, da dies ökologisch unsinnig ist, zumal wir beste Weine in Europa haben. Die angenehme und ruhige Atmosphä-



re im Wirthen wird untermalt durch den freundlichen und zuvorkommenden Umgang mit dem Gast. Der wunderschöne Saal im 1. Stock besticht durch seine ruhige Atmosphäre. Genutzt werden kann er für Hochzeitsfeiern, Geburtstagsessen, Geschäftsentscheidungen oder für Anlässe aller Art mit bis zu 120 Personen.

Das wundervoll erhaltene Gastlokal wurde durch ein Boulevardcafé mit attraktiver Sicht auf die belebte Strasse erweitert. Chris van den Broeke schaut der Zukunft mit Begeisterung entgegen: Nicht umsonst entwickelt sich das Zunfthaus immer mehr zu einem beliebten Treffpunkt der Solothurner und zu einem Highlight für auswärtige Besucher. Als Geheimtipp: Wer einen mehrtägigen Aufenthalt im Herzen der Ambassadorsstadt plant, sollte seine Übernachtung unbedingt im Zunfthaus buchen.

Das Zunfthaus zu Wirthen wurde im Jahr 2008 mit dem 2. Rang beim Best of Swiss Gastro gewürdigt, ein Publikumspreis, den es auch verdient hat.



Zunfthaus zu Wirthen

Hauptgasse 41
4500 Solothurn

Telefon 032 626 28 48
Telefax 032 626 28 58

E-Mail zunfthaus@wirthen.ch
Internet www.wirthen.ch

Herzlich willkommen im CIS Sportcenter Solothurn!

«DER» sportliche und gesellschaftliche
Treffpunkt in der Region Solothurn!



Das Sportcenter CIS – kurz «CIS sports» – wurde 1983 erbaut und feierte im Jahr 2008 das 25-Jahr-Jubiläum! Wir alle freuen uns auf weitere 25 Jahre.

Auf rund 4'500 m², eingeteilt in drei Sporthallen, sind folgende Sportarten möglich:

Tennishalle: drei Plätze, Raumfläche 1'960 m² und vier Aussenplätze

Mehrzweckhalle für Fussball, Handball, Volleyball, Basketball, Unihockey usw. (inkl. Tribünen), Raumfläche 1'960 m²

Badmintonhalle: sechs Plätze, Raumfläche 745 m²

Squash: zwei Plätze, Raumfläche 160 m²

Bestens ausgebildetes Personal fördert und fordert Sie in speziellen Kursen nach Ihrem persönlichen Bedarf.

In unserem eigenen Sportshop steht Ihnen ein qualitativ hohes und preisgünstiges Angebot samt individueller Beratung zur Verfügung.

Unsere 18Loch-Minigolf-Anlage – mit direktem Blick auf die Aare – rundet das vielseitige Sport- und Freizeitangebot im «CIS sports» ab.

Ihr persönliches Wohlbefinden und Ihre Gesundheit unterstützen wir mit einer Sauna und/oder einer Massage in der hauseigenen Physiotherapie.

Im Selbstbedienungs-Restaurant mit Gartenwirtschaft können Sie sich in angenehmer Umgebung gut und genügend verpflegen. Für kleinere Anlässe (ca. 30 Personen) steht unser Säli bereit.

Bereits im 2. Geschäftsjahr wird das «CIS-Sports» durch Kurt Küng, dipl. Sportmanager, Feldbrunnen, geleitet. Als umsichtiger Geschäftsführer garantiert er für einen angenehmen Aufenthalt und viel Freizeitvergnügen.

Beachten Sie auch unseren vorteilhaften Standort.

Geschätzte Gäste, wir freuen wir uns alle auf Ihren Besuch im CIS Sportcenter Solothurn.



Viele weitere Details erhalten Sie auf unserer Webseite!

Kurt Küng, Geschäftsführer

CIS Sportcenter

Hans Huber-Strasse 43
4500 Solothurn

Telefon 032 623 66 66
Telefax 032 623 77 03

E-Mail info@cissolothurn.ch
Internet www.cissolothurn.ch

Öffnungszeiten

Sportcenter Sommer

Montag bis Freitag 08.00–22.00 Uhr
Samstag, Sonntag 08.00–22.00 Uhr
Feiertage 10.00–19.00 Uhr

Sportcenter Winter

Montag bis Freitag 08.00–22.00 Uhr
Samstag, Sonntag 08.00–18.00 Uhr
Feiertage 10.00–16.00 Uhr

Réception

Montag–Sonntag 08.00–21.00 Uhr

Restaurant (032 623 66 67) Sommer

Montag bis Freitag 08.00–23.00 Uhr
Samstag, Sonntag 08.00–23.00 Uhr
Feiertage 10.00–20.00 Uhr

Restaurant (032 623 66 67) Winter

Montag bis Freitag 08.00–23.00 Uhr
Samstag, Sonntag 08.00–19.00 Uhr
Feiertage 10.00–17.00 Uhr

Gymnastik/Aerobic (032 675 41 54)

Donnerstag 08.45–11.00 Uhr

Sauna

Montag–Freitag 17.00–22.00 Uhr
Dienstag Frauentag
Samstag, Sonntag auf Anmeldung

Physiotherapie (032 621 49 48)

Montag–Freitag auf Anmeldung

Minigolf

Montag–Sonntag 09.00–22.00 Uhr

Tischtennis: zwei Betontische

Kinderspielplatz



DIE KRONE.

EIN KÖNIGLICHES VERGNÜGEN SEIT 1418.



DIE KRONE. Königliche Tagungen seit 1418.

Napoleon und Josephine, Casanova, Sophia Loren, Henry Kissinger und José Carreras hatten eines gemeinsam – eine unvergessliche Begegnung mit der Krone.

Das zweitälteste Hotel der Schweiz (1418) liegt am prominentesten Platz inmitten Solothurns autofreier Altstadt. Die 42 Zimmer des 4-Sterne-Luxushotels sind im «Louis XV» oder «Biedermeier» Stil authentisch und mit hohem Komfort eingerichtet. Jedes hat seinen eigenen Charakter und bietet eine herrliche Sicht auf Solothurns malerische Gassen und die imposante St. Ursen Kathedrale. In den Restaurants und Bankettsälen geniessen seit jeher anspruchsvolle Feinschmecker in königlichem Ambiente eine raffinierte Küche mit gepflegtem Service.

Erfolgreiche Seminare und Meetings werden in der Krone gekrönt. Führen Sie Ihre Seminare und Meetings in der Krone durch. Denn in der Krone wurden seit jeher Entscheidungen getroffen, deren Resultate von Dauer waren und sogar das Weltgeschehen beeinflusst haben. Als zweitältestes Hotel der Schweiz steht die Krone für Beständigkeit. Die ideale Voraussetzung für erfolgreiche Seminare, die in Erinnerung bleiben.

Ob historisch-edel oder modern-sachlich, die Krone bietet Ihnen die Räumlichkeiten und Infrastruktur – massgeschneidert auf Ihren Anlass: Der «Barocksaal» lässt sich in drei elegante Seminarräume unterteilen. Offen nimmt er 100 Seminarteilnehmer auf; mit Konzertbestuhlung bietet er bis zu 250 Zuhörern platz. Der modern eingerichtete und schallisolierte «Seminarraum» eignet sich hervorragend für funktionale Anlässe, bei denen sich die Teilnehmer voll und ganz auf den Inhalt der Schulung konzentrieren müssen und sich im Plenum nicht vom historischen Ambiente inspirieren lassen sollten.

Die Krone bietet Ihnen mehrere historisch wertvolle Sitzungszimmer, ideal für Meetings oder Gruppenarbeiten: Der Leist zum Beispiel, ist ein Gastraum, der die rustikale Atmosphäre einer Epoche versprüht, in der man noch mit Pferd und Wagen reiste. Hier finden bequem 10 Personen auf antiken, mit Leder überzogenen und äusserst bequemen Stühlen platz.

Getreu heutiger Anforderungen bieten die Räume viel Tageslicht (abdunkelbar) und verfügen über die modernsten technischen Hilfsmittel sowie «WLAN».



- Zimmer** 5 Juniorsuiten im Stil «Louis XV», 15 Doppelzimmer im Stil «Louis XV», 22 Einzelzimmer im Stil «Biedermeier».
- Preise** Juniorsuiten CHF 306
Doppelzimmer CHF 266
Einzelzimmer CHF 173
- Bankett** 5 einzigartige Säle für Gesellschaften von 4 bis 200 Gäste.
- Specials** Persönliche Seminarberatung und Betreuung, Aperitif im bezaubernden «Barockgarten».
- Kontakt** DIE KRONE. ****
Hotel & Restaurants seit 1418.
Gregory Dörfler, Direktor
Kronenplatz
4500 Solothurn
Tel. 032 626 44 44
FAX 032 626 44 45
info@diekrone.ch
www.diekrone.ch

Ob vor einem Vortrag, in der Pause eines Workshops oder nach einem Seminar und vor einem Bankett: ein Apéro in der Krone findet immer grossen Beifall. Den königlichen Rahmen dazu bieten Ihnen die ehrwürdige Bar im Foyer des Barocksaals, die edle Kronenbar oder der bezaubernde Barockgarten – das Kleinod im Sommer, im romantischen Innenhof des Hotels.

Tagesseminar-Pauschale in der Krone:

- Begrüssungskaffee mit Gipfeli
- 1 Hauptplenum und 1 Gruppenraum
- Mineralwasser im Plenum
- Schreibunterlagen
- Standarttechnik
- Kaffeepause am Vormittag mit Kaffee, Tee, Orangensaft, Früchtekorb und Gipfeli
- 3-Gang Mittagessen mit vegetarischer Alternative oder Stehlunch
- Kaffeepause am Nachmittag mit Kaffee, Tee, Orangensaft, Früchtekorb, Kuchen und Gebäck

zum pauschalen Verführpreis von CHF 85.00 pro Gast.

Zweitagesseminar-Pauschale in der Krone:

- Begrüssungskaffee mit Gipfeli
- 1 Hauptplenum und 1 Gruppenraum
- Mineralwasser im Plenum
- Schreibunterlagen
- Standarttechnik
- 2 Kaffeepausen am Vormittag mit Kaffee, Tee, Orangensaft, Früchtekorb und Gipfeli
- Zwei 3-Gang Mittagessen mit vegetarischer Alternative oder Stehlunch
- Zwei Kaffeepausen am Nachmittag mit Kaffee, Tee, Orangensaft, Früchtekorb, Kuchen und Gebäck
- Ein 4-Gang Abendessen mit vegetarischer Alternative
- Übernachtung in der gewählten Zimmerkategorie
- reichhaltiges Frühstücksbuffet

zum pauschalen Vorzugspreis von CHF 303.00 pro Gast im Einzelzimmer, bzw. CHF 263.00 pro Gast im Doppelzimmer, inkl. Service, MwSt. und Taxen.

Gerne stellen wir Ihnen Ihr ganz persönliches Seminararrangement zusammen. Gregory Dörfler freut sich auf Ihren Anruf: 032 626 44 44.

Eine Legende ist zum Leben erwacht: Die Geschichte des Absinths – ein Wirtschaftskrimi

Ursprünglich stammt der Name «Absinth» aus dem französischen Wort für Wermut, aus dem die Spirituose unter anderem hergestellt wird. Das Rezept für Absinth entstand in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts in der Ortschaft Couvet, im neuenburgischen Val-de-Travers.

Der Siegeszug des Absinths begann nach der Besetzung Algeriens durch die Franzosen 1830, als französische Soldaten das Getränk in Frankreich verbreiteten. Sein Erfolg war jedoch auch der Ausgangspunkt seines Niedergangs, da Frankreich ab Mitte des 18. Jahrhunderts ein Alkoholproblem hatte. Während Künstler und Kreative den reinen Absinth als inspirierende Muse und «Grüne Fee» in den Himmel lobten, hatten billige Kopien, mit Chemikalien und Industrialkohol verfälscht, ihn zu der gefährlichen Massendroge gemacht, die dann in den meisten europäischen Ländern sowie in den USA verboten wurde.

Im Val-de-Travers wurde jedoch weiterhin im Geheimen Absinth gebrannt. Erst gegen Ende des 20. Jahrhunderts hoben die meisten Länder ihre Verbote wieder auf. In der Schweiz ist die Herstellung und der Konsum der «grünen Fee» seit dem 1. März 2005 wieder legal. Ein halbes Jahr später eröffnete Roger Liggerstorfer zusammen mit seiner Lebensgefährtin Chris Heidrich und seinem Kollegen Marco Tandura in Solothurn am Klosterplatz mit der Bar «Die grüne Fee» die erste und bisher einzig richtige Absinth-Bar im deutschsprachigen Raum.

Der Absinth – eine Passion

Hier wird der Absinth-Kult gepflegt. 14 verschiedene Sorten gibt es im Angebot – zwei davon sind Eigenkreationen.

«Uns liegt viel daran, die ganze Kultur rund um den Absinth zu pflegen», betont Roger Liggerstorfer. «Bei uns kehrt Jung und Alt gleichermaßen ein. Unser ältester Gast ist stolze 90 Jahre alt.»

Getrunken wird der Absinth mit Hilfe des Originalzubehörs: Der Fontäne für das Eiswasser und dem Absinth-Löffel für den Würfelzucker.

«Ein Destillateur aus dem Val de Travers bot uns ein altes, unbenutztes Rezept an», verrät Chris Heidrich. «So können wir etwas Exklusives anbieten.»

Entgegenwirken möchte er auch den vielen Schauermärchen, die über die Wirkung der «grünen Fee» in vielen Köpfen herumgeistern. Im Gegensatz zu anderen Alkoholika hat der Absinth nämlich eine beruhigende Wirkung. Seit der Eröffnung der Bar ist es noch nie zu Aggressionen gekommen.

Getreu dem Thema empfängt «Die grüne Fee» ihre Besucherinnen und Besucher in einem Ambiente aus der «Belle Epoque». Übrigens kann die Bar auch für Privat- oder Firmenanlässe reserviert werden, für den Apéro im «besonderen Stil», garniert mit Snacks und auf Wunsch mit Geschichten über den Absinth.



Fotos: Hansjörg Sahli



Absinth Bar «Die grüne Fee»

Kronengasse 11
4502 Solothurn

Telefon 032 534 59 90
Telefax 032 621 89 47

E-Mail info@diegruenefee.ch
Internet www.diegruenefee.ch

Restaurant zum Alten Stephan, Solothurn



Restaurant zum Alten Stephan

Natürlich isst auch das Auge mit, aber eines steht für Andy Zaugg immer an erster Stelle: Der Geschmack.

Täglich steht der Spitzenkoch persönlich am Herd seines historischen Restaurants in der malerischen Altstadt von Solothurn, einer Barockstadt mit nur gerade 15'000 Einwohnern. Dass der Präsident der schweizerischen Jeunes Restaurateurs trotzdem seit Jahren in der gastronomischen Topliga bestehen kann, liegt nicht nur daran, dass er ein halber Holländer ist (seine Mutter ist eine Amsterdamerin). Längst reicht der Ruf des Alten Stephan

weit über das 30 km von Bern entfernte Städtchen hinaus und zieht zum Teil weitgereiste Gourmets an.

Im exklusiven Gourmet-Restaurant im Obergeschoss, das lediglich fünf Tische aufweist, kreiert der Chef Tag für Tag neue Köstlichkeiten bis hin zu den im Hause frisch hergestellten Friandises.

Die stilvolle Gaststube, die von Michelin mit einem Bib Gourmand für besonders gute und gleichzeitig preiswerte Küche ausgezeichnet ist, ist bei den Einheimischen überaus beliebt. Hier bietet Andy Zaugg moderne Gerichte mit mediterr-

nen und asiatischen Einflüssen an. Dass die Gäste ihren Aufenthalt im Alten Stephan trotz des hohen Anspruches ungezwungen und locker geniessen können, ist der Verdienst von Hausherrin Roberta Zaugg, die als Tochter einer irischen Hotel-Dynastie die Gastfreundschaft im Blut hat.

Jeunes Restaurateurs d'Europe

1974 gründeten junge und ambitionierte Restaurateurs die Organisation der Jeunes Restaurateurs d'Europe. Ihre Absicht war es, ein Netzwerk von aufstrebenden Spitzenköchen zu schaffen, in dem sie kulinarische Experimente und Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig beflügeln konnten. Gleichzeitig sollte der Zusammenschluss dieser kreativen Köpfe ein Zeichen setzen für die künftige Generation der führenden Gastronomen auf dem europäischen Kontinent.

Rund 370 europäische Spitzenrestaurants gehören dem Verbund mittlerweile an. 32 Mitglieder zählt auch die kleine, aber in der Spitzengastronomie gut vertretene Schweiz bei den Jeunes Restaurateurs. Die Mahlzeiten, die Ihnen auf diesem Flug serviert werden, sind vom Präsidenten der Schweizer Jeunes Restaurateurs kreiert worden. Mehr über die JRE Schweiz finden Sie unter www.jre.net.



Restaurant zum Alten Stephan

Roberta und Andy Zaugg
Friedhofplatz 10
4500 Solothurn

Telefon 032 622 11 09
Telefax 032 623 70 60

E-Mail mail@alterstephan.ch
Internet www.alterstephan.ch

Sonntag und Montag geschlossen

Geschwister Biberstein – das Solothurner Gesangsquartett mit Charme und Herzlichkeit



Die Schwestern (v.l.n.r.) Margreth, Dorli, Marie-Louise und Ruth Biberstein gehören seit über 30 Jahren zur Schweizer Unterhaltungsszene. Der grosse Durchbruch gelang ihnen 1988 beim «Grand Prix der Volksmusik» mit dem Titel «So en Tag» von Carlo Brunner. Ihre grosse Beliebtheit im In- und Ausland schlägt sich in zahlreichen Bühnen-, Fernseh- und Radioauftritten nieder. Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass ihr Album «So

en Tag» in der Schweiz mit **GOLD** ausgezeichnet wurde.

Das Rezept zum jahrelangen Erfolg mag darin liegen, dass die Geschwister Biberstein sich selber und ihrer Musik treu geblieben sind. Populäre, stimmungsvolle Mundartschlager sind das Markenzeichen der Geschwister Biberstein. Sie unterhalten ihre Zuhörerinnen und Zuhörer aber auch mit beliebten Melodien

aus Schweizer Musicals und Filmen sowie traditionellen Jodel- und Volkslieder. Sie treffen damit den Geschmack eines breiten Publikums und begeistern immer wieder durch ihre unkomplizierte und sympathische Art. Ihre natürliche Ausstrahlung verzaubert jeden Anlass in eine herzliche Atmosphäre.

Mehr erfahren Sie auf dem Internet unter www.geschwisterbiberstein.ch



Wo froh Gemüt und edler Wein sind die Geschwister Biberstein



Vorhang auf für Tessiner Weine!

Die Leidenschaft sitzt in ihren Kehlen. Sei es die zum Gesang oder jene zum Wein. Die Passion für edle Weine im Allgemeinen und solche aus dem Tessin im Besonderen hat die Weingalerie der Geschwister Biberstein entstehen lassen. «Uns fasziniert diese heimische Kultur mit den Spitzenerzeugnissen, die sie heute hervorbringt, und daran möchten wir unsere Gäste gerne teilhaben lassen.»

In der gemütlichen Weinstube, einem Ort der Begegnung und Lebensfreude, finden Sie auserwählte Tessiner Weine und Destillate die vorwiegend aus limitierten Produktionen stammen und nicht über den Grosshandel vertrieben werden. Die wegweisenden Weine der jungen «Malcantone-Wilden» finden sich in ihrem auserwählten Sortiment genauso wie jene begeisternden Bordoleder-Animationen, mit denen das Mendrisiotto von sich reden macht. Auch die raren, eigenwilligen Gewächse von den steilen Hängen der Leventina, des Locarnese und Bellinzonese sind in ihrem Angebot.



★★★
WEINGALERIE
MEINCVTEBIE
Geschwister Biberstein
Edle Weine und Destillate aus dem Tessin



Nebst den edlen Tropfen aus dem Tessin finden Sie bei den Schwestern Ruth, Marie-Louise, Margreth und Dorli Biberstein auch den traditionellen Tessiner Grappa und seltene Spezialitäten wie Ratafià, Nocino, Laurino und Grappa al miele.

«In unserer Oase für Leib und Seele verbinden wir Wein-, Musik- und Gesangskultur im besten Sinne. Wir empfangen Sie gerne zum Apéro, zur Degustation oder zum fröhlichen Schlemmerabend. Dabei möchten wir auch Ihr Interesse für Tessiner Weine wecken. Lassen Sie sich von der Qualität unseres Angebots überraschen und lernen Sie den fröhlichsten Ort von Solothurn kennen.

Manches «Aha-Erlebnis» wartet auf Sie.»

Salute a tutti

Ruth Marie-Louise Margreth Dorli



Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag-Freitag	14.00 bis 18.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr

Auf Voranmeldung empfangen wir Sie gerne ausserhalb der Öffnungszeiten.

Geschwister Biberstein GmbH

Weingalerie
Klosterplatz 6
CH-4500 Solothurn

Telefon 032 621 64 88
Telefax 032 621 64 82

info@weingalerie-biberstein.ch
www.weingalerie-biberstein.ch

Die Erfüllung Deines Traums !

Gleitschirmfliegen



ParaGuide Service
Schnuppertage
Passagierflüge
Schulungen
Sabbaticals
Reisen
Events

Stefan Keller
Gleitschirm Fluglehrer
Niklaus Konradstr. 14
4500 Solothurn

**FLUGSCHULE
SOLOTHURN**

www.fluso.ch
+41 (0)79 337 89 93

nAsEvelO
BRILLEN • LINSEN



Diesel, Von Zipper, Paul Frank, Oakley, Police, Jean Paul Gaultier, RLR, Ed Hardy

Sichtbar anders

Brillen, Sonnenbrillen, Kontaktlinsen

Öffnungszeiten

Di-Fr 9.00-12:30, 13:30-18:30 / Sa 9:00-16:00

nasevelo ag, stefan aegerter stalden 4 4500 solothurn t 032 622 00 11 f 032 622 03 12 willkommen@nasevelo.ch

www.nasevelo.ch

Lieben Sie wie ich gute Mode?



Sie finden bei uns unter erstklassigen Labels genau das, was zu Ihnen passt. Ein top-aktuelles Angebot aus der neusten Kollektion international angesagter Designer wartet auf Sie. Meine über 30 Jahre Erfahrung in der Modebranche helfen dabei, aus der Fülle dieser Auswahl Ihre Garderobe für die Saison zusammenzustellen oder einzelne, passende Stücke auszuwählen. Ein eigener Stil macht Sie unverwechselbar und unterstreicht Ihre Persönlichkeit. Ihre Garderobe soll so kombinierbar sein, dass mit wenigen gut gewählten Stücken Ihr Typ perfekt zur Geltung kommt.

Besuchen Sie uns an der Schaalgasse, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



désirée boutique

MARCCAIN

Marc Cain Sports
Marc Cain Collection

AMBIENTE®

SEVENTY



Desirée Boutique
Schaalgasse 16
4500 Solothurn

Telefon 032 622 77 44

London – Mailand – Solothurn:

Die grosse Welt der Luxusmode und Designer Labels in der schönen Altstadt. Dafür stehen Cristina's und Cristina's uomo – exklusives Einkaufen in einmaligem Ambiente für die Dame und den Herrn.

Cristina's
be different

Hauptgasse 4, Solothurn

Cristina's
uomo

Stalden 13, Solothurn

Qualität hat einen Namen



SOMAINI

C O I F F U R E

*Individuelle Beratung mit Kostenvoranschlag
Lockenschnitt (curlsys.)
Langhaar-Volumenschnitt (Backwad Scissors)
Haarversiegelung (onepoint medi-cut)
Zweithaarberatung*

*Coiffure für Damen und Herren, eidg. dipl.
Wengistrasse 24, 4500 Solothurn
Telefon 032 622 19 37, Fax 032 622 19 38*



Ein Erlebnis der besonderen Art



Als Teil des Rahmenprogramms eines technischen Seminars unserer Firma besuchten wir in Solothurn die Blumenwerkstatt MEEHR ALS WERK-STATT-WARE. Wir belegten dort als Teambildungs-Modul einen Kurs für floristische Gestaltung.

Unsere Gruppe wurde von der dynamischen Kursleiterin und Inhaberin der Werkstatt, Denise Frey, herzlich begrüsst. Nach der Einleitung verstanden wir, dass hier weit mehr als der durchschnittliche Service an Floristik geboten wird. Mit Elan tauchten wir ein in das MEEHR von Blumen, Pflanzen, Phantasie und Begeisterung.

Denise inspiriert mit viel Einfühlungsvermögen, fachlicher Kompetenz und grossem handwerklichem Können ihre Kursteilnehmer dazu, persönliche Ideen und Vorstellungen umzusetzen und erblühen zu lassen. Eine verblüffende Auswahl an Dekorationsmaterial, einheimischen und exotischen Blättern und Blüten beflügelt die eigene Kreativität und ermutigt zu aussergewöhnlichen Arrangements.

Zwei Stunden später bewunderten wir unsere selbst erschaffenen Kunstwerke, feierten unsere Kursleiterin, uns selbst und einen spannenden, MEEHR als unvergesslichen Abend.

Mit herzlichen Grüssen und bester Empfehlung
Christian Beck, Kursteilnehmer



Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Freunde

Herzlich willkommen in meinem MEEHR! Mein MEEHR ist mehr als ein Kurslokal, mehr als ein Blumenladen. Meine Passion ist, Ungewöhnliches zu schaffen, anzubieten und weiter zu geben. Deshalb umfassen meine Arbeit und mein Kursangebot alles, was mit experimenteller Kreativität zu tun hat und von allem noch etwas mehr. Ist unsere Phantasie nicht grenzenlos? Die Möglichkeiten, mit handwerklichem Know-how Ihre schönsten Dekorationen zu verschiedensten Themen selbst zu gestalten, werden Sie begeistern!

Wir ALLE sind kreativ... entdecken Sie sich selbst!

Ich freue mich auf Sie, *Ihre Denise Frey*



Mehr als...
Werk-Statt-Ware
Wengistrasse 10
4500 Solothurn

Telefon 078 699 15 15

E-Mail info@werk-statt-ware.ch
Internet www.werk-statt-ware.ch

manolito – Der kre-aktive Laden

das etwas andere Ladenkonzept



Seit rund drei Jahren bieten wir in Solothurn ein Angebot, das vorher fehlte. In aussergewöhnlicher Atmosphäre können Sie bei uns in Ruhe – evt. auch bei einer Tasse Kaffee – das suchen, was Sie sich vorstellen, um z.B. Ihre Dekoration, Ihr Werkstück oder auch Ihr Fasnachtstkostüm anzufertigen. Es ist uns ein Anliegen, im Gespräch zu ermitteln, wie und womit Sie Ihr Projekt realisieren können.



manolito ist mehr als ein Laden. Im integrierten Atelier können sich bei uns Kinder und Erwachsene im Rahmen des Kurswesens auf elementaren und fortgeschrittenen Stufen mit verschiedenen Materialien und neuen oder traditionellen Techniken auseinandersetzen.



Wir sind bestrebt, für Sie Materialien von guter Qualität zu finden, die möglichst hohen ökologischen und sozialen Standards entsprechen.

Sie finden uns im Unteren Winkel in der Vorstadt von Solothurn.

Über Neuheiten informieren wir Sie auch unter www.manolito-laden.ch

Manolito

Johanna Gut
Unterer Winkel 4
4500 Solothurn
Telefon 032 622 62 50

Unser Angebot richtet sich stark nach den Kundenwünschen; es ist deshalb dauernd in Entwicklung. Falls Sie etwas Spezielles suchen, helfen wir Ihnen gerne, das Gewünschte aufzutreiben.

- ein breites Sortiment an Werkmaterialien
- Werk- und Kinderbücher
- Dekoratives und Geschenkartikel
- Kurse für Kinder und Erwachsene
- kompetente und persönliche Beratung

Manolitos Spezialangebote

- Gaze (weiss und gefärbt)
- pflanzengefärbte Filze, Kardwolle und ungesponnene Seide
- ein Regenbogen schöner Garne – auch in Kleinstmengen erhältlich
- Perlentisch – immer wieder neu bestückt
- Handgefertigtes
- ausgewählte Spiele und Spielsachen, deren Verwendung die Sinnesentwicklung positiv beeinflussen
- Farbkiste zum Ausmieten

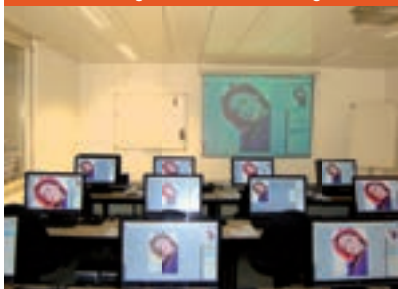
Der Schlüssel zum Erfolg

Die Informatikschule in Ihrer Region

Modernst eingerichtete Schulungsräume

gut erreichbar

Laborräume



Lehrgangsbeispiel:

- MCITP - Microsoft Certified IP Professional
Windows Server 2008 Enterprise
Adminsitrator
- Nachfolgezertifikat MCSE
 - hoher Stellenwert in der Wirtschaft
 - paxisorientierter Unterricht
 - zertifizierte Trainer
 - hohe Erfolgsquote

Informatik-Lehrgänge:

- Informatik-Anwender SIZ, ICT Power-User SIZ
- ICT Assistant und Professional PC/Network oder Web SIZ
- PC Techniker RGM
- IT Technician A+ CompTIA
- MCTS Microsoft Certified Technology Specialist 70-620 (Windows Vista Configuration)
- MCITP Enterprise Support Technician 70-622 Kombi (inkl. 70-620)
- MCTS und MCITP Windows 2008 Server
- weitere Angebote unter www.rgm.ch

Breites Spektrum an Computerkursen:

- Word, Excel, PowerPoint
- Access Basic und Avancend, SQL
- Bildbearbeitung mit Photoshop, Fireworks
- HTML, , CSS, PHP, JavaScript, AJAX
- Joomla, Typo 3
- Dreamweaver, Expression Web, Flash, Flex
- Visio, Project, VBA, SQL, Visual Basic
- weitere Angebote unter www.rgm.ch

Der Ausbildungspartner für massgeschneiderte Firmenkurse in unseren Räumen oder bei Ihnen Vorort.



RGM Informatikschule

Lagerhausstrasse 1
Nähe Westbahnhof
4502 Solothurn

Tel.: 032 625 80 10
Fax: 032 625 80 11
E-Mail: info@rgm.ch
www.rgm.ch



Inhalation: Bei der Inhalation sind regelmässige Kontrolluntersuchungen wichtig.

Der Schrecken der grassierenden Tuberkulose führte 1904 zur Gründung der Lungenliga Solothurn. Heute sind neue, verbreitete Lungenkrankheiten wie Asthma, chronische Bronchitis, Schlafapnoe und Lungenkrebs unser Aufgabengebiet. Gleich geblieben ist das Leiden der kranken Menschen mit persönlichen und sozialen Einbussen. Seit jeher steht die Lungenliga Solothurn den Betroffenen durch kompetente fachliche Beratung und finanzielle Unterstützung bei. Denn ...

... Leben heisst Atmen

In der Schweiz leiden rund 500'000 Menschen an Asthma, chronischer Bronchitis,



Sport ist für Asthmatiker wichtig

Lungenemphysem oder Lungenkrebs, und jährlich erkranken fast 1'000 Personen an Tuberkulose.

Die Lungenliga Solothurn setzt sich als gemeinnützige Organisation für gesunde Lungen ein und vertritt die Anliegen der Atembehinderten in der Öffentlichkeit. Sie betreut rund 2'500 Erwachsene und Kinder und vermietet jedes Jahr rund 2'000 Atemhilfsgeräte an Menschen mit Atemwegs- und Lungenkrankheiten.

Für die Lungenliga Solothurn steht der Mensch mit seinen Bedürfnissen nach optimaler Lebensqualität im Zentrum der Bemühungen.

Gemeinsam zu Therapieerfolg

Viele atembehinderte Menschen brauchen Atemhilfe in Form von ärztlich verordneten Therapiegeräten – zum Beispiel

Inhalationsgeräte, Absaugvorrichtungen, Ultraschallvernebler, CPAP- und BiPaPGeräte für Schlafapnoeiker, Sauerstoffflaschen, Konzentratoren, Sparventile mit kleinen Flaschen sowie Flüssigsauerstofftanks mit portablen Behältern. Vermietung oder Verkauf dieser Geräte und weitere Dienstleistungen sind vertraglich zwischen der Lungenliga Schweiz und santésuisse geregelt.

Ausgebildetes Fachpersonal übernimmt die kontinuierliche Betreuung der Patientinnen und der Patienten sowie die medizinisch therapeutischen Massnahmen rund um die Krankheit. Wir fördern die Compliance und überwachen den Therapieerfolg.

Wir sorgen für:

- Akzeptanz der Krankheit
- Verbesserung der Lebensqualität
- passendes Zubehör
- Tragkomfort des Zubehörs
- Qualitäts- und Hygienekontrolle
- Unterhalt und Reparatur der Geräte



Sauerstofftherapie



Schlafapnoe: Die CPAP-Therapie ist bis heute die wirksamste Behandlungsmethode



Tuberkulose

Tuberkulose – noch längst nicht besiegt

Noch immer ist die Tuberkulose weltweit die häufigste Infektionskrankheit. Jährlich sterben daran drei Millionen Menschen. Deshalb muss der Kampf gegen die Krankheit konsequent fortgesetzt werden. Die Fachpersonen der Lungenliga Solothurn organisieren im Fall einer Erkrankung die Umgebungsuntersuchungen im Auftrag des Gesundheitsamtes des Kantons Solothurn. Sie klären auf und führen diagnostische Tests durch.

«Wir überwachen den Therapieverlauf, damit der gewünschte Erfolg eintritt.»

Für die Lungenliga Solothurn steht der Mensch im Mittelpunkt

Wir beraten und betreuen Lungenkranke sowie ihre Angehörigen in schwie-

rigen Lebenssituationen und bei der Alltagsbewältigung. Gemeinsam mit den betroffenen Menschen suchen wir nach Lösungen und deren Umsetzung. Die kostenlosen Gespräche finden in unseren Büros statt. Bei Bedarf sind aber auch Hausbesuche möglich.

Wir bieten Hilfestellung und Beratung bei

- persönlichen Fragen und Schwierigkeiten
- Sozialversicherungsfragen
- der Erschliessung von finanziellen Ressourcen
- Fragen im Bereich Arbeit, Beschäftigung und Ausbildung
- Fragen rund ums Wohnen
- der Vermittlung von wichtigen Informationen und Adressen



Beratung: Die Kundinnen und Kunden schätzen den persönlichen Kontakt zu den Mitarbeitenden der Lungenliga.



Schutz vor Passivrauch

«Den Alltag zu bewältigen ist für viele Betroffene und ihre Angehörigen nicht einfach. Wir unterstützen sie dabei.»

Informieren und Aufklären

Das Thema Nichtrauchen ist ein zentraler Schwerpunkt der Arbeit der Fachstelle Prävention. Die Lungenliga Solothurn bietet Firmen, Institutionen und Schulen bei diesen Fragen Mithilfe bei der Entwicklung von Projekten und der Umsetzung von Rauchstoppmassnahmen an.

Prävention und Gesundheitsförderung bedeutet aber mehr als nur Förderung des Nichtrauchens: Die Fachstelle will mit ihrer Tätigkeit das Bewusstsein der eigenen Zuständigkeit für Gesundheit und die Kompetenz im Umgang mit Gesundheitsfragen stärken.

Rauchstoppberatung

Wir unterstützen aufhörwillige Personen jeden Alters. In wenigen strukturierten Sitzungen analysieren wir gemeinsam das Rauchverhalten und erarbeiten eine individuell angepasste Aufhörstrategie. Umsetzung und Auswertung sind ebenfalls Teil des Prozesses. Wir bieten:

- Informationsgespräche
- Einzelberatungen
- Gruppenberatungen

Lungenliga Solothurn

Dornacherstrasse 33
4500 Solothurn

Telefon 032 628 68 28

Telefax 032 628 68 38

E-Mail info@lungenliga-so.ch

Internet www.lungenliga-so.ch

Pro Vorstadt Solothurn

's isch immer so gsi

Dieses – man kann schon sagen «geflügelte»-Wort (Titel des Solothurner Liedes) ist typisch für Solothurn und zeigt, dass in der Stadt nur ungerne Veränderungen erwünscht sind oder gefördert werden. Dies kann einerseits beruhigend auf die Bewohner wirken, andererseits auf Neuzuzüger, Andersdenkende wie auch auf die Jugend beängstigend und einengend sein.

Keiner will in Solothurn als «Nestbeschmutzer» wahrgenommen werden, in einer Kleinstadt – und notabene dem Kantonshauptort – wo jeder jeden kennt. Dem Ort, wo man sich in Vereinen, bei Fest- und anderen Veranstaltungen jederzeit begegnet, miteinander zusammenarbeitet oder beruflich zu tun hat. So werden Neuerungen und Veränderungen nur in kleinen, teils kaum merklichen Schritten vorgenommen und umgesetzt.

Das Leben in der Vorstadt

Es war einmal

Man kann davon ausgehen, dass, seitdem es die Vorstadt gibt, alles in diese abgegeben wurde, was den Städtern und deren Rat nicht «kommod» war. Blickt man in der Geschichte Solothurns einige Zeit zurück, kommen einem da doch etwelche Begebenheiten in den Sinn:

Die Sage von Niklaus Wengi, der den religiösen Bruderkrieg in Solothurn verhinderte. In der Stadt waren zu dieser Zeit keine Protestanten genehm, diese wohnten ausschliesslich in der Vorstadt oder ausserhalb der Stadtmauern.

Das Spital wurde in der Vorstadt gebaut, wegen eventueller Seuchengefahren und aus Angst vor anderen Krankheiten.

Vor dem Spitalbau gab es in der Vorstadt das sogenannte Siechenhaus, das sich östlich vor der Stadt befand, natürlich in angemessener Distanz zur Stadt, wo sich die entsprechenden Kranken und die, den Bewohnern der Stadt nicht zumutbaren Menschen, einzufinden hatten.



Das Gefängnis wurde ebenfalls in die Vorstadt gebaut. Wer wollte schon das Gesindel, den Pöbel und die Verbrecher vor der eigenen Haustür?

Jüdischen Mitbewohnern wurde das Wohn- und Aufenthaltsrecht in der Stadt ebenfalls verweigert. Sie wurden deshalb kurzerhand in die Vorstadt verbannt. Die jüdische Gemeinde errichtete im Oberen Winkel eine Synagoge.

«Niedere» Berufsstände durften sich auch in der Vorstadt ansiedeln, waren doch hier Hufschmiede, Geldwechsler, Drechsler, Polizisten und viele andere Berufsgruppen mehr heimisch.

Der Blick aus heutiger Sicht

Auch die Ansiedlung des «leichten Gewerbes» will man tunlichst in der Stadt vermeiden. Auf der anderen Seite der Aare hat es auch noch Platz für diese Damen. Dieses Vorgehen ist den «Städtern» aber nicht ganz gelungen.

Eine Drogenanlaufstelle ist in der Stadt ein absolutes No Go. Da hat man in der Vorstadt sehr schnell einen Platz gefunden. Auch die Gassenküche, bis anhin vis-à-vis des kantonalen Rathauses gelegen, muss irgendwo anders hin, ist doch der Anblick der da verkehrenden Kundenschaft den Damen und Herren wohl nicht mehr zumutbar.

Die Gassenküche und die gassennahe Anlaufstelle für Drogenkranke wird somit im Laufe dieses Jahres in das altehrwürdige – leider ehemalige – Gasthaus Adler in der Vorstadt einziehen.

Auch die türkischen Schnellimbisse und Lebensmittelläden werden nach und nach aus der Stadt verdrängt und siedeln sich in der Vorstadt an. Dasselbe gilt auch für tamilische, thailändische oder von anderen Volksgruppen betriebene Geschäfte.

Das Jugendzentrum befindet sich im Alten Spital. Seit jeher sind in der Vor- und der Weststadt Räume für die Jugend domiliziert. Dies nicht zuletzt auch aus Platzgründen. Stand doch damals das Alte Bürgerspital an der Aare leer und vor dem Zerfall. Nun beherbergt dies ein Hotel, Restaurant, einen Boulderraum und Räume für verschiedene Gruppen und Vereine.

Beim Neubau der Umfahrung West in Solothurn mussten der Kanton und die

Stadt, um die Fördergelder des Bundes zu erhalten, flankierende Verkehrsberuhigungen vornehmen. Diese Massnahmen wurden durch die Sperrung der Wengi-Brücke für den Individualverkehr aus der Vorstadt in Richtung Stadt und umgekehrt umgesetzt. Somit wurde die Vorstadt beruhigt, ohne diese vollkommen vom Verkehr abzuschneiden.

Was wird da noch kommen?

Die verschiedenen Volksgruppen, welche in der Vorstadt ansässig sind, werden weiterhin mit ihren verschiedenen Restaurants und ihrer kulinarischen Vielfalt, dem jährlich wiederkehrende Freundschaftsfest im Oberen Winkel, den bunten Schaufenstern und Dekorationen und der exotischen Gewürze und Früchte für Farbtupfer in unserem täglichen Leben sorgen.

Die Vorstadt, so hoffen wir, wird wieder zu einem wohnlichen Stadtteil, in dem man leben und arbeiten kann, ohne den Verkehrsströmen und deren Nebenwirkungen ausgesetzt zu sein.

Die Vorstadt soll zu einem belebten Ort werden, indem die öffentlichen Parkanlagen und Plätze rege genutzt werden. Ein friedliches Zusammenleben mit Achtung und Toleranz unter den verschiedenen Volksgruppen ist ein Ziel für die Zukunft.

Leben und Sein in der Vorstadt

Heute gibt noch es eine Bäckerei, die hoffentlich noch lange bestehen bleibt. Vor Jahren schlossen leider die letzte Metzgerei, der Tante-Emma-Laden und der Käseladen ihre Türen für immer. Immerhin ist eine der Coop-Filiale in der Vorstadt ansässig.

Der Branchenmix ist beachtlich: Kleidergeschäfte, Optiker, Geschenkartikel, Musikinstrumente, Fitnessclub, Solarium, Coiffeur-Salons, Restaurants, Wein- und Blumenhandel, Boutiquen, Radhändler, Ärzte, Therapeuten, Hotels, Versicherungen, Reisebüros, Uhrmacher, Drogerie, Küchenbauer, Lederwarenhersteller, Apotheke, Schreiner, Dachdecker, Schulen,





Kaffeerösterei, Essigproduzent, das Spital, Spenglereien, Zeitungsverlag und diverse KMU-Betriebe finden alle ihren Platz in der Vorstadt.

Vereine wie Bruderschaft Sanctae Margarithae, Fasnachtszunft Vorstadt, Pontonierfahrverein, Kanu- und Kajakclub, Judoclub, Tanz- und Bewegungsclub, Schachverein und weitere mehr bereichern das Vorstadtleben.

Die Vorstadt ist durch den öffentlichen Verkehr bestens erschlossen. Mit Bahn, Bus und Schiff kann man sie leicht erreichen. Für den Individualverkehr steht das Parkhaus Berntor zur Verfügung.

Kummturm, altes Berntor, Prison, verschwegene Innenhöfe, der Blick auf die Stadtsilhouette und lauschige Rastplätze entlang der Aare sind ein paar Sehenswürdigkeiten in der Vorstadt.

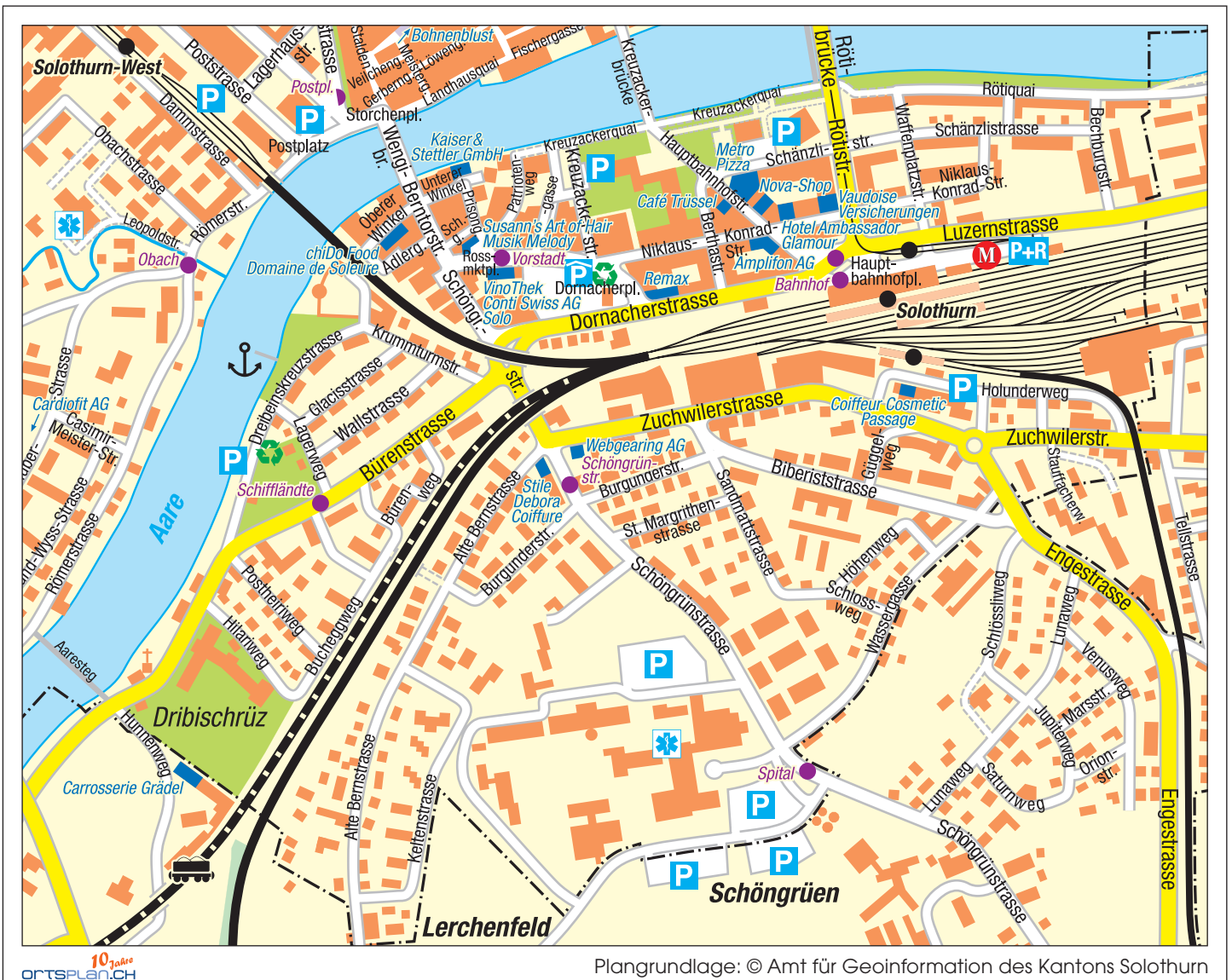
's isch immer so gsi

Auch hier in der Vorstadt hat dieses Motto die Vergangenheit und Gegen-

wart geprägt, und so wird es wahrscheinlich bleiben. Zu hoffen ist jedoch, dass neue Säulen dazu und mehr zum Tragen kommen werden.

Mit der Vereinigung Pro Vorstadt Solothurn ist ein Grundstein gelegt worden, um den sich Stein für Stein eine immer grössere Fläche bilden soll.

Es ist Ziel und Auftrag dieser Vereinigung, die Interessen aller Vorstädter, ob Einwohner oder Geschäftsinhaber, zu bündeln und den Behörden gegenüber zum Ausdruck zu bringen, um mit genügend Druck für die Anliegen der Vorstädter entstehen und die Waagschale mit den positiven wie negativen Ressourcen für die Vorstadt der Stadt gegenüber im Lot halten können – und um sich nicht mehr als «Abfalleimer» der Stadt fühlen, sehen und degradieren lassen zu müssen!



Plangrundlage: © Amt für Geoinformation des Kantons Solothurn

**Metro
Pizza
Franco**



Hauptbahnhofstrasse 1 · 4500 Solothurn
Telefon und Fax 032 621 44 65

Italienische Spezialitäten zum Mitnehmen!
Partyservice und Catering



Glamour

Accessoires Modeschmuck
Gürtel Taschen Silber 925

Niklaus-Konradstrasse 19
4500 Solothurn

Erleben Sie Vietnam ganz nah...



Vietnamese Restaurant
CATERING • TAKE AWAY

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!
Ihr chiDo-Team

Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag
Dienstag	11.30–13.30 Uhr
Mittwoch–Freitag	11.30–13.30 Uhr 18.00–21.00 Uhr
Samstag	18.00–21.00 Uhr
Sonntag	12.00–20.00 Uhr

Durchgehend warme Küche!

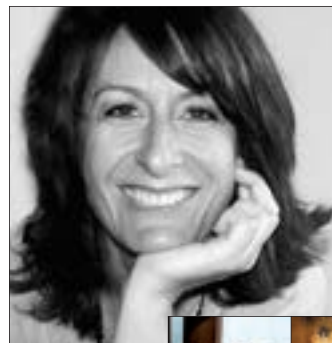
Auf Reservation haben wir auch länger für Sie geöffnet!
Telefon: 032 621 22 55, E-Mail chido@bluewin.ch



Familie Moser-LE
Oberer Winkel 3
4500 Solothurn
Telefon 032 621 22 55
Internet www.chido-food.ch

SUSANN'S

Art of HAIR



Wir pflegen Ihren
persönlichen Stil

Coiffure für Sie und Ihn

Susan Brunner
Rossmarktplatz 1
Vorstadt

4500 Solothurn
Telefon 032 622 60 84

**Affolter
Weine & Getränke GmbH**

Ihr Weinfachgeschäft beim Parkhaus Berntor
Rossmarktplatz 12 Telefon 032 623 60 20
4500 Solothurn Telefax 032 621 21 36
info@affolter-weine.ch www.affolter-weine.ch

**Weine – Spirituosen – Geschenkartikel
grosse Auswahl von Single Malt Whisky**





Wir nehmen uns Zeit für Ihr Gehör.

Kommen Sie vorbei
und lassen Sie sich
unverbindlich
beraten!

Amplifon AG

Hauptbahnhofstr. 8/10
4501 Solothurn
Tel.: 032 - 621 32 33

Mo - Fr: 08.30 - 12.00
13.00 - 17.30

www.amplifon.ch

Ihre
professionelle
Hörberatung



mehr-kunden.ch



Markenartikel-Qualität zu Tiefstpreisen

Mode-Sport-Freizeit
das ganze Jahr **50-70%** Preisreduktion

nova shop Glutz-Blotzheimstrasse 3 4500 Solothurn
Telefon 032 621 60 50
Hauptbahnhofstr. 5 4500 Solothurn

www.nova-shop.ch
nova-shop@bluewin.ch

open Mo geschlossen Di-Fr 09.30-12.00/13.30-18.30 Sa 09.30-16.00

CONTI Swiss AG

Generalunternehmung für Brandschutz und Tunnelsicherheit



Kompetenzzentrum für baulichen Brandschutz und Tunnelsicherheit

- Wir bieten:**
- Umfangreiche Beratung und Abklärung im Bereich baulicher Brandschutz und Fluchtwegmarkierungen
 - Ausführung von Aufträgen als Generalunternehmer
 - Begleitung und Qualitätssicherung des Auftrages bei Ausführung

- Referenzobjekte:**
- Bahn 2000 Tunnel Rothrist-Mattstetten
 - Strassentunnel Gotthard
 - Autobahntunnel N5 Solothurn-Grenchen
 - NEAT Basistunnel Lötschberg
 - Arisdorftunnel 1. Etappe
 - Tunnel du Raimeux (A 16)

CONTI Swiss AG

Generalunternehmung für Brandschutz und Tunnelsicherheit

Rossmarktplatz 12
Postfach 320, CH-4502 Solothurn

Filiale Malters
Industriestrasse 24
Postfach 124, CH 6102 Malters

Tel: +41 (0)32 621 71 50 www.contiswiss.ch
Fax: +41 (0)32 621 71 51 info@contiswiss.ch

Tel: +41 (0)41 498 07 24
Fax: +41 (0)41 498 07 21



Bäckerei - Konditorei - Café

Solothurn Hauptbahnhofstr. 4 Friedhofplatz 3

*Unsere Produkte-mit
Rohmaterialien
aus der Region!*

COIFFEUR COSMETIC PASSAGE – Damen und Herren Solothurn-Central in der Bahnhofspassage



Mandy Zeyss, Geschäftsführerin, Typberatung, Hair-Stylistin, Haarverlängerung



Irène Meister
Typberatung,
Hair-Stylistin



Agron Memeti
Typberatung, Make-up Artist
Haarentfernung

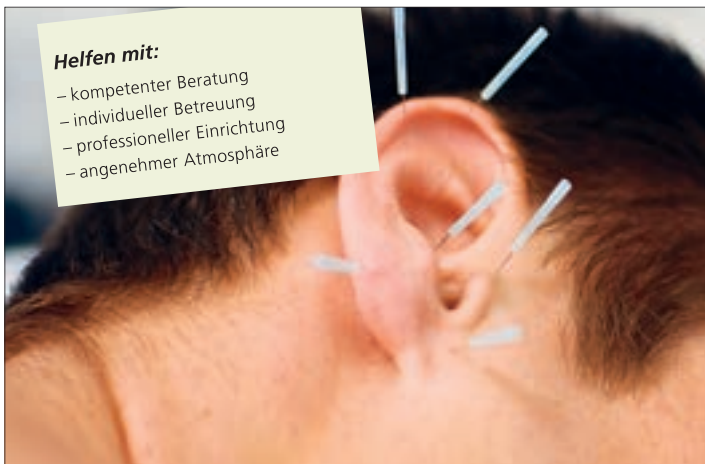


Coiffeur Salon Hans GmbH
Perfect Styling
Perfect Make-up

Bahnhofspassage
Zuchwilerstrasse 41
4500 Solothurn
Tel. 032 622 16 40

Helfen mit:

- kompetenter Beratung
- individueller Betreuung
- professioneller Einrichtung
- angenehmer Atmosphäre



Bei uns sind Sie in guten Händen.

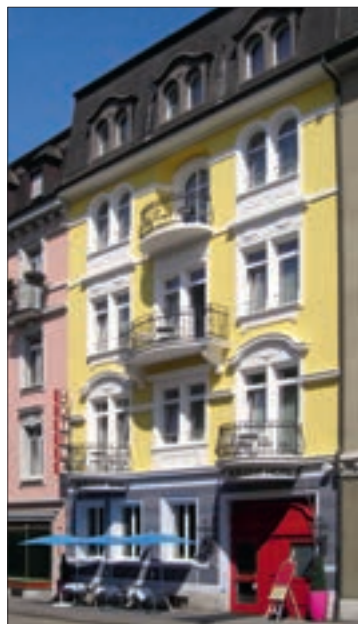
Wir begrüßen Sie herzlich in unserem ganzheitlich orientierten Naturheilzentrum. Den Menschen als Ganzes sehen und nicht nur das kranke Organ zu behandeln, ist oberste Maxime unseres Teams.

- Naturärztliche Behandlung
- Sauerstofftherapie (nach Prof. v. Ardenne)
- Hydrotherapie (Massage mit Kraft des Wassers)
- Leistungsdiagnostik und Trainingsaufbau
- Magnetfeldtherapie (nach Dr. Dornberger)

Leitung: Hansjürg Wirz, Naturarzt und Herztherapeut

Unser Naturheilzentrum ist über die Komplementärversicherung von den Krankenkassen anerkannt.

Provitall cardiofit ag, Hans-Huberstrasse 38, 4500 Solothurn
Telefon 032 621 58 48, Fax 032 622 22 13, www.cardiofit.ch



Ambassador –
Genuss
für alle Sinne
Bar Restaurant Hotel



HOTEL AMBASSADOR

Niklaus Konrad-Strasse 21, 4500 Solothurn
Telefon +41 (0)32 621 61 81, www.ambassador-hotel.ch

CARROSSERIE GRÄDEL

Nachf. D. Stampfli-Grädel

SOLOTHURN

Bürenstrasse/Hunnenweg

Tel. 032 622 74 85

Fax 032 623 85 85

E-Mail carrosserie.so@bluewin.ch

**Garant für seriöse Carrosserie-Reparaturen
Spezialwerkstatt für Unfallreparaturen**





DOMAINE DE SOLEURE

Rebgut der Bürgergemeinde Stadt Solothurn
Weinkeller: Oberer Winkel 5

Dienstag, Mittwoch und Freitag 14.00 – 18.30 Uhr
Jeden ersten Samstag im Monat 09.00 – 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Absprache
032 622 62 23, www.bgs-so.ch




Denken Sie heute an Ihre Träume von morgen.

Generalagentur Solothurn
Ueli Galk, Generalagent
Niklaus Konrad-Strasse 27
4501 Solothurn
Tel. 032 625 38 00
www.vaudoise.ch

VAUDOISE
VERSICHERUNGEN

Schaut voraus.



Immobilien-service
regional · national · international

Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie kaufen oder verkaufen möchte?
Wir freuen uns auf Ihre Empfehlung!

RE/MAX RE/MAX SOLOTHURN
Dornacherstrasse 23-27 · 4500 Solothurn
www.remax.ch Tel. 032 625 80 90 · info-solothurn@remax.ch

Schuh - Schlüsselservice

SOLO

Rossmarktplatz 4
4500 Solothurn

Tel: 032/ 621 77 41

Oezkan Hasan

Musik Melody ...wo die Instrumente herkommen.

Musik Melody · Musikhaus & Musikbörse
4500 Solothurn-Vorstadt · beim  Berntor
Tel. 032 623 75 70 · www.musikmelody.ch



Dein Traum. Deine Musik. Dein Laden.

Lust auf Veränderung?

Coiffure Stile Debora bietet trendige Frisuren und Spezialpflege für Ihr Haar – für Damen und Herren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Schöngrünstrasse 12 · 4500 Solothurn

Telefon 032 685 22 50



Kaiser & Stettler GmbH

Cheminéebau
Cheminéeeöfen
Kaminbau
Kaminsanierungen

Unterer Winkel 11
Postfach · 4502 Solothurn
Telefon 032 622 09 79 · Fax 032 622 39 81

Finden Sie sich zurecht
in der Solothurner Vorstadt?

Kinderparadies
Hauptgasse 18
032 622 28 09

Spielwaren - Baby-Shop

Diddl-Shop – Kinder-Coiffeuse
Kinderpapeterie – Kinderbücher
Schulsäcke, Etais, Rucksäcke, Trollys
Fasnachtsartikel, Partyartikel, Feuerwerk

Neuheiten - grosse Auswahl

Kompetente Beratung

bohnenblust

w.bohnenblust.ag@bluewin.ch



ORTSPLAN.CH

Das Original der Miplan AG

Das Waldrestaurant mit der besonderen Atmosphäre: Restaurant Kreuzen, Rüttenen



Inmitten einer einmaligen Waldumgebung, nahe dem Eingang zur Verena-Schlucht, werden seit dem 17. Jahrhundert Gäste bewirtet. 1980 übernahmen die Boutelliers den Betrieb und machten daraus mit viel Fleiss und Sorgfalt eines der beliebtesten Gastlokale weit über die Region hinaus.

Heute ist das Restaurant Kreuzen der ultimative Geheimtipp für das, was aus einem Restaurant eine Destination macht. Besucher aus der ganzen Schweiz pilgern jährlich dahin, denn das Kreuzen bietet sowohl im Sommer wie auch im Winter eine einmalige Atmosphäre.



Im Sommer lädt der wunderschöne Garten mit der höchsten Schein-Zypresse Europas, mit seinen lauschigen Plätzchen und den romantischen Laternen zu verträumten Stunden ein, im Winter empfangen das warme Kerzenlicht und das heimelige Ambiente die hungrigen Gäste.



Frédéric Boutellier, der Sohn von Maja und Peter Boutellier, leitet einen neuen Abschnitt der Kreuzen-Geschichte ein: «Wir möchten der gutbürgerlichen Tradition treu bleiben, aber die gesammelten Erfahrungen internationaler Einflüsse einbringen, um unseren Gästen eine marktfrische, saisonale, überzeugend vielfältige Küche zu bieten.»



Trotz frischem Wind bleibt er dem Familienmotto treu: «Unser grösstes Anliegen ist es, die Qualität und Seele unseres Hauses hochzuhalten und zu pflegen, und das Kreuzen für uns und unsere Gäste so zu erhalten, wie wir es alle lieben.»



Restaurant Kreuzen

Familie Peter und Maja Boutellier
Kreuzen 3
4522 Rüttenen

Telefon 032 622 75 66
Telefax 032 622 23 63

E-Mail restaurant@kreuzen.ch
Internet www.kreuzen.ch

Das Bowling + Billard Freizeitcenter Bellach

Aktuelle Öffnungszeiten und Reservationen unter 032 618 40 40 (täglich offen)



Restaurant + Freizeitcentrum

BOWLING BELLACH

Restaurant

Mit Terrasse und grosser Raucherlounge

Unterhaltungsangebot

im

Bowling-Bellach

Tischtennis, Billard's, Dart's,
Basketball, Air-Hockey, Boccia,
Kartenspiele, Tischfussball,
Bowling

Wo der Spass ins Rollen kommt:

- Geschäftsanlässe
- Vereinsaktivitäten
- Meeting-Ausklänge
- Geburtstagsfeiern
- Konfirmationen
- Polterabende
- Hochzeit-Zwischenstopps
- Klassenzusammenkünfte
- Ausflüge: Familien, Paare, Singles

Genügend
Parkplätze
vorhanden

Bowling-Bellach

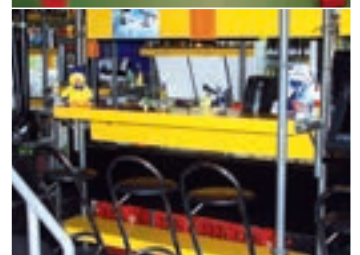
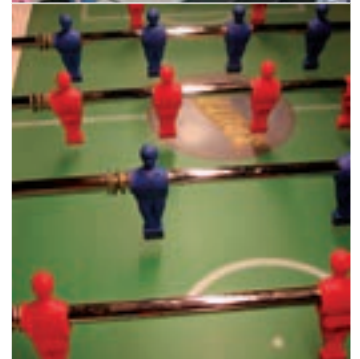
Getränke, Snacks, Glacen
Unterhaltungsmöglichkeiten

Spezielle Öffnungszeiten möglich
bei schlechtem Wetter oder für Ihren Anlass.
Anfragen unter: **032 618 40 40**

Türöffnung jeweils auf Anfrage
(saison- und wetterabhängig)

www.bowling-bellach.ch
Gewerbstrasse 19A - 4512 Bellach

032 618 40 40





Entspannen

Auf dem Balmberg im Solothurner Jura bieten wir in nebelfreier Höhe eine Oase um sich auf sich selbst zu besinnen, sich Gutes zu tun oder einfach die Seele baumeln zu lassen.



Auch Seminare sind in unserer wunderschönen Gegend ein unvergessliches Erlebnis (Fr. 70.- Seminarpauschale pro Person!)



Wellness-Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie auf verschiedene unserer Massagen im November/Dezember 09 sagenhafte 10% Preisnachlass. Rufen Sie frühzeitig an um sich Ihren Verwöhntag zu buchen (032 637 37 37)!

(Dieser Gutschein ist nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen)

Aktuelle Informationen unter www.oasebalmberg.ch

Flughafen
Grenchen
Airport



Haben Sie gewusst?

250 Mitarbeiter in 20 Betrieben sorgen für einen professionellen Flugbetrieb auf dem Airport Grenchen.

Stärkt die regionale Wirtschaft.

Der Flughafen vereinfacht Kunden und Investoren den Zugang zum Mekka der Uhren-, Medizin- und Microtechnologie.



Erfahren Sie mehr unter: www.airport-grenchen.ch

«Grenchen Tower, HOTEL BRAVO KILO INDIA YANKEE, Oensingen, 4000 feet, for landing!»

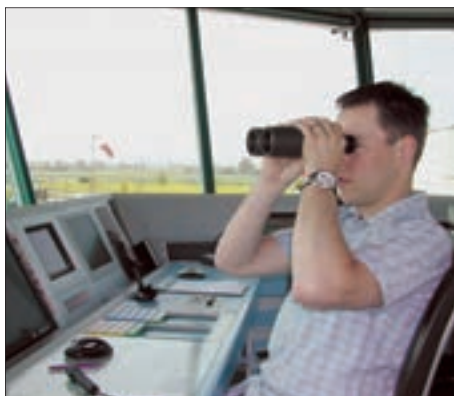


Im Gespräch mit Martin Bütikofer, Herr der Lüfte im Grenchen Tower.

Max Marti: Herr Bütikofer, welche Eigenschaften muss ein Fluglotse haben?

Martin Bütikofer: Die Fähigkeit zum «Multitasking» ist wohl die Wichtigste. Die Aufgabe, mehrere Objekte im Luftraum mit unterschiedlicher Geschwindigkeit (zwischen 80 und 250 Knoten!) in verschiedene Richtungen auf mehreren Höhen unterwegs zu verfolgen und zu koordinieren, erfordert höchste Konzentration.

Gleichzeitig werden von uns Informationen und Anweisungen entgegengenommen. Die Radarkontrolle, welche aus den Standorten Genf und Dübendorf den Flugverkehr auf dem Radarschirm leitet und überwacht, kann mit Schach verglichen werden, wo strategisches Denken gefragt ist, vorausschauende Planung mit bekannten Grössen. Im Gegensatz dazu arbeiten wir im Tower mit Sichtkontakt auf die Flugzeuge und reagieren als Sponanplayer auf akute Bedürfnisse der Piloten und auf teilweise nicht vorhersehbare Situationen im Verkehr.



MM: Ist diese Fähigkeit erlernbar?

MB: Die Eigenschaft, mehrere Aufgaben mehr oder weniger gleichzeitig zu machen, kann trainiert werden, wenn die persönlichen Grundvoraussetzungen dazu gegeben sind. Dazu gehören Einfühlungsvermögen, seelische Belastbarkeit, Konzentrationsfähigkeit, Genauigkeit, Hang zur Logik und schnelles Reaktionsvermögen, um nur einige zu nennen. Jede geistige und körperliche Eigenschaft oder Begabung kann meiner Ansicht nach ausgebaut, trainiert und optimiert werden. Ob Gewichtheber, Marathonläufer oder eben Fluglotse – was es immer braucht, ist ein Funke Talent.

MM: Wie wird man Fluglotse?

MB: Schon die Vorauswahl während der Rekrutierung bei Skyguide ist gründlich, die Selektion zu den Lehrgängen anspruchsvoll! Mit entsprechender Eignung und etwas Durchhaltewille gelangt man in dieses Vorzimmer. Während der eigentlichen Ausbildung kommt es immer wieder zu Abgängen, weil bei gewissen Kandidaten einzelne Voraussetzungen fehlen. Dies wird zum Teil erst bei Synchronabläufen erkennbar. Nach Absolvierung der Schlussprüfungen im Simulator wird im «on-the-job»-Training am Arbeitsplatz sozusagen der «Feinschliff» vorgenommen bis zum ersten selbständi-



gen Einsatz, mit immer wiederkehrenden Kontrollen während der Arbeit.

MM: Was fasziniert Sie am Flughafen Grenchen?

MB: Die Vielfalt. Bei Schönwetter haben wir Hochbetrieb, bei schlechterem Sichtverhältnis verlangsamt sich der Flugverkehr. Wir verzeichnen im Jahr ca. 74 000 Start- und Landebewegungen mit steigender Tendenz. Dazu kommen saisonale Unterschiede, sei es im Sportflugbereich, in der Pilotenschulung oder im Personentransport.

MM: Sie sind bei Gipfeltreffen auch in Davos tätig?

MB: Ja, das ist richtig, und eine interessante Abwechslung. Während dieser Einsätze absolviere ich meinen Militärdienst. In Davos arbeiten jeweils fünf Lotsen in Zusammenarbeit mit der Luftwaffe und dem polizeilichen Sicherheits-Dispositiv. Auch dort ist im Luftverkehr eine steigende Tendenz zu verzeichnen; diese Events sind organisch gewachsen. Aber bei allen unseren Tätigkeiten haben der reibungslose Ablauf des Flugverkehrs und die Sicherheit der Menschen in der Luft sowie am Boden erste Priorität.

Interview: Maximilian Marti



Gramabe Academy in Kabuku, Bezirk Limuru (Kenia)



Behinderte oder aidsinfizierte Kinder haben an öffentlichen Schulen keinen Zutritt. Hier erhalten sie eine Chance, um in ihrem krisen- und kriegsgeschüttelten Land später aus eigener Kraft zu überleben.

Alle Schülerinnen und Schüler verbindet eine unbändige Freude am Lernen. Ihre wache Intelligenz und erstaunlich schnelle Auffassungsgabe sind ein guter Nährboden zur Förderung jenes gesunden Menschenverstandes, der in kommenden Jahren für die Entwicklung und den Fortschritt in Kenia entscheidend sein könnte.

1998 besuchte ich Kenia und lernte Grace, die afrikanische Leiterin eines Kindergartens, kennen. Sie erzählte mir unter Tränen, dass die schweizerische Gründerin ihres Kindergartens verstorben sei und sie nun mit 130 Kindern hilflos da stünde. Wir organisierten die fehlende Wasserzufuhr und zwei Wassertanks, und weitere Notaktionen folgten.

Mein Mann und ich legten im Jahr 2002 den Grundstein für die Schule, unterstützt durch Grace und ihre freiwilligen Helfer. Sponsoren ermöglichen die Finanzierung der Bauvorhaben, des Gebäudeunter-



halts und des Schulbetriebs. Das Legat eines verstorbenen Onkels deckt meine Spesen für Reisen und Unterkunft bei der jährlich zweimaligen persönlichen Kontrolle. So sind in Eigeninitiative das erste Gebäude und eine funktionierende Struktur entstanden. Diese Schule muss weiterleben und unterstützt werden, damit auch die ärmsten unter den armen Kindern ihre Chance erhalten.

Die Gramabe-Academy in Kabuku (Limuru) ist eine bescheidene Schule in Kenia. Hier erhalten 200 Kinder in sieben Klassen Unterricht von acht Lehrern. Alle Kinder stammen aus ärmsten, oft zerstörten Familien. Ihre Eltern, sofern sie noch welche haben, sind nicht in der Lage, ihre Kinder zur Schule zu schicken, und die Regierung verfolgt andere Interessen.



Fühlen Sie sich angesprochen? Möchten Sie uns helfen? Erfahren Sie mehr unter www.gramabe-academy.ch oder im Gespräch mit uns.

Mit herzlichen Grüßen
Béatrice und Max Herzog

St. Niklausstrasse 70
4500 Solothurn
Telefon 032 622 86 92



Restaurant Pintli – St. Niklaus-Feldbrunnen



Glauben Sie an Nachhaltigkeit und unternehmerische Transparenz, an eine starke Verbundenheit zu Natur, Land- und Alpwirtschaft?

Glauben Sie an ausgewogene, naturnahe Küche, an frische, saisonale Zutaten, an Sorgfalt zu unserem Naturerbe?

Glauben Sie an romantische Spaziergänge und den Klang der Natur, an Kerzenlicht und herzhaftes Gelächter?

Wir glauben an gute Produkte, reelle Preise und daran, dass wir einen Gewinn erzielen und dass unsere Gäste (fast) immer Recht haben.

Wenn auch Sie daran glauben, dann sind Sie bei uns richtig. Und wenn Sie für einen Augenblick der Hektik der Stadt entfliehen und Ihren Gaumen mit saisonalen Köstlichkeiten und einem Glas Wein verwöhnen möchten, umgeben von einem gediegenen Ambiente mit nostalgischem Flair, heissen wir Sie herzlich willkommen bei uns im Restaurant Pintli in St. Niklaus-Feldbrunnen, einem Ort ein wenig ausserhalb der Stadt Solothurn.



Unsere sorgfältig zusammengestellten Menues und Gerichte, ob Währschafftes oder Exotisches, Zartes oder Saftiges, Pikantes oder Veredeltes, gehen Hand in Hand einher mit einer aufmerksamen und liebevollen Bedienung unserer Gäste. Denn wir glauben auch an Kunst, und eine harmonische Kreation all dieser Komponenten ist ein Kunstwerk.

Übrigens: Haben Sie schon mal echten, naturbelassenen Alpkäse genossen? Unser «Pintli Alpkäse» wird direkt auf der Alp vom Senn hergestellt, die Milch dazu liefert unsere Pintli-Kuh «Ulla».

Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle unseren Gästen von Nah und Fern ausgesprochen, die uns mit über 5'000 Postkartenstimmen zum «Oscar» in der Kategorie «Classic» an den «Best of Swiss Gastro Awards» verholfen haben.

Kommen Sie bei uns vorbei – wir freuen uns auf Sie!

*Stephan Zumbach, Sylvia Aebi,
Familie und Mitarbeiter*

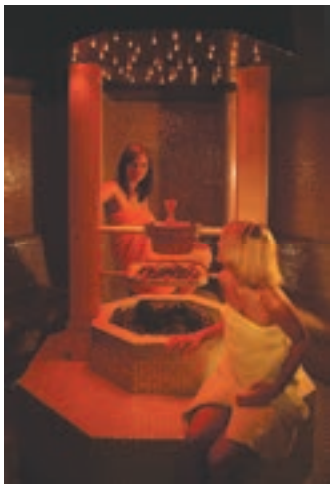


Restaurant Pintli
Riedholzstrasse 1
4532 St. Niklaus
Montag, Dienstag Ruhetag

Telefon 032 622 16 04

E-Mail info@pintli.com

Internet www.pintli.com



Kräuterbad



Mineraliengrotte



Finnische Sauna



Fitness- Figurstudio
7 Tage / 24 Stunden offen



Brücke ins Wellnessparadies



Therapien und Massagen

Wellness vom Feinsten mit vielen verschiedenen Möglichkeiten
Gesundheits- und Wellnesscenter

Maienstrasse 6, 2540 Grenchen, Tel. 032 654 57 70

STADTPLAN GRENCHEN

... UND IHRE WERBUNG WIRD GESEHEN!

Werben Sie auf dem beliebten Stadtplan im Taschenformat!

- Neue Ausgabe ab 2010 erhältlich:
- bei der Stadtverwaltung Grenchen
 - bei über 100 Abgabestellen in der Stadt
 - in allen werbefreundlichen Briefkästen

Vereinbaren Sie unter 062 210 10 10 einen Termin mit unserem Berater oder verlangen Sie weitere Auskünfte.

Bei Vorweisen dieses Inserates erhalten Sie 10% Rabatt!

«Die Kraft haben wir alle in uns – der Schlüssel ist das Umdenken!»



Im Gespräch mit dem Solothurner Spitzensportler Heinz Frei

MM: Heinz Frei, 1978 wurden Sie als Zwanzigjähriger vom Fussgänger zum Rollstuhlfahrer. Wie erinnern Sie sich an die erste Zeit nach dem Unfall?

Heinz Frei: Als wäre es kürzlich passiert – ich war fassungslos, mutlos, und ich konnte und wollte mir ein Leben ohne funktionierende Beine nicht vorstellen. Wer kann das schon? Als begeisterter Berggänger und Sportler war ich sehr körperbewusst. Training und Leistung prägten mein Berufsleben und meine Freizeit. Nun sollte ein Misstritt auf einem Routine-Berglauf die Hälfte meines Körpers fordern? Lauter rabenschwarze Gedanken füllten mein Denken, und ich verschloss mich jedem gut gemeinten Zuspruch. Ich konnte die Vorstellung nicht ertragen, von da an in fast allen Bereichen meiner Existenz fremdbestimmt zu sein. Ich mochte mich selbst in diesem Zustand und das damit verbundene Leben nicht mehr.

MM: Heute, dreissig Jahre später, sind Sie trotzdem noch da, und wie! Was ist geschehen?

HF: «Trotzdem» ist genau das Zauberwort, das Resultat vieler meiner einsamen Überlegungen. Zuerst meldete sich mein Selbsterhaltungstrieb. Er fand mich ein-

fach zu jung, um mich aufzugeben oder gar zu sterben. Scheitern war für mich schon vor dem Unfall nie eine Option gewesen. Ich begann, diesen Angriff auf mein Schicksal bewusst als Herausforderung zu werten. Eine Position, welche mir brauchbare Perspektiven eröffnete, weil Herausforderungen und der Umgang mit ihnen für mich kein Neuland war.

Um Erfolg zu haben, muss man sich selber mögen, und daran begann ich zu arbeiten. Ich lernte alles, was möglich war, selbständig zu verrichten, mit dem Rollstuhl gewandt umzugehen und die Kräfte, auf die ich Einfluss nehmen konnte, zu entwickeln. Dem Kerl, der mich im Spiegel auf gleicher Höhe mit fragendem Blick musterte, wollte ich ein erfülltes Leben ermöglichen, das schien er mir wert!

MM: Ihre sportlichen Erfolge sind weltweit jetzt schon Legende, was geschah im Hintergrund?

HF: Zuerst nahm ich von meiner Vergangenheit als Fussgänger bewusst Abschied. Ich machte ein realistisches Inventar meiner Möglichkeiten, mischte die Karten neu, und was glauben Sie, was dabei herauskam? Ich stellte fest, dass ich ja noch überraschend gute Hände und Arme zur Verfügung hatte, mit der sich einiges machen liess – auf die Perspektive kommt es an! Das neue Spiel konnte beginnen! Ich begann mich als körperlich gesund zu betrachten, mit einer akzeptablen Einschränkung. Ich versuchte, wieder eine positive Ausstrahlung zu pflegen und mir die ersten körperlichen Ziele zu setzen. Diese Kraft haben wir alle in uns, das Umdenken ist der Schlüssel! Ich entwickelte technische Verbesserungen am Rollgerät, stellte meinen Ernährungs- und Trainingsplan auf und startete mein Training auf Geschwindigkeit und Kondition. Die mentale Vorbereitung fand parallel statt, strategisches Denken im Wettkampf

war mir von früher vertraut. Erste Erfolge stellten sich ein, der Rest ist Geschichte.

MM: Nicht so bescheiden! Vierzehn Goldmedaillen an Paralympics, mehrfacher Schweizer Sportler des Jahres, bisher 104 Marathonsiege, 2008 die zwei Goldenen, mit 50 Lebensjahren an den Paralympics in Beijing, derzeit Halter von fünf Weltrekorden und einiges mehr, was ist Ihr Rezept?

HF: Zugegeben, so gesehen sieht die Bilanz nicht allzu übel aus, und ein wenig stolz darauf bin ich schon. Das Rezept? Am Anfang stehen eine realistische Selbsteinschätzung und das Bild, das man von sich seiner Umwelt bieten will. Erreichbare Ziele setzen, an sich selbst arbeiten, um diese zu erreichen – und nicht zuletzt Mängel zuerst bei sich selbst suchen. Durchhaltewille, Fleiss und Geduld führen unweigerlich zum Erfolg, egal was man anstrebt. Und ein bisschen Dankbarkeit für erhaltene Chancen schadet auch nicht, das wurde mir in China wieder vor Augen geführt.

MM: Und wie geht's weiter?

HF: Beruflich werde ich mich weiterhin um Mitbetroffene kümmern. Im Reha-Zentrum in Nottwil kann ich meine Erfahrungen weitergeben. Dort werde ich gebraucht, und ich liebe meinen Job. Ausserdem werde ich weder auf den Kick verzichten, eine abgesperrte Strecke Downhill mit über 90 kmh zu befahren, noch auf das Gefühl, eine Ziellinie als Erster zu knacken. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die sich um unsere Sportarten verdient machen mit unentgeltlicher Arbeit, ob als Gönner, Sponsoren oder Publikum.

Interview: Maximilian Marti



Heinz Frei an den Paralympics 1996 in Atlanta USA

Das Sportzentrum Zuchwil als Treffpunkt für Sport, Wellness, Training und Events



Sport für Freizeit und Familie



Wellness im Saunapark

Trainingszentrum mit Sporthotel



Gastronomie und Events



Amselweg 59
CH-4528 Zuchwil b. Solothurn
Telefon 032 686 55 55
Fax 032 686 55 56
info@szzag.ch
www.szzag.ch

Hallenbad / Freibad
Eishalle / Aussenfeld
Sporthalle / Sporthotel
WellnessPool / Saunapark
Seminare / Veranstaltungen
Tennis / Minigolf / Fitness

SO - Wellness
www.so-wellness.ch

Ein sinnliches Vergnügen

WellnessPool
Sportzentrum Zuchwil
Warmwasser - Erlebnisbad (34° C)
mit Sprudelliegen, Massagedüsen, Nackenstrahl und Bodensprudel.



Das Sportzentrum Zuchwil ist seit jeher bekannt für sein **Frei- und Hallenbad**, die Fussballanlage sowie **Eishalle** und **Kunsteisbahn**. Seit Juli 1995 bietet die Anlage noch viel mehr: Mit der Eröffnung des **Sporthotels** und der Dreifachturnhalle finden neben allen Hallensportarten auch Veranstalter von Kursen und Seminaren zu nicht sport-spezifischen Themen eine ideale Infrastruktur mit modernen **Tagungsräumen** vor. In den letzten Jahren wird auch **Wellness** gross geschrieben. Der grosszügige **Saunapark**, diverse Solarien, ein breites Massageangebot und neu der **WellnessPool** (34 grädiges Wasser, Sprudelliegen, Massagedüsen etc.) bieten ein sinnliches Vergnügen. Zur Abrundung lockt das Restaurant „**Time Out**“ mit seinem vielfältigen Angebot.

Das Motto des Sportzentrums, „Treffpunkt für Sport, Wellness, Training und Events“ ist also gerechtfertigt. Die Anlage ist nur während zwei Tagen im Jahr geschlossen (25. Dezember, Montag vor Betttag). An allen übrigen Tagen sind sämtliche Anlage geöffnet. Als Vorteil erweist sich die zentrale Verkehrslage mit Autobahnanschluss, die ideale Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bushaltestelle, Linie 4, drei Stationen nach Hauptbahnhof) und die über 400 Gratis-Parkplätze.

Innovatives Denken ist unser Universalwerkzeug

Holzspezialisten in Biberist bauen mobile Rennpiste für BMW High-Speed-Performance



*Cäsar Strausak
Firmeninhaber seit 1976
dritte Generation*



*Roman Strausak
Techniker Holzbau, Geschäftsführer
vierte Generation*

Mit fast hundert Jahren Erfahrung mit dem Baustoff Holz zählt unsere Firma zu den festen Grössen, wenn es um Holzbau geht. Unsere Spezialitäten sind Holzrahmenbau (Elementbau), Montagebau in Holz, Fenster, allgemeine Schreinerarbeiten, Umbauten und Renovationen.

Besonders interessant für Heimwerker: Bauen Sie mit Holz, zusammen mit uns! Ob Minergie, Anbau, Wintergarten, Carport oder Gartenhaus – Sie bringen Ihre Eigenleistung. Von uns erhalten Sie das richtige Material, fachmännische Beratung und praktische Mithilfe!

Wir setzen uns mit Kundenwünschen, Bauvorschriften, Budgetbegrenzungen, physikalischen Gesetzen und Anforderungen



Elementaufstockung FC Biberist 2007



Minergie-Passiv Elementhaus



Rennpiste für die High-Speed-Show



Terrassenboden Bridevaux

usw. auseinander. Am Anfang steht die Analyse, dann folgt der Umriss der besten Lösung, dann die Suche nach dem günstigsten Weg zum perfekten Resultat.

Auf diesem Prinzip beruhen unser Erfolg und unser guter Ruf. Dieser führte die Firma BMW 2006 zu uns, mit ihrem utopischen Wunsch nach einer transportablen Rennpiste für ihre High-Speed-Show in Barcelona. Vier Wochen später lieferten wir eine montagefertige Piste, die immer noch im Gebrauch ist (als Patentlösung schlechthin).

Diese Arbeitsweise ist unser Markenzeichen und fliesst in jeden Kundenauftrag. Mit herzlichen Grüssen aus Biberist, Familie Strausak und Mitarbeiter



Strausak Holzbau AG

Zimmerei, Bauschreinerei
Blümlisalpstrasse 7
4562 Biberist

Telefon 032 672 32 70
Telefax 032 672 29 74

strausak-holzbau@bluewin.ch
www.strausak-holzbau.ch



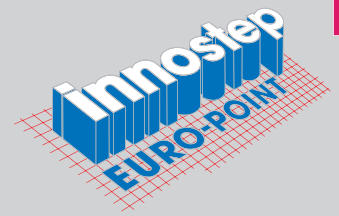
Sappi Fine
Paper Europe
Biberist

Papier gibt Zukunft.

sappi

www.sappi.com

Innostep Euro-Point – Kompetenz bringt Lösungen



Der «Euro-Point» hat es in sich!

Der Wirtschaftsstandort Solothurn hat Ihnen einiges zu bieten: Er ist zusammen mit Aare und Jura eingebettet in ein Naherholungsgebiet von hoher Lebensqualität und befindet sich mit seiner hervorragenden Verkehrslage im Schnittpunkt bedeutender europäischer Verbindungen.

Optimales Netzwerk zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen

Innostep Euro-Point ist Ihr Wirtschafts- und Polit-Treff, wenn es darum geht, in der vielbegehrten Region Solothurn Fuss zu fassen oder zu expandieren. Unsere Stärken

sind unsere erstklassigen Verbindungen zu Institutionen und Ämtern sowie unsere topaktuellen Kenntnisse der örtlichen Verhältnisse. Als Verein konstituiert, arbeiten wir in Ihrem Interesse besonders zielorientiert und flexibel.

Dienstleistungspaket des Innostep-Netzwerkes:

- Kontakte zu Behörden, Wirtschaftsorganisationen, Banken und Versicherungen
- Optimales Coaching, Mitarbeit bei der Abklärung von Marktchancen
- Beratung in Personalfragen, Mitarbeit bei der Personalsuche
- Medienberatung, Kommunikations-

konzepte und Realisation von Drucksachen aller Art

- Zusammenarbeit mit anderen vergleichbaren Förderungsorganisationen
- Abklärungen zur Bereitstellung von baureifem Land sowie Produktions- und Büroräumlichkeiten
- Beratende Begleitung bei Vertragsverhandlungen

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, setzen Sie sich doch bitte mit uns in Verbindung. Wir kommen gerne zu Ihnen und beantworten kompetent und zielorientiert Ihre Fragen. Sie können auf uns zählen.



Innostep Euro-Point

Industriestrasse 30
4542 Luterbach

Telefon 032 682 52 60
Telefax 032 682 52 61

E-Mail info@innostep.ch
Internet www.innostep.ch



**WIRTSCHAFTFÖRDERUNG
REGION SOLOTHURN**

Wirkungsvolle Werbeartikel zu Top-Preisen!

First Set

bestehend aus

- 1 PoS-flag 50x180 cm
- 1 X-Stand-Display 60x160 cm
- 1 Stoffbanner 200x100 cm

ab Ihren Daten oder nach Ihren Wünschen gestaltet

Setpreis: 499.–



Natürlich können Sie jeden Set-Artikel auch einzeln bestellen, oder auch mit ganz privaten Botschaften bedrucken lassen z.B. als besonderes Geschenk an Jubiläen, Pensionierungen oder Hochzeiten.

Damit Sie gesehen werden!



Display «Pull-Up»

Druckfläche 80x201 cm
Gewicht 3,5 kg
1 Stk. 299.–



Rufen Sie uns noch heute an, wir beraten Sie gern:
Tel: 032 671 11 50 / 49 / 19

Autowimpel

8,5x10 cm, Druck 2-farbig Preis bei Abnahme von 500 Stk. pro Stück nur 4.90



VICTORINOX

SWISS MADE

Schweizer Offiziersmesser

Druck 1-farbig,
Preis bei Abnahme von 500 Stk.
pro Stück nur 9.95



Interessante Mengenrabatte für Grossbestellungen!
Verlangen Sie unsere Spezialisten:
Tel: 032 671 11 50 / 49 / 19

Keller
Fahnen AG
4562 Biberist



www.kellerfahnen.ch

BESTELLCOUPON per Post oder Fax 032 671 11 22 oder Tel. 032 671 11 11

Faxen, per Internet oder einsenden an: Keller Fahnen AG, Solothurnstr. 65, 4562 Biberist

9018

Vorname/Name _____
Strasse/Nr. _____
PLZ/Ort _____
Tel.Nr. _____
Unterschrift: _____

Artikel-Nr.	Anz.	Bezeichnung

www.kellerfahnen.ch • Tel.: 032 671 11 11 • Fax: 032 671 11 22 • info@kellerfahnen.ch

Whirlpools – Saunas – Hamams



Seit über 15 Jahren vermittele ich Wellness und Emotion. Darum heisst auch meine Firma «Wellness Emotion». Wohlbefinden und gute Gefühle gehören zusammen, weil Gesundheit, Glücksgefühl und Wasser untrennbar miteinander verbunden sind. Deshalb ist für Menschen, die vom Leben etwas mehr haben wollen und auf den Erhalt ihrer Gesundheit achten, ein eigener Whirlpool auf der Terrasse oder im Garten schon längst kein Luxus mehr. Entspannung und Badespass nicht nur im Sommer, sondern das ganze Jahr über, sei es mit der Familie, solo oder im Freundeskreis, ist selbstverständlich geworden.



Traum-Whirlpool zu finden. Und damit Sie sich persönlich von der Wohltat eines Sprudelbades überzeugen können, sollten Sie Ihren SPA gleich selbst bei uns testen. Hier finden Sie auch die komplette Palette an Zubehör und Pflegeprodukten für den Unterhalt Ihrer Anlage.



Ein vielfältiges Angebot an Modellen für jedes Budget macht Wellness für jeden Haushalt erschwinglich. Der minimale technische Aufwand und die gesundheitlichen Vorteile machen Whirlpools zum Spitzenrenner unserer privaten Badekultur.

An zwei Standorten in Ihrer Nähe (Zuchwil und Egerkingen) finden Sie in unseren Ausstellungen das grösste Angebot an Spass von Super-Class bis Economy sowie klassischen und Infrarot-Saunas für jedes Budget. Fragen Sie uns, wir nehmen uns gern Zeit für Sie und helfen Ihnen, Ihren

Worauf warten Sie noch? Gönnen Sie sich, was Sie sich verdient haben. Reservieren Sie sich einen Termin und testen Sie Ihren Traum-Whirlpool. Holen Sie sich Ihre persönliche Wellness-Oase ins Haus. Und ganz wichtig: Vergessen Sie Ihren Badeanzug nicht!

*Mit herzlichen Grüssen
Suzanne Leuenberger und Mitarbeiter*

Wellness Emotion
Dorfackerstrasse 47
4528 Zuchwil

Telefon 032 685 22 22
Telefax 032 685 66 65

Internet www.wellness-emotion.ch

«Du bisch mi Heimat, du bisch mis Thal»!

Im Gespräch mit der Thaler-Ikone Simon «Simu» Fankhauser, Sänger, Entertainer, Autor des Thalerliedes und Bagatello-«Macho»

Max Marti: Simon, nach über elf erfolgreichen Jahren verabschiedest Du Dich mit «Bagatello» aus der Showszene. Time to say goodbye?

Simon Fankhauser: Nein, ganz im Gegenteil: au revoir à bientôt, aber auf einer anderen Ebene. Die Bagatello-Zeit wird für mich und die Truppe ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Wir forderten und ergänzten uns gegenseitig und durften als Team zusammen mit einem dankbaren Publikum grossartige Erfolge feiern, mit dem PRIX WALO 2008 als krönendes Highlight.

Entertainment hat viele Facetten, jede erhebt Anspruch nach anderer Auslegung, nach spezifischem Talent. Es ist nur logisch, dass sich nach vielen Jahren auf der Showbühne Wünsche entwickeln, eine neue Herausforderung zu suchen und andere Möglichkeiten auszuloten. Singen an sich war immer mein «Kerngeschäft», hier ist mein Platz, hier kann ich mich voll ausleben. Bis jetzt habe ich den Gesang der Szene angepasst, jetzt steht der Gesang im Vordergrund, und die Szene schwingt mit.



Das erste Album von Simu: ab 1. Mai 2009 im Handel erhältlich.

MM: Dein «Thalerlied» hat sich in der Region als Hymne etabliert und schon mal für Aufsehen gesorgt, war das der strategische Einstieg in Deine Solokarriere?

SF: Sicher nicht! Aufsehen ja, Strategie nein. Dass bereits ein altes Thalerlied existierte, war bekannt. Das Thalerlied entstand, weil ich hier mein Krafffeld finde. Hier kann ich mich erholen und fühle mich zu Hause. Deshalb schrieb ich eine persönliche Version, wenn Du so willst, und diese kam überraschend gut an!

Meinen Umstieg in die Solokarriere plante ich sorgfältig, und es wäre eine naive Strategie, meinen Blickwinkel auf das Thal zu beschränken. Für mich ist einfach der richtige Zeitpunkt gekommen, das weiter zu entwickeln, was ich am liebsten mag: Texte und Melodien über Themen schreiben, die mich und offensichtlich auch das Publikum berühren, und diese nach bestem Können zu interpretieren. So steht mir ein unbegrenztes Spektrum wie Stilrichtung, Sprache, Lyrik, Background, Format und so weiter zur Verfügung.

MM: Und was hören wir in nächster Zeit von Dir?

SF: Im Dezember 2008 kam «Bring mi übers Meer» als Single und Download auf den Markt, am 1. Mai 2009 war Release meines Albums KOMPASS als CD und Download. Ausflüge in die verschiedensten Stil- und Genrichtungen sind in Bearbeitung, man kann mich als Einzel- oder Gastsänger engagieren, als «Cosi» trete ich zusammen mit meiner Schwester, Corinne Koch, auf. Aber jetzt ist erst mal Simu dran mit einer Live-Tour und Liedern aus seinem neuen Album «Kompass».

simu-musig wird vom Leben geschrieben, ist Seelenmusik. Sie will unterhalten, Gefühle wecken, belustigen, Denkanstösse liefern, aufmuntern, trösten oder aufwecken. Ich singe sie für alles, was mir lieb und teuer ist: für mein Publikum, meine Familie, Freunde und Fans, und nicht zuletzt für mein geliebtes Thal.

Mehr Infos: www.simu-musig.ch

Interview: Maximilian Marti

Wir sind Thaler mit Energie, Elan und Kreativität

Unser Motto: Alles ist möglich und Unmögliches unsere Herausforderung!



IHR BESCHRIFTER

Sie sprechen von Werbung - wir haben die Lösung!

by **copy-service Ritter** Lindenallee 27, 4710 Balsthal

-kennenlernen

Wir sind stolz, dass sie auf unserer Seite verweilen und wissen möchten wer wir sind. In einem kleinen Team erarbeiten wir Lösungen und setzen diese auch in die Realität um. Seit über 10 Jahren arbeiten wir an unserem Firmensitz in Balsthal.

-schaffen

Verschiedenste Tätigkeiten prägen die Bandbreite unseres Betriebes.

Beschriftungen

Auto- und Schaufensterbeschriftungen in allen erdenklichen Varianten. Bau- u. Reklametafeln jeder Grösse, Magnetplatten, Blachen

Digitaldruck

Wir produzieren Kleber von klein bis gross in allen Formen und Farben. Digitalbilder für alle Anwendungen auf Papier oder Klebfolien mit UV-Laminatschicht.

Textildruck

Wir veredeln T-Shirt's, Sweatshirt's, Jacken, Hemden mit Ihren Firmen- oder Vereinslogos.

UV-Schutzfolien

Installieren von UV + Wärmeschutzfolien an Schaufenstern, um eine Ausbleichung der ausgestellten Produkte (Waren) zu verhindern.

Blendschutzfolien

Installieren von Blendschutzfolien in Büros, wo diffuse Lichtverhältnisse erwünscht sind. Sichtschutzfolien, damit Ihre Privatsphäre gewahrt bleibt.

Kopien

Farb- und s/w-Kopien, Hellraumfolien, Broschüren, Geburts- und Hochzeitsanzeigekarten, Visitenkarten, Flyer.

-besprechen

Eine seriöse und gut vorbereitete Beratung steht bei uns im Vordergrund. Projekte, die für unsere Kundschaft geplant werden, sind stets gut bebildert und beschrieben bis ins Detail. Bei der Planung kann der Kunde seine Wünsche zu jeder Zeit einbringen.

-ausführen

Eine saubere Ausführung ist der Garant für Ihre Werbung und unser Wirken.

-weilersagen

Über 200 Firmen in unserer näheren und weiteren Umgebung dürfen wir zu unseren zufriedenen Kunden zählen.

-anfragen

Fragen Sie uns, dann wird Ihre Idee zur Wirklichkeit!

Tel. 062 391 34 30 www.copy-ritter.ch



Finden Sie sich zurecht im Thal?



ORTSPLAN.CH

Das Original der Miplan AG

nationale
suisse

Kurt Rothenbühler
Generalagent

Nationale Suisse
Generalagentur Solothurn

Telefon 032 624 13 70 Gurzelngasse 7
Fax 032 624 13 77 4502 Solothurn
kurt.rothenbuehler@nationalesuisse.ch

Malergeschäft

Flury

Oswald

Seitenacker 534
4712 Laupersdorf

Telefon 062 / 391 13 49
Natel 079 / 657 77 05



Stille Natur. Lebendiges Thal.

Der Naturpark Thal liegt eingebettet in die Bergketten des Solothurner Juras. Durch die Lage zwischen den Juraketten und die eng mit dem Gebiet verbundene Bevölkerung trägt das Thal ein reiches natürliches und kulturelles Erbe. Im Naturpark Thal wird eine nachhaltige Entwicklung der Region ermöglicht, die im Gleichgewicht für Mensch, Natur, Landschaft und Wirtschaft steht.

Der Naturpark Thal ist ideal für interessante Entdeckungsreisen. Ob als Familie, Gruppe oder Schulklasse, im Thal findet sich immer ein lohnendes Ausflugsziel mit Unbekanntem, Spannendem und Überraschendem. Können Sie beispielsweise schon die wildromantische Wolfsschlucht? Haben Sie im Keramikmuseum schon einmal über die Künste der Matzendorfer Tonhandwerker gestaunt? Und wussten Sie, dass man vom Brunnersberg aus vier Gebirge in vier Ländern bestaunen kann?

Der Naturpark Thal hat die interessantesten und spannendsten Ausflugstipps für Sie zusammengestellt. Mit dem Prospekt für Firmen und Vereine können sich Ausflugsgruppen je nach Gusto geruhsame, lehrreiche oder auch abenteuerliche Aufenthalte im Thal zusammenstellen lassen. Der neue Schulprospekt bietet witzige Ideen für Schulreisen, wie zum Beispiel den Besuch der Bergkäserei auf der Tannmatt oder die Sonderausstellung „Tier & Haar“ im Museum HAARUNDKAMM. Und wer ganz einfach auf eigene Faust etwas unternehmen will findet in der Freizeitkarte eine übersichtliche Darstellung aller Ausflugsmöglichkeiten im Thal. Alle Unterlagen gibt es auf www.naturparkthal.ch, bei der Geschäftsstelle des Naturparks oder bei den Naturpark-Infopoints in sämtlichen Thaler Raiffeisenbanken.



Geniessen Sie die Brunnersbergkette mit dem Jurabus

Die Brunnersbergkette ist das Herzstück des Naturparks Thal. Von Brunnersberg, Tannmatt und Brandberg geniesst man das Alpenpanorama oder man lässt den Blick über Basel und die Landesgrenze hinaus zu Schwarzwald und Vogesen schweifen.

Der Jurabus führt Sie jeweils am Sonntag und an den allgemeinen Feiertagen auf den Brunnersberg und auf die Obere Tannmatt. Die beiden Orte sind ideale Ausgangspunkte für Wanderungen in der schönen Landschaft des Naturparks Thal und erteilen ein familienfreundliches Wandererlebnis fast ohne Steigungen. Die zahlreichen Berggasthöfe entlang der Wanderrouen sorgen für schmackhafte und preisgünstige Verpflegung.

Balsthal – Brunnersberg – Balsthal

Balsthal ab	08.33	09.33	15.33	16.33
Brunnersberg an	08.58	09.58	15.58	16.58
Brunnersberg ab	08.58	09.58	15.58	16.58
Balsthal an	09.22	10.22	16.22	17.22

Welschenrohr – Obere Tannmatt – Welschenrohr

Welschenrohr ab	11.07	12.07	13.07	14.07
Obere Tannmatt an	11.22	12.22	13.22	14.22
Obere Tannmatt ab	11.30	12.30	13.30	14.30
Welschenrohr an	11.45	12.45	13.45	14.45

GUTSCHEIN für eine Gratisfahrt mit dem Jurabus* (Berg- oder Talfahrt)

Einfach ausschneiden und im Jurabus einlösen.

*gültig an Sonntagen und allg. Feiertagen vom 1.5. bis 1.11.2009

HAARUNDKAMM

HAARUNDKAMM

Das Museum für Käämme, Haarschmuck und Frisuren
in Mümliswil / SO

Führungen und Workshops nach Ihren Wünschen. Ideal
für Vereinsausflüge, Schulprojekte, Firmenanlässe.



www.haarundkamm.ch
info@haarundkamm.ch
+ 062 391 29 01

GUTSCHEIN
für 1 Freifahrt
(nicht kumulierbar)

solarbob.ch
Langenbruck 062 390 03 03

Eventbauernhof

Ernst und Elisabeth Lanz
Montpelon
4715 Gänsbrunnen
Tel. 032 639 13 03
info@montpelon.ch
www.montpelon.ch



1 Gleitschirmschnuppertag
statt 120.- nur 70.-

50.-
Gutschein

Flugschule Jura

Info unter: 062 394 22-22
www.flugschule-jura.ch

Wasserfällen
www.wasserfaellen.ch

Luftschiff
Regionalbus Wasserfällen
Zufällige Ausfahrt
061 941 18 01
Telefon 061 941 18 20
info@wasserfaellen.ch

Auftanken
und geniessen im
Jurawunder-
wanderland

Weitere Informationen:

Region Thal
Tiergartenweg 1
CH-4710 Balsthal
Telefon 062 386 12 30
Fax 062 386 12 13
info@regionthal.ch
www.naturparkthal.ch

und in allen Thaler Filialen
der Raiffeisen-Banken.

Naturpark-Partner
RAIFFEISEN

Die Oensingen-Balsthal-Bahn Mit dem «Roten Pfeil» durch die Schweiz



Die Oensingen-Balsthal-Bahn (OeBB) ist mit vier Kilometern Streckenlänge die kürzeste Normalspurbahn der Schweiz, die Personen und Güter befördert.

Die OeBB wurde 1899 eröffnet. Auf der Strecke Balsthal - Oensingen werden pro Jahr zirka 500'000 Personen und rund 170'000 Tonnen Güter befördert. Die OeBB ist eine Privatbahn, deren Aktienmehrheit die Gemeinde Balsthal besitzt.

Nostalgiebetrieb

Zusätzlich zum Personen- und Gütertransport betreibt die OeBB noch einige Nebengeschäfte. Neben eigenen Liegenschaften, der Autowaschanlage Klus und der Betreuung der Kehricht-Umladestation wird der Nostalgiebetrieb seit 1975 geführt. Mit zwei Dampflokomotiven E 3/3 mit den Jahrgängen 1899 und 1909, elektrischen

Loks BDe 4/4 und Ce2/2 sowie vier Salon- und Speisewagens können Fahrten auf der Strecke Balsthal-Oensingen, aber auch auf dem übrigen Normalspurnetz der Schweiz ausgeführt werden. Für Hochzeiten, Firmen- und Vereinsausflüge, Familienanlässe usw. kann ein entsprechendes Programm zusammengestellt werden. Die Fahrt kann mit einem Apéro oder einem anschliessenden Essen im Speisewagen ergänzt und so zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Ohne Umsteigen

Seit einigen Jahren führt die OeBB auch Extrafahrten mit dem «Roten Pfeil» in der ganzen Schweiz durch. Bis 60 Personen können ohne Umsteigen ihre Fahrt im «eigenen Zug» geniessen und das Programm nach den persönlichen Wünschen gestalten. Zusätzliche Halte für

Besichtigungen, Mittag- oder Nachtessen usw. sind jederzeit möglich. Weitere Informationen über die Oensingen-Balsthal-Bahn sind im Internet unter www.oebb.ch abrufbar. Auskunft erhalten Sie unter Telefon 062 391 31 01 sowie bei: Oensingen-Balsthal-Bahn, Postfach, 4710 Balsthal. Ein Besuch im schönen Balsthal lohnt sich auf jeden Fall.

Oensingen-Balsthal-Bahn

Postfach
4710 Balsthal

Telefon 062 391 31 01
Telefax 062 391 17 30

E-Mail info@oebb.ch
Internet www.oebb.ch

Bauen mit der Natur: Zimmerei Meier AG



Mit unserer tiefen, traditionellen Verbundenheit zur Region sehen wir uns als aktiven Teil des Naturparks Thal. Hier leben und arbeiten wir. Der kleine Holzbaubetrieb von 1984 mit drei Leuten hat sich zu einer stattlichen Firma mit einem Team von zwanzig

bestqualifizierten Mitarbeitern entwickelt, davon sind sechs in der Ausbildung. Uns alle verbindet die Liebe zum Holz und die Leidenschaft, diesen Baustoff mit seinen einmaligen Eigenschaften zu bearbeiten.



Ein gutes Betriebsklima ist bei uns ein ebenso zentrales Thema wie die ständige Weiterbildung der Belegschaft auf jeder Ebene. So halten wir unseren Wissensstand auf dem aktuellsten Niveau. Damit sind wir in der Lage, im Privat- und Industriebauwesen das Beste anzubieten, was die heutige Technik im Holzbau zu bieten hat.



An erster Stelle steht bei uns die Beratung. Die Bedürfnisse und Vorstellungen der Bauherrschaft sowie die Anforderung an das Gebäude entscheiden, welche Kombination von Holz, Technik und Anwendungsbereich aus dem komplexen Angebot am besten geeignet ist. Die Firma Zimmerei Meier AG in Laupersdorf ist seit über zwanzig Jahren bekannt als zuverlässig, kompetent und flexibel. Auf diesen guten Ruf und mit uns können Sie bauen.



MINERGIE®

Zimmerei Meier AG
Untere Brühlmatt 663
4712 Laupersdorf

Telefon 062 391 44 18
Telefax 062 391 12 84

E-Mail info@zimmereimeier.ch
Internet www.zimmereimeier.ch



**5% DER MENSCHEN IN
DER SCHWEIZ LEBEN MIT
EINER BEHINDERUNG.**

**Werden Sie Genossen-
schafterIn und helfen
Sie mit, die Integration
von Menschen mit
Behinderung zu fördern.**

Rund 1400 Einzelpersonen, juristische Personen und Gemeinden unterstützen und ermöglichen als GenossenschafterInnen die Arbeit der VEBO.

Als GenossenschafterIn werden Sie an der Generalversammlung ausführlich über die Tätigkeit und Entwicklung der VEBO orientiert. Mit Ihrem Stimmrecht befinden Sie über die Anträge des Verwaltungsrates. Mehrmals pro Jahr bekommen Sie die Zeitschrift «VEBO-Fenster» mit News aus der VEBO zugestellt.

Wenn Sie die VEBO in irgendeiner weiteren Form unterstützen möchten, beraten wir Sie gerne. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Genossenschaft VEBO
Solisturnische
Eingliederungsstätte
für Behinderte

Werkhofstrasse 8
4702 Oensingen
Telefon 062 388 35 35
Telefax 062 388 35 45
www.vebo.ch
mail@vebo.ch



GESCHÜTZTE ARBEITSPLÄTZE

Selbstwertgefühl und Tagesstruktur durch Arbeit: Die Geschützten Werkstätten der Genossenschaft VEBO sind zum Symbol für eine erfolgreiche Arbeitsintegration geworden. Menschen mit Behinderung, die im «normalen» Arbeitsmarkt keinen Platz finden, sind hier willkommen. Sie können ihre Fähigkeiten und Neigungen beruflich umsetzen und sich nach ihren persönlichen Möglichkeiten weiter entwickeln. Sie sind in Arbeitsprozesse eingebunden, tragen Verantwortung und erfahren Erfolg und Anerkennung.

Spannungsfeld Profit-Nonprofit: Diese Geschützten Werkstätten sind soziale Einrichtungen und gleichzeitig wirtschaftlich erfolgreiche, moderne und leistungsfähige Zulieferbetriebe. Im Jahr 2008 haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Geschützten Werkstätten einen Ertrag von rund 34 Mio. Franken erwirtschaftet. Mit diesen Einnahmen wird der Staat erheblich entlastet.

In Breitenbach, Grenchen, Matzendorf, Otten, Densingen, Langendorf und Zuchwil stehen mehr als 1000 Geschützte Arbeitsplätze in zahlreichen Bereichen zur Verfügung.



	Breitenbach	Grenchen	Matzendorf	Densingen	Otten	Langendorf	Zuchwil 1	Zuchwil 2
Aussenarbeitsgruppen	●	●	●	●	●	●	●	●
Beschriften	●	●	●	●	●	●	●	●
Druckerei/Druckverarbeitung				●	●			
Elektro/Elektronik	●	●		●	●	●	●	●
Entwicklung/Konstruktion				●				
Gärtnerei/Floristik/Gartenunterhalt			●					
Haus-/Gartenunterhalt		●	●	●				●
Kreative Handarbeit				●	●			
Kunststoffspritzerei								●
Medizintechnik				●				
Metallbearbeitung	●	●		●	●	●		
Montage	●	●		●	●	●	●	●
Recycling	●	●		●	●			●
Restaurant/Verpflegungsdienst	●	●		●			●	
Schreinerei				●				
Verkaufsladen			●	●	●			
Verpacken/Konfektionieren	●	●		●	●	●	●	●
Wäscherei		●		●				
Lebensmittel-Verpackung	●			●	●		●	



Die Adresse für



Der Gasthof Kreuz Egerkingen liegt zentral und ideal am Verkehrsknotenpunkt, direkt im Fadenkreuz der A1 und A2. Er erfüllt alle Bedingungen für erfolgreiche Anlässe.

Aus Spass am Genuss!

Wir, die Kreuz-Crew, sind ein verschworenes Team von Gastro-Profis! Fachliches Wissen, Motivation und die Bereitschaft Höchstleistungen zu erbringen, sind das Resultat umfassender Informationen, optimal konzipierter Arbeitsplätze und logisch durchdachter Tätigkeitsabläufe. Jeder im Team genießt die Freiheit neugierig zu sein, Ideen zu entwickeln und stets eine Nasenlänge voraus zu sein.

Darum erleben Sie als Gast echte, kompetente und fröhliche Gastfreundschaft mit dem Gefühl, jederzeit willkommen zu sein.



erfolgreiche Anlässe

Begegnen und Tagen

Im historischen, komplett restaurierten Gasthof aus dem Jahre 1721. Stimmungsvolle Räume mit Charme und Cachet für 2 bis 80 Personen. Professionelle Beratung und Organisation für Ihren Anlass nach Mass.

Im Chrüzsaal mit echten Stukkaturen und gefälligem Berner Parkett aus dem vorigen Jahrhundert, in der heimeligen Galerie mit Originalgebälk oder im gemütlichen Giebelraum.

Verblüffendes Licht- und Soundsystem, ausgeklügelte Lüftungstechnik mit Kaltluftzufuhr bei «heissen Themen». Optimale Raumakustik und perfekte Hörsamkeit. Modernste Technik.



Lustvoll tafeln und geniessen

Klassisch gediegen im Gourmetrestaurant «Cheminée», jung und fröhlich im «LUCÉ», unserer Dorfbeiz mit Wintergarten, für sich im familiären «Gäustübli» oder ruhig und erholsam im blumigen «Chrüz-Gärtli».



Bankett, Gourmet-Catering

Wir arrangieren, organisieren, kochen und servieren individuelle Bankette von 2 – 200 Gästen bei uns, bei Ihnen oder irgendwo.



Gasthof Kreuz

Louis und Irmgard Bischofberger
Oltnerstrasse 11
4622 Egerkingen
Telefon 062 398 03 33
Fax 062 398 43 40
www.kreuz.ch
info@kreuz.ch



Das Vergnügen und die Verantwortung, im Kanton Solothurn ein Geschäft zu führen

Was heute die Bourquin SA ist, begann im 19. Jahrhundert mit dem Strohülisenhersteller J. Bourquin-Rosselet. Als Armand Bourquin dann zu Beginn des 20. Jahrhunderts seine erste Wellkartonfabrik gründete, war dies der Startschuss zu einem erfolgreichen Unternehmen.

So dürfen wir auf mehr als 100 Jahre Know-how der Familie Bourquin zurückblicken. Ihre Werte wie Pioniergeist und ihr unermüdlicher Einsatz zum Wohle der Firma und der Mitarbeiter gelten noch heute als einer unserer wichtigsten Leitsätze.

Ein «Schiff» mit wichtiger Mission

Mehr als 100 Jahre Bourquin bedeuten neben Erfolg auch, sich als wichtiger Arbeitgeber der Region Oensingen/Solothurn intensiv der Verantwortung für die unzähligen Familien anzunehmen. So sind wir besonders stolz darauf, dass wir nebst der Produktion unserer Wellkarton-Verpackungen die wichtige Mission erfüllen dürfen, vielen Mitbewohnern aus der Region einen idealen und sicheren Arbeitsplatz zu bieten. Ich bin überzeugt, dass ein Schiff im heutigen Seegang nur im «Ruder» gehalten werden kann, wenn die Menschen, die mit an Bord sind, geschätzt und deren Talente dort eingesetzt werden, wo sie gefragt sind. Dabei hat der «Käptn» die grösste Verantwortung: Er hat im weitesten Sinn den Job eines Clowns zu erledigen; er muss seine Leute täglich motivieren, auffordern mitzumachen und dabei darauf achten, dass alle Mitarbeiter und Gäste zufrieden die Manege verlassen und vor allem, dass sie wiederkommen.

Er muss ihnen aber auch schöpferische Pausen gewähren: So haben wir die sogenannte «Denkbox» eingerichtet, in die sich jeder Mitarbeiter zurückziehen und bei ungetrübter Sicht auf die Alpen und den Jura neue Energien auffanken kann für kreative Inputs. Schliesslich konnte auch Niklaus von der Flüe seinerzeit durch das Leben in seiner Zelle Kriege verhindern und daher Grosses vollbringen.



Warum Wellkarton-Verpackungen?

Damit ein Produkt den Weg vom Hersteller über den Verkaufskanal bis zum Konsumenten heil übersteht, braucht es eine Verpackung, die Haltbarkeit, Hygiene und Unversehrtheit garantiert: eine Verpackung aus Wellkarton. Der Wellkarton hat sich längst zu einem multifunktionalen High-Tech-Produkt entwickelt. Er sieht gut aus, fühlt sich angenehm an und ist sehr stabil, lässt sich fast beliebig formen, ausrüsten und bedrucken. Er ist umweltfreundlich und besteht bei uns zu drei Vierteln aus Altpapier. Beim restlichen Rohmaterial handelt es sich um Papier mit Faserstoffen, gewonnen aus Schwachholz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Nach Gebrauch lässt sich Wellkarton bis zu 100% wiederverwerten. Selbst der

Leim aus Mais- und Weizenstärke ist durch und durch natürlich.

In den Werken Oensingen, Couvet und Menziken bedruckt Bourquin Wellkarton und Karton mit umweltfreundlichen, wasserlöslichen Farben im Flexo- und Offsetdruck.

Die Bourquin SA steht für Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Produktequalität auf höchstem Niveau. Nur zusammen sind wir unschlagbar. Der Mensch ist und steht im Mittelpunkt, und so soll es auch bleiben. Wir werden alles tun, um auch in Zukunft dem Namen alle Ehre zu machen und Sie, verehrte Kundinnen und Kunden, mit marktkonformen, innovativen und spannenden Produkten zu überraschen und zu erfreuen.



Guido Bardelli
VR-Präsident und
Mehrheitsaktionär
der Bourquin SA



Bourquin SA

Verpackungen aus Wellkarton
Nördringstrasse 23
4702 Oensingen

Telefon 062 388 01 23
Telefax 062 388 02 68

E-Mail marketing@bourquinsa.ch
Internet www.bourquinsa.ch

«Auf Jahre der Planung folgt nun Umsetzung»



Ernst Zingg, Stadtpräsident von Olten

In Olten ist eine grosse Zahl von Vorhaben – teils städtische, teils kantonale, teils private – in Arbeit. Nach Jahren der Planung geht es nun laut Stadtpräsident Ernst Zingg in vielen Bereichen in die Umsetzung, so etwa bezüglich Parkhaus und Begegnungszone, Attraktivierung Aareraum ANDAARE, Geleitete Schule oder Sozialregion. Auf dem Programm stehen zudem zwei strategische Projekte: die «Fusionsstudie» und die Quartierentwicklung «Olten-Ost».

Attraktivitätssteigerung ist eine wesentliche Zielsetzung im Regierungsprogramm des Oltner Stadtrates. Was ist hier geplant?

Ernst Zingg: Das Jahr 2009 wartet mit einem ganzen Strauss solcher Vorhaben auf: Für das geplante Parkhaus unter dem Munzingerplatz wird ein Investorenwettbewerb durchgeführt; das ganze Paket inklusive Bauprojekt für die Begegnungszone soll im September 2009 dem Volk unterbreitet werden. In Ergänzung dazu und in Koordination mit dem laufenden Bau der Umfahrungsstrasse ERO soll in diesem Jahr die Planung für ein Park-

leitsystem aufgenommen werden. Ferner werden die Grundlagen für einen Architekturwettbewerb für die Museensanierung gelegt. Im November 2009 wird sich das Gemeindeparlament mit der etappenweisen Realisierung des Projektes Attraktivierung Aareraum ANDAARE beschäftigen; hier entscheiden die Stimmberechtigten im Februar 2010. Und auf der rechten Aarseite (Olten-Ost) beginnt ein Entwicklungsprojekt mit den Schwerpunkten Quartierentwicklung, Wohnbauerneuerung und Integration, abgestimmt auf andere Vorhaben wie Bahnhofsanierung, Attraktivierung des Bahnhofumfeldes, Gestaltungsplan Bahnhof-Nord oder Neubau Fachhochschule.

Was hat Olten als Energiestadt auf dem Programm?

Ernst Zingg: Olten ist 2009 auch wieder im Umweltbereich aktiv: mit der Weiterführung der Zusammenarbeit mit andern Energiestädten im Kanton Solothurn, mit der Ausarbeitung der Massnahmenplanung gemäss Naturkonzept und mit konkreten Massnahmen wie Ersatz Badwasserheizung und Abdeckung Becken im Schwimmbad zur Verbesserung der Ener-

gieeffizienz, Ersatz Blockheizkraftwerk Stadthaus, Einsatz von Sonnenkollektoren für Brauchwarmwasser, Projektierung Fassadensanierung Sälischulhaus oder Vorbereitung Fassadensanierung Stadthaus.

Was geschieht in Sachen überkommunale Zusammenarbeit?

Ernst Zingg: Unter anderem geht es hier um den Bildungsbereich und das Sozialwesen: Im Bildungswesen laufen die Koordination der auf allen Ebenen – von lokal bis national – laufenden Projekte und die Schulraumplanung mit entsprechender Szenarienentwicklung. Umgesetzt wird die per Anfang 2009 eingeführte Sozialregion mit Trimbach, Winznau, Hauenstein-Ilfenthal und Wisen. Apropos Region: Mit diesen vier Nachbargemeinden und zusätzlich Dulliken wird nach ersten klaren Statements die Studie fortgesetzt, welche Auswirkungen eine Fusion in unterschiedlicher Zusammensetzung haben könnte. Bis Mitte Jahr soll die Studie abgeschlossen und ein «letter of intent» formuliert werden, auf Grund dessen die interessierten Gemeinden konkrete Fusionsverhandlungen einleiten können.

«Ich fürchte mich gern vor alten Damen!»

Im Gespräch mit Alex Capus, Schriftsteller und Hörbuchautor



Alex Capus
Schriftsteller und Hörbuchautor

Max Marti: Alex Capus, wie kommt ein Schriftsteller dazu, ein ganzes Buch über eine doch eher unspektakuläre Kleinstadt wie Olten zu schreiben?

Alex Capus: Erstens ist es ja ein kleines Buch – ein kleines Buch für eine kleine Stadt, das passt gut, finde ich. Zweitens geht es natürlich nicht um die Stadt selbst, sondern zur Hauptsache um die Menschen, die darin leben. Und die Menschen sind überall gleich, ob in Wladivostok, in Stockholm oder halt in Olten.

Kommt hinzu, dass ich mich in Olten sehr gut auskenne, da ich seit über vierzig Jahren hier lebe. Und in der schönen Literatur hilft es schon, wenn man sich gut auskennt in der Sache, über die man schreibt.

MM: Sind die Menschen, die in ihrem «König von Olten» vorkommen, erfunden oder gibt es die wirklich?

AC: Die gibt es alle wirklich. Einige werden sich wundern, dass sie zwischen zwei Buchdeckeln ein neues Leben anfangen, nehme ich an.

MM: Führt das nicht zu diplomatischen Problemen in der Kleinstadt?

AC: In anderen Städten könnte das tatsächlich zu Problemen führen, nehme ich an. Es ist ja nicht zu vermeiden, dass ich manchen anders portraitiere, als er sich selbst sieht. Ich glaube aber, dass ich meinen Helden immer mit Respekt und Zuneigung begegne, so nimmt mir kaum jemals einer übel, was ich über ihn schreibe.

Lustig finde ich auch, dass viele Leute sich in meinen Geschichten nur dann wiedererkennen, wenn ich den richtigen Namen, die Telefonnummer und vielleicht sogar noch die AHV-Nummer hinschreibe. Sobald ich aber den Namen weglasse, haben sie keine Ahnung mehr, dass von ihnen die Rede ist. Oder andere glauben, ich hätte sie portraitiert, obwohl ich sie noch nie im Leben gesehen habe.

MM: Wie kommen Sie auf Ihre Ideen?

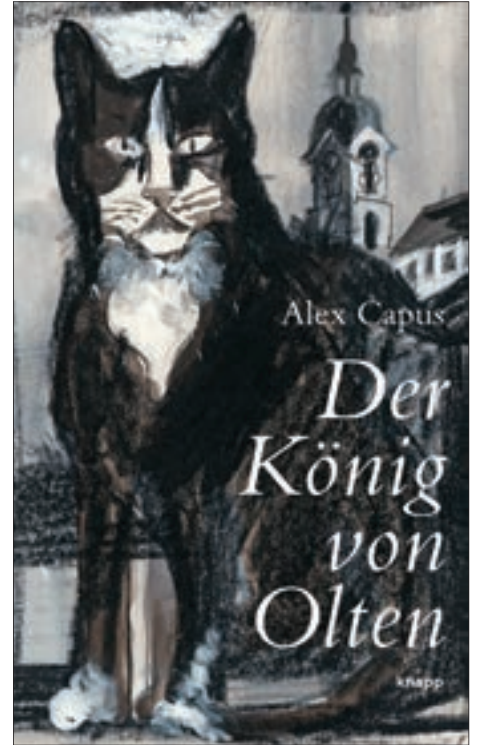
AC: Ach, ich laufe so in der Gegend rum und warte, bis mir etwas einfällt. Und wenn mir der Einfall ein paar Tage später immer noch gefällt, schreibe ich ihn auf.

MM: Sie sind sehr erfolgreich bei der Kritik, Ihr letzter Roman wurde insgesamt über hunderttausend Mal verkauft. Wie machen Sie das?

AC: Dafür kann man nichts. Jeder schreibt, wie er ist, und hofft, dass irgendwo eine verwandte Seele ihn liest. Beim einen sind das mehr, beim anderen weniger, das ist Schicksal und kann man nicht steuern.

MM: Zurück nach Olten: Sprechen die Leute Sie auf der Strasse auf Ihre Geschichten an, erhalten Sie abends auch mal unfreundliche Anrufe?

AC: Auf meinem morgendlichen Spaziergang zur Post halten mich gelegentlich Leute an und sagen mir, worüber ich eine Geschichte schreiben soll. Ich höre immer gern zu, halte mich aber nie daran. Jeder muss seine Geschichte selbst finden, anders geht es nicht. Unfreundliche Anrufe am Abend? Das gibt es nur selten. Einmal, als ich eine Kolumne über unfreundliche alte Damen in der Eisenbahn schrieb, wurde ich anonym bombardiert von alten Damen. Das gab dann grad schön Stoff für die nächste Kolumne.



MM: Diese Kolumnen sind im neuen Buch enthalten – fürchten Sie sich jetzt nicht vor dem Zorn alter Damen?

AC: Natürlich, und wie! Aber ich fürchte mich gern ein wenig.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alexcapus.de oder www.knapp-verlag.ch

Interview: Maximilian Marti

Der König von Olten

Nach ausgiebigen literarischen Reisen nach Afrika und in die Südsee kehrt Schriftsteller Alex Capus mit dem neusten Buch in seine Heimatstadt Olten zurück. «Der König von Olten» ist eine Liebeserklärung des grossen Erzählers an die Kleinstadt – wobei klar ist, dass Grossstädte wie Zürich oder Berlin «auch nichts weiter sind als zehn oder hundert Mal Olten hintereinander.»

Auszüge aus dem Buch gibt es auch als CD, gelesen von Alex Capus.

Alex Capus: Der König von Olten.

116 Seiten, Illustrationen Jörg Binz, 25.80 Franken, Knapp Verlag, Olten

Hörbuch: Der König von Olten.

74 Minuten, 25.00 Franken

BAUMALEREI

MALER STUDER+CO.

ABLAUGEREI

Wenns um Farbe geht!

Unser Leben ist Farbe. Dabei spielt es keine Rolle, ob neue Farbe aufgetragen oder alte Farbe entfernt werden muss: Wir kennen die richtige Lösung.

Unsere Baualerei führt sämtliche Malerarbeiten im Innen- und Aussenbereich aus. Dabei liegen uns Renovationen im Innen- und Fassadenbereich besonders am Herzen, denn hier geht es um Werterhaltung. Gute Materialkenntnisse und viel Fachwissen sind Bedingungen, damit Renovationen auch nachhaltig gelingen. Vor allem im Bereich der Fassadenriss-Sanierung verfügen wir über eine grosse Erfahrung und Kompetenz. Viele – auch schon langjährig – ausgeführte Objekte, beweisen, dass auch stark beschädigte Fassaden dauerhaft und rissfrei saniert werden können – nachhaltig eben.

Tapeten, Lasurtechniken, Trockenbau oder abgehängte Deckensysteme ergänzen unseren Tätigkeitsbereich.

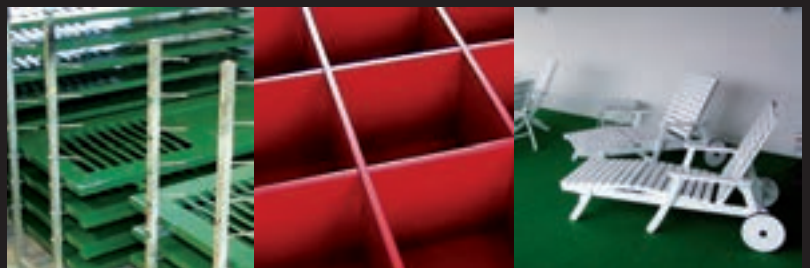
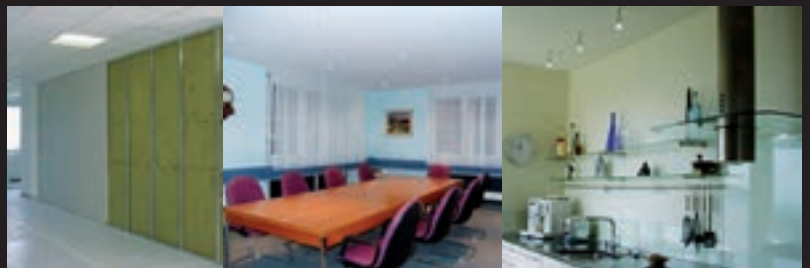
Neue und ungeahnte Möglichkeiten bietet das ALYOS-Spanndeckensystem. Decken jeglicher Art können in kürzester Zeit neu erstellt oder renoviert werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob Ihre Decke eine geschwungene, bogenförmige, horizontale, vertikale oder schräge Fläche aufweist.

In der Ablaugerei werden Jalousien, Möbel, Antiquitäten, Heizkörper und Metallteile aller Art schonend von alten Anstrichschichten befreit.

Entlackte und neue Bauteile beschichten wir in verschiedenen Nasslackierverfahren mit Farbe.

Selbstverständlich wird auch dem Umweltschutz Rechnung getragen. Eine leistungsfähige, computergesteuerte Abwasseraufbereitungsanlage reinigt die anfallenden Abwässer, bevor sie unseren Betrieb verlassen.

Täglich arbeiten wir daran, das Vertrauen unserer Kunden zu rechtfertigen. Alle Aufträge, auch die kleinen, werden pünktlich und mit der nötigen Sorgfalt und Sauberkeit, nach Kundenwunsch ausgeführt.



*Wohnen, leben
und arbeiten im
Zentrum der
Schweiz.*



Olten mit seinen rund 17'400 Einwohnerinnen und Einwohnern ist die grösste Stadt des Kantons Solothurn und bildet mit den Gemeinden der Region Olten-Gösgen-Gäu einen wesentlichen Pfeiler von dessen Wirtschaftskraft. «Wohnen, arbeiten und leben im Herzen der Schweiz» lautet die Devise.

Die Zentrumslage der Stadt Olten im Herzen der Schweiz ist und bleibt einer der wesentlichen Pluspunkte für Stadt und Region Olten. Rund 80 Prozent aller Schweizerinnen und Schweizer reisen mit dem Zug oder mit dem Auto in weniger als einer Stunde in die Dreitannenstadt; seit dem Ausbau Bahn 2000 im Dezember 2004 dauert die Reise nach Zürich, Bern und Basel noch je eine halbe Stunde. Anbindungen an die Flughäfen Basel und Zürich runden das Angebot von Schiene und Strasse ab. Hotels und Tagungsstätten haben diesen strategischen Vorteil erkannt; im Sinne des langjährigen Status einer Konferenzstadt wurde zudem das Stadttheater zu einem Tagungs- und Kulturzentrum ausgebaut.

Dienstleistungs- und Bildungszentrum

Auf Grund der zentralen Lage und der optimalen Verkehrserschliessung hat sich die Stadt Olten denn auch zum Ziel gesetzt, zu einem der wichtigsten Standorte für zentrale Dienste Schweiz zu werden, das heisst wirtschaftliche Stabsfunktionen und Dienstleistungen für die ganze Schweiz zu erfüllen. Die Zeichen dafür stehen gut: Der Wegzug von Produktionsindustrie wie Eisen und Zement wurde in den letzten Jahren durch zahlreiche neue Arbeitsplätze im Dienstleistungs- und im Bildungsbereich wettgemacht, von der SIS Segal Intersect AG über die Atel

bis zur Fachhochschule Nordwestschweiz mit den Hochschulen für Wirtschaft, Soziale Arbeit und Angewandte Psychologie.

Attraktives Kultur-, Sport- und Freizeitangebot

Neben Arbeitsplätzen und verkehrsberuhigtem Wohnraum mit rasch erreichbaren Naherholungsgebieten bietet die Stadt Olten auch ein attraktives Angebot als Gastro-Hochburg sowie als vielfältige Sport- und Kulturstadt. Eishockey und Landhockey, um nur zwei der in zahlreichen Vereinen betriebenen Sportarten zu nennen, haben der Dreitannenstadt ebenso einen Bekanntheitsgrad weit über die Kantonsgrenzen hinweg verschafft wie etwa die Kabarett-, die Jazz- und die Tanztage, das Stadttheater, die vier Museen, das Theaterstudio oder JugendArt. Mit all diesen Trümpfe verfolgt die Stadt Olten das ambitionöse Ziel, zum besten Standort für städtisches Wohnen im Mittelland zu werden. Die nötigen Areale stehen in den Entwicklungsgebieten Kleinholz, Olten SüdWest und Bahnhof Nord bereit.

Mit der Region und für die Region

Der Zentrumsstadt Olten ist es in den letzten Jahren gelungen, konkretisiert mit einer Absichtserklärung mit den Regionen Aarau und Zofingen, die Basis zu legen für eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit innerhalb von «AareLand», der siebtgrössten Agglomeration der Schweiz mit rund 200'000 Einwohnerinnen und Einwohnern und rund 10'000 Wirtschaftsbetrieben. Olten setzt seine zentrale Lage, seine Wirtschafts- und Finanzkraft sowie sein breites Angebot in Bildung, Kultur, Sport, Freizeit, Tagungstourismus und Gastronomie ein, um seinen Teil zur Attraktivität dieses Wirtschafts- und Lebensraumes beizutragen.

Olten – eine wechselvolle Geschichte

Zahlreiche steinzeitliche Funde belegen Olten als uralten Siedlungsraum. Als Castrum und Brückenstadt an der römischen Heeresstrasse von Aventicum nach Vindonissa erhält die Stadt eine erste, vorerst wohl noch bescheidene regionale Bedeutung.

Anno 1201, im Jahre seiner ersten urkundlichen Erwähnung, gehört Olten zu den acht von den Frohburgern entlang des Oberen und Unteren Hauensteins gegründeten mittelalterlichen Kleinstädchen. Unter Habsburg-Österreich erhält Olten 1395 einen Wochenmarkt und vier Jahrmärkte zugebilligt und wird so zu einem bescheidenen regionalen Zentrum.

Unter baslerischer Schutzherrschaft wird das aufstrebende Städtchen durch die beiden Stadtbrände von 1411 und 1422 in seiner wirtschaftlichen und politischen Entwicklung schwer zurückgeworfen. Es gerät 1426 in solothurnische Pfandherrschaft und verliert zuerst das Recht, innerhalb seiner Gemarkungen über das Blut zu richten, und dann das Schultheissenwahlrecht. Zur Strafe für sein Paktieren mit den aufständischen Bauern entzieht Solothurn, das die Herrschaftsrechte über die Stadt 1532 käuflich erworben hat, der Stadt im Bauernkrieg 1653 Siegel- und Stadtrecht. Olten wird ein einfaches Untertanenstädtchen.

Die jahrhundertelange, starke und einseitige Abhängigkeit vom Transitverkehr zwingt seine Bewohner, neuen Ideen und Möglichkeiten gegenüber offen zu bleiben. So wird die Stadt im ausgehenden 18. Jahrhundert zu einem eigentlichen Zentrum des woll- und baumwollverarbeitenden Gewerbes und von 1780 bis 1794 – dank seiner zentralen Lage – auch zum Tagungsort der Helvetischen Gesellschaft. In der Helvetik erhält das Städtchen auf Betreiben seiner franzosenfreundlichen «Patrioten» 1803 sein altes Stadtrecht zurück. Nach einem 1814 gescheiterten Aufstand gegen das wieder erstandene patrizische Regiment genehmigt die Obrigkeit bereits 1817 für Olten eine «Constitution», die der Stadt als erstem Ort im Kanton Solothurn wieder eine weitgehende korporative Eigenständigkeit sichert.

Olten stellt in den Dreissigerjahren des 19. Jahrhunderts auch die führenden Köpfe, die der demokratischen Bewegung im Kanton Solothurn schliesslich zum Durchbruch verhelfen. Mit Josef Munzinger (1791-1855) nimmt ein Oltnier schliesslich sogar Einsitz im ersten schweizerischen Bundesrat.

Dank der Aufgeschlossenheit seiner Stadtväter und des Einflusses einzelner Oltnier Persönlichkeiten wird die Stadt in der Mitte des 19. Jahrhunderts zum Kreuzungspunkt der wichtigsten schweizerischen Eisenbahnlinien. Die auch damit verbundene, rasche Industrialisierung der Stadt schafft eine grosse Zahl von Arbeitsplätzen und hat ein Bevölkerungswachstum zur Folge, das in der Schweiz wohl ohne Vergleich sein dürfte: Innerhalb von knapp sechzig Jahren versechsfacht sich Oltens Bevölkerung!

Im ersten Weltkrieg wird Olten Etappenort und Sitz des Hauptquartiers der «Fortifikation Hauenstein» und gerät im Generalstreik – sehr zum Missfallen seiner bürgerlichen Behörden – durch die Streikleitung, das sog. «Oltner Komitee», dem übrigens kein einziger Oltnier angehörte, in die Schlagzeilen.

Die Weltwirtschaftskrise und die Jahre der Rezession übersteht Olten dank seiner bevorzugten und verhältnismässig starken wirtschaftlichen Lage relativ unbeschadet. Bereits damals versucht es sich auf schweizerischer Ebene als Konferenzstadt zu propagieren. Diese Tendenz beschleunigt eine Entwicklung, deren Uranfänge für Olten bereits im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts begründet liegen: der Übergang vom Industriestandort zum Dienstleistungszentrum. Dank dieser Umstellung verkräftet Olten auch die mit



Mit der Eisenbahn kam auch der Aufschwung der Stadt Olten.

dem Nationalstrassenbau und der beginnenden Ballung der wirtschaftlichen Kräfte verbundene Abwanderung zahlreicher ortsansässiger Industriebetriebe.

Heute ist Olten eine aufstrebende, selbstbewusste Kleinstadt, in der sich in zunehmendem Masse auch bedeutende schweizerische Dienstleistungsbetriebe ansiedeln und die, wie schon im 19. Jahrhundert, durch ihr weit überdurchschnittliches und breitgefächertes Angebot an Schulen und Schulungsmöglichkeiten aller Art wiederum überregionale Bedeutung beanspruchen darf.

Martin Ed. Fischer, alt Stadtarchivar

Cleverer Pendler leben hier



«Fast so sportlich wie Basel.
Nur viel zentraler.»

www.wohnregion-olten.ch



Das in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof liegende Stadttheater bietet für jede Veranstaltung den passenden Rahmen. Das Raumangebot mit Bühnen und Balkonen umfasst rund 1200 Quadratmeter und bietet unzählige Kombinationsmöglichkeiten. Theatersaal, Konzertsaal und Foyer lassen sich wahlweise getrennt oder auch gemeinsam nutzen. Die historische Bausubstanz wird perfekt ergänzt durch ein renoviertes Interieur mit modernsten technischen Anlagen. Die Räumlichkeiten sind durchgehend rollstuhlgängig und ausnahmslos klimatisiert.

Tagungen, Seminare und Messen mit Ambiance ✓

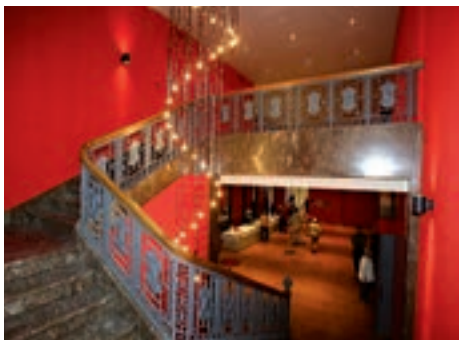
Unmittelbare Bahnhofnähe ✓

Genügend Parkplätze ✓

Bankette mit erstklassigem Catering ✓

Swisscom Hotspot ✓

Wenn zwei sich treffen, dann am besten in der Mitte



Ob Tagung, Seminar, Ausstellung, Verbandsmeeting, Vereinsanlass, Hochzeit, Ball, Roundtable-Gespräch, Bankett, Generalversammlung, Konferenz, Schulung, Messe oder Geschäftstreffen: Bei uns finden Sie für jeden Event den passenden Raum!

Verwöhnen Sie Ihre Gäste und machen Sie Ihren Anlass auch zu einem kulinarischen Event – mit den vielfältigen Köstlichkeiten unserer Küche. Mit uns wird Ihre Tagung zum Fest!



Stadttheater Olten

Kultur- und Tagungszentrum
Froburgstrasse 5
4603 Olten

Telefon 062 289 70 00
Telefax 062 289 70 01

E-Mail info@stadttheater-olten.ch
Internet www.stadttheater-olten.ch



★ RED ★
CARPET



Mieten Sie ein Kino!

«Red Carpet»

Die *Oltner Cinemas AG* und *Kino Koni GmbH* betreiben Kinos in **Brugg, Oftringen** und **Olten**. Mit «Red Carpet» werden unsere Räumlichkeiten zu Ihrem Zuhause und Sie zum Gastgeber. Ob Produktpräsentationen, Generalversammlungen, Themenevents, Filmpremieren, Mitarbeiteranlässe oder Geburtstage; mit der Vielfältigkeit unserer Kinos und unserem Entertainment-Knowhow sind wir in der Lage alle Ideen umzusetzen.

Unsere Säle, Ihre Party, Ihr Event!


Unsere Kinos bieten ausgezeichnete Technik für Präsentationen, grosse Flächen für Displays oder Roll-Ups, bequeme Sitzmöglichkeiten und nicht zuletzt das unvergleichliche Ambiente der faszinierenden Filmwelt.

Ihr unvergesslicher Anlass – ob privat oder geschäftlich

Lassen Sie sich von unserem Event-Verantwortlichen, Roger Brogli, aufzeigen, wie wir für Sie einen unvergesslichen Anlass umsetzen, der Ihren Gästen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Denn nichts prägt sich in den Köpfen Ihrer Kunden, Mitarbeiter und Freunde so sehr ein, wie positive, emotionale Erlebnisse. Geben Sie Ihrer Marke ein Gesicht, machen Sie sie erlebbar und greifbar. Dazu gehört ein passendes Umfeld, das Professionalität, Eigenständigkeit und Komfort vereint.



Wir freuen uns auf Sie!



Roger Brogli



★ RED ★
CARPET

Ihr nächster Event-Standort



youcinema² Brugg



youcinema⁵ Oftringen



Capitol Olten



Palace/Sichtbar Olten



Tiffany³ Olten



Brugg – youcinema²

Unser Kino mitten in Brugg bietet 300 Sitzplätze. Die moderne Lounge sorgt für eine erstklassige Atmosphäre und ist ein Erfolgsgarant für Ihren Event.

youcinema², Badenerstrasse 3-5, 5200 Brugg

Oftringen – youcinema⁵

Unser Multiplex-Kino in Oftringen ist zentral gelegen (Autobahnkreuz A1/A2, Verzweigung Wiggertal). 5 Kino-Säle, darunter die grösste Leinwand des Mittellandes (220m²) und modernste Technik lassen keine Wünsche offen.

youcinema⁵, Zürcherstrasse 52, 4665 Oftringen

Olten – 3 Kinos, 5 Säle

Capitol – Mit seinem klassischen Ambiente, das an ein Theater erinnert, ist das Capitol ideal für festliche Anlässe. Es befindet sich im Zentrum der Stadt Olten vis à vis des Café Ring.

Palace – Das Kino Palace ist mit seiner weit herum bekannten *Sichtbar* ein idealer Ort für Filmpremieren und Privatanlässe.

Tiffany³ – In unserem Miniplexkino (3 Säle) befindet sich ein grosszügiges Foyer mit Bar. Der ideale Standort für massgeschneiderte Events.

Capitol: Ringstrasse 9, 4600 Olten

Palace: Aarauerstrasse 75, 4600 Olten

Tiffany³: Aarauerstrasse 40, 4600 Olten

Catering



Schmiedstube
CATERING

Das Schmiedstube Catering: Der Auswahl an Apéros, Flying-Dinners und gehobenen Steh-Dinner sind keine Grenzen gesetzt.

Mit der Limo ins Kino...

Informieren Sie sich auf stretch.ch
oder youcinema.ch



Armando Pipitone DER Käsesommelier

Armando Pipitone, Sommelier du Fromage und Sommelier des Jahres 2006, zelebriert die Mariage von Wein, Käse und Kultur in einem wunderschönen, 300-jährigen Gewölbekeller im Herzen von Olten.

Es gibt kaum eine interessantere Kombination als die zwischen diesen beiden hochindividuellen kulinarischen Protagonisten. Nur die perfekte Harmonie zwischen Käse und Wein lassen das Geschmackserlebnis zu einer Offenbarung werden.

Just diese Herausforderung reizt Armando Pipitone. So setzt er konsequent auf Qualität: Nur Käse vom Feinsten und aus Rohmilch, hergestellt in handwerklicher Tradition von qualitätsbesessenen Produzenten, ist für ihn «lebendiger» Käse. Als «Weinpartner» kommen für ihn ebenfalls nur auserlesene Kostbarkeiten in Frage: Sei es entweder ein bekannter oder berühmter Spitzenwein oder eine hochwertige Entdeckung noch unbekannter Winzer und unterschätzter Regionen.

Unter dem Label «Le monde du fromage» bietet er in Olten spezielle Events zum Thema Käse und Wein an.

Bei «Le monde du fromage» steht nicht die persönliche Vorliebe eines Weines zu einem Käse im Vordergrund. Vielmehr werden die verschiedenen passenden oder auch unpassenden Kombinationen und Geschmacksverträglichkeiten einzelner Käse zu den Weinsorten aufgezeigt.

Als Ergänzung zu Wein und Käse finden im Caveau du Sommelier regelmässig Kultur-events statt, vor allem im Bereich Jazz. Auch hier ist Pipitone als Präsident des Vereins Jazzkultur Olten ein wahrer Kenner. So wurde das Caveau du Sommelier im Jahr 2008 sogar für den Swiss Gastro Award 2008 nominiert.



Armando Pipitone
Caveau du Sommelier

Kirchgasse 17
4600 Olten

Telefon 062 212 90 90

E-Mail info@caveau-olten.ch

Internet www.caveau-olten.ch

Di-Do 11.00 - 23.30 Uhr

Fr+Sa: 11.00 - 01.00 Uhr



Café Ring: Die Stil-Ikone unter den Kaffeehäusern



Dass körperbewusst leben nicht heisst, auf jeden Genuss verzichten zu müssen, ist kein Geheimnis mehr: Süsses in Form der beliebten Mini-Pâtisserie – auch dekorativ zu Kaffee und Tee – gibt den nötigen süssen Kick ohne schlechtes Gewissen. Das Beste: Die Auswahl ist grösser denn je, der Preis derselbe.



Voll im Trend

Snacks, Fingerfood, Körperbewusstsein, Vegetarier: Dem Trend der Zeit wird Rechnung getragen. Neu ins Sortiment gehört deshalb das beliebte Partybrot mit einer reichen Auswahl an Füllungen – selbst Vegetarier kommen nicht zu kurz! Ob als kleinen Snack oder für eine Stehparty, das Partybrot ist in jedem Fall ein preisgünstiges, beliebtes Muss oder Mitbringsel. Das Beste: Es wird prompt geliefert und bleibt lange frisch.

Nicht zuletzt ...

... noch ein Trost für die, die sich dieses Jahr keinen Urlaub in den Süden leisten können: Auf der Sommerterrasse kann mediterrane Ferienstimmung direkt vor der Haustür genossen werden. Eine Auswahl von Caffè freddo sorgt für kühlen Genuss. Der kleine Hunger kann mit kalten und warmen Snacks, belegten Broten und einer reichhaltigen Auswahl an Salaten gestillt werden.

Tradition mit Stil

Die Kaffeehaus-Ikone ist ein nicht mehr wegzudenkender Insider-Treffpunkt in der Region Olten. Auf dem Weg zur Arbeit findet man sich hier gemütlich zu Kaffee und Morgenzeitung ein, am Abend nach der Arbeit tauscht man die Geschehnisse des Tages aus – die Happy-Hour beginnt. Das Café Ring wird nun bereits von der 3. Generation durch Sven Engler geführt. Bewährtes wurde über die Zeit erhalten und verfeinert, neue Signale wurden gekonnt gesetzt. Das reichhaltige Sortiment aus der altbewährten, klassischen Backstube hat noch heute einen Ehrenplatz.



Café Ring Café

Café Ring

Zieggelfeldstrasse 1
4600 Olten

Telefon 062 212 70 98

E-Mail info@cafering.ch

Internet www.cafering.ch

Innere Wende

Sie haben sich voll und ganz für Ihre Familie, Verwandte, Freunde und Ihre Firma eingesetzt.

Setzen sie sich nun für sich selber ein und tun Sie sich etwas Gutes an, nutzen Sie Ihr Haus / Ihr Firmenräume besser aus. Nehmen Sie Ihr Wohnbefinden besser wahr. Verwöhnen Sie sich selber. Seien Sie es sich wert.

Noch nie war die Zeit günstiger als heute, um Werterhaltung, Wertsteigerung und Anpassungen an die Lebensumstände vorzunehmen. Die Ideen sind vielfältig, die Bedürfnisse sehr individuell.

Stil für Mensch und Raum



Der Weg vom Wunschtraum zum Traumraum
aus der Sicht der Ökologie und Ökonomie

Büroplanung

Raumgestaltung

Raumoptimierung

Umsetzung

Bauherrenvertretung

Umzugsmanagement

4-Wände InnenArchitektur



Ayshe Yüzer

Dipl. Innenarchitektin HFG

4-Wände InnenArchitektur GmbH
Industriestrasse 36
CH-4601 Olten

Tel 062 296 29 90

Nat 076 399 29 90

Fax 062 296 29 90

Info@4-waende.com

www.4-waende.com

STADTPLAN OLTEN

... UND IHRE WERBUNG WIRD GESEHEN!

Werben Sie auf dem beliebten Stadtplan im Taschenformat!

Neue Ausgabe ab Sommer 2009 erhältlich:

- bei der Stadtverwaltung Olten
- bei über 100 Abgabestellen in der Stadt
- in allen werbefreundlichen Briefkästen

Vereinbaren Sie unter 062 210 10 10 einen Termin mit unserem Berater oder verlangen Sie weitere Auskünfte.

Bei Vorweisen dieses Inserates erhalten Sie 10% Rabatt!

Leben ohne Brille oder Kontaktlinse

Wer träumt nicht davon, seine Brille wegzulegen oder auf Kontaktlinsen verzichten zu können?

Dank modernster Laserchirurgie am Auge ist das heute mit einem schonenden Verfahren möglich. Facharzt Dr. Till Anschütz vom AugenCentrum Olten gilt als «Vater der Laserkorrektur der Altersweitsichtigkeit».

Vertrauen ist für Dr. Till Anschütz das Wichtigste, wenn man sich in die Hände eines Arztes begibt. Als einer der weltweit führenden Pioniere der refraktiven (brechkraftverändernden) Laserchirurgie – der operativen Behebung von Sehfehlern mittels Lasertechnik – nimmt er sich viel Zeit für jeden einzelnen Patienten. Da Lasern nicht in jedem Fall medizinisch angezeigt und möglich ist und jede Methode auch ihre Vor- und Nachteile hat, ist eine umfassende Beratung das A und das O.

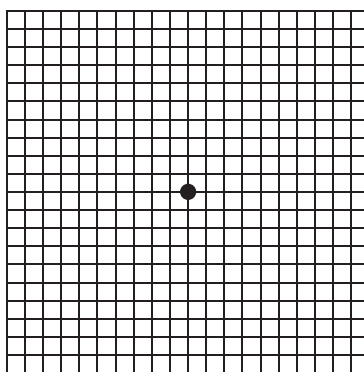
Eine der häufigsten Fragen, die in der Praxis gestellt werden, ist sicherlich die Frage nach dem Risiko. Schliesslich handelt es sich ja um einen Eingriff am Auge, einem Organ, auf das man am allerwenigsten verzichten möchte.

Dr. Till Anschütz meint dazu: «Es gibt keinen chirurgischen und auch keinen Laser-Eingriff, der ohne Risiko wäre. Wir haben es mit biologischem Gewebe zu tun, deswegen kann es in der Medizin nie eine hundertprozentige Garantie geben. Dennoch lassen sich mögliche Komplikationen statistisch eingrenzen: Gewisse Verfahren sind risikoreicher, andere risikoärmer. Zu den risikoarmen Verfahren für die Behandlung von Sehfehlern gehört die schnittfreie Epi-Lasik-Methode. Dabei liegt die Komplikationsrate unter einem Prozent. Es ist Aufgabe des behandelnden Arztes, nach der komplikationsärm-

sten Methode zu suchen, und dazu eignet sich diese neue, schnittfreie Methode in den meisten Fällen. Auf längeren Zeitraum gesehen ist diese Behandlung sogar komplikationsärmer als die Versorgung mit Kontaktlinsen.»

Zum hauptsächlichen Angebot des Oltner AugenCentrums für Laser- und Mikrochirurgie gehört somit unter anderem die Behebung von Kurz-, Weit- und Stabsichtigkeit (Hornhautverkrümmung) mittels dieser neuen Epi-Lasik-Methode. Dabei wird die regenerative (nachwachsende) Deckschicht der Hornhaut nicht wie bei den bisherigen Behandlungsformen völlig entfernt oder weggeschnitten, sondern nur abgerollt und bleibt am Rand fest mit der Hornhaut verbunden. Nach dem Lasern – dem «Modellieren» der gewünschten Oberflächenform innert weniger Sekunden – wird sie wieder zurückgelegt. Dadurch wird eine schnellere und schmerzfreiere Wundheilung erzielt als mit der Schnittmethode. Die Eingriffe werden grundsätzlich ambulant durchgeführt. Der Patient geht danach ohne Verband nach Hause und kann nach einer Abheilzeit von zwei bis drei Tagen wieder normal oder sogar noch besser sehen.

Auch die Erfolgsquote kann sich sehen lassen: Im Bereich eines mittleren Sehfehlers kann mit der Lasik-Methode mit einer Sicherheit von über 99 Prozent das gewünschte Behandlungsziel erreicht werden. Bei höheren Sehfehlern werden die



Testen Sie Ihre Augen:
Fixieren Sie den schwarzen Punkt im Quadratgitter bei heller Beleuchtung im Abstand von ca. 30 cm mit Lesebrille abwechselnd mit jedem Auge. Sehen Sie gleichmässige Quadrate, sind Ihre Augen gesund. Sehen Sie Wellenlinien oder Verzerrungen, könnten das Anzeichen einer Altersbedingten Makula-Degeneration (AMD) sein.



Jeder Behandlung gehen eine gründliche Abklärung und Information der Patienten voraus.

Risikofaktoren höher, liegen allerdings aber immer noch deutlich unter dem statistischen Wert, als wenn man eine Kunstlinse implantiert. Bei sehr hohen Kurz- oder Weitsichtigkeiten ist jedoch die Implantation einer Kunstlinse ins Auge laut Dr. Till Anschütz eine durchaus empfehlenswerte Alternative. So oder so, in jedem Fall ist eine gründliche Beratung unerlässlich, und darauf legt das AugenCentrum in Olten grossen Wert. Die Praxis ist denn auch mit einem hellen und freundlichen Ambiente und modernster apparativer Infrastruktur ausgestattet; der Patient soll sich von Anfang an in guten Händen wissen und Vertrauen fassen.

Über das genannte Verfahren hinaus offeriert das AugenCentrum Olten natürlich noch eine Vielzahl anderer Dienstleistungen rund ums Auge, wie die Behandlung und Behebung der Altersweitsichtigkeit (Presbyopie), wofür Dr. Till Anschütz zwei preisgekrönte Verfahren entwickelt hat, die er seit bald 15 Jahren mit Erfolg anwendet, und die ambulante Mikrochirurgie des Grünen Stars sowie weitere Behandlungen.

Detailliert Aufschluss darüber sind auf der Webseite des AugenCentrums (siehe Infokasten) zu finden.



ACL – AugenCentrum für Laser- und Microchirurgie GmbH

Im Hammer Center
Solothurnerstrasse 19
4600 Olten

Telefon 062 212 88 40
Telefax 062 212 88 42

info@prime-vision-centers.com
www.prim-vision-centers.com



Im Oltner AugenCenter wird man freundlich empfangen, und man nimmt sich Zeit für jeden einzelnen Patienten.

sündhaft
schön –
traumhaft
günstig



Shoppen bei Navyboot, Diesel oder Guess

Produkte von Top-Marken zu Top-Preisen bei
Fashion Fish in Schönenwerd.



10'000 m² • 33 Shops • über 100 Top-Labels • Dauer-Power-Rabatt

Im Bally Areal
Parkstrasse 1
5012 Schönenwerd
info@fashionfish.ch
www.fashionfish.ch

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 – 18.30
Do 10.00 – 20.00
Sa 09.00 – 17.00

Factory Outlet 
FASHION FISH

Authentische Thaiküche in entspannter Atmosphäre

Herzliche Bedienung, einmalige Inneneinrichtung mit kostbaren Statuen, Vasen, Pflanzen und wertvollen Holzschnitzereien: Mit dieser unvergesslichen Atmosphäre überzeugt das Thai House in Aarau und in Dulliken seit 15 Jahren seine Gäste aus der ganzen Schweiz.

Unsere Karte bietet für jeden Geschmack eine reiche Auswahl an traditionellen Speisen. Die Gerichte werden sorgfältig nach alten überlieferten Rezepten der Choosukthai-Familie zubereitet.

Das Mittwochbuffet ist nicht mehr wegdenken. Aus rund einem Dutzend verschiedenen Gerichten können sich die Gäste ihre Leibgerichte zusammenstellen oder kulinarische Abwechslungen kennenlernen. Die thailändische Küche bietet nicht nur eine reiche Auswahl an Speisen mit verschiedenen scharfen Gewürzen und frischen Kräutern, sondern auch zahlreiche milde Gerichte an. Am wunderschön präsentierten Selbstbedienungsbuffet können sich die Gäste «à discretion» bedienen.

Sind Sie schon einmal mit dem Tuk Tuk durch die Strassen von Bangkok gedüst? Wir können Ihnen dieses Feeling hier bei uns vermitteln. Mit einem echten Tuk Tuk mit Fahrer erobern Sie unsere Strassen. Es ist herrlich, wenn Sie den Wind um die Ohren spüren und eng um die Kurven fahren. Nach einem solchen Abenteuer ist es umso heimeliger, die reichhaltigen Spezialitäten unserer Restaurants zu probieren.



Thai House Oriental

Bahnhofstrasse 57
5000 Aarau

Telefon 062 824 04 04
Telefax 062 824 05 66

E-Mail info@thaihouse.ch
Internet www.thaihouse.ch



Thai House Oriental Dulliken

Jurastrasse 1
4657 Dulliken

Telefon 062 295 00 15
Telefax 062 295 13 02

E-Mail info@thaihouse.ch
Internet www.thaihouse.ch

Sie sind einzigartig und sollten es bleiben!



Heidi Schenker,
konzessionierte
Derma-Pigmentologin

Ich helfe Ihnen dabei, Ihren natürlich strahlenden Ausdruck zu erhalten!

Das vom BAG (Bundesamt für Gesundheit) anerkannte Berufsbild Derma-Pigmentologin ist gleichzeitig ein geschützter Titel. Diesen verleiht der Schweizer Fachverband für Kosmetik ausschliesslich an geschulte, geprüfte und auf dem Spezialgebiet des Permanent-Make-up diplomierte Mitglieder. Am Titel erkennen Sie die Fachleute!

Mit herzlichen Grüssen
Heidi Schenker

Face & Body Design, Heidi Schenker
Klosterplatz 3
4600 Olten

Telefon 062 212 13 50
Natel 079 400 00 44
Fax 062 212 51 79
E-Mail schenker.heidi@bluewin.ch
Internet www.faceandbody.ch

Permanent-Make-up kann die Natur unterstützen, dort, wo sie etwas vernachlässigt hat, unabhängig vom gerade bestehenden Idealbild. Die Branche ist in den vergangenen Jahren erwachsen geworden und aus dem Bereich der Kosmetik nicht mehr wegzudenken. Immer mehr Menschen wünschen sich

ein jungendliches frisches Erscheinungsbild, ohne geschminkt auszusehen. Genau dieses Anliegen nach einem alters- und typgerechten Aussehen kann die Permanent-Kosmetik erfüllen.

Gerne stehe ich Ihnen für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

«Natürlich ist Pelztragen eine ethische Frage!»



Monika und Erwin Matter, Fachleute und Kürschner aus Leidenschaft

Deshalb setzen wir Kürschner uns ein für die sinnvolle Verarbeitung von Leder-, Lammfell und Pelz für Damen und Herren, auch in grossen Grössen, hauptsächlich aus Nebenprodukten der Nahrungsinindustrie. Wir kaufen nur bei bekannten Lieferanten ein, bei denen wir mit absoluter Sicherheit wissen, dass bei der Beschaffung der Zuchtpelze aus kontrollierter Herkunft die Tiere respektvoll, gewissenhaft und artgerecht betreut werden. Leder-, Lammfell- und Pelzbekleidung war immer Teil unserer Kultur und wird es immer bleiben.



Einziges Atelier im Mittelland für Neuanfertigungen, Umarbeitungen, Reparaturen und Einlagerungen



Fachberatung, topaktuelle, saisonorientierte Kollektion, Leder- und Pelzmode für Damen und Herren, auch grosse Grössen

**mode
leder
pelz
MATTER**

Zielempgasse 17
CH-4600 Olten
Tel. 062 212 83 55
Montag geschlossen

Armando's Attraktionen AG: Spiel & Spass im Eventhus GäuStier



Wir haben etwas gegen den tierischen Ernst!

Wir vermieten Attraktionen aus jedem Themenbereich, von Nostalgie bis High-Tech, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene, auf Wunsch mit oder ohne Betreuung.

Machen Sie Ihren Event zu einem Anlass der unvergesslichen Art mit den Attraktionen aus unserem Angebot. Wir sind rechtzeitig und pünktlich spielbereit und gehen gern auf Kundenwünsche ein. Unsere Attraktionen entsprechen selbstverständlich den höchsten Standards in Punkto Qualität und Sicherheit.

Wer nicht zusätzlich für seinen Event eine Lokalität suchen möchte, für den bietet unser Eventhus GäuStier Platz für bis zu 80 Personen – ob für Kundenanlässe, Seminare, Workshops, Bankette, Firmenfeste, Vereinsanlässe oder Geburtstagsfeiern. Die ganze Anlage ist rollstuhlgängig und hat genügend Parkplätze.



Bieten Sie Ihren Gästen, Mitarbeitern, Kunden, Vereinsmitgliedern, Freunden oder Familienmitgliedern doch wieder einmal ein unvergessliches Erlebnis. Verbinden Sie Ihren Anlass mit Spiel und Spass und vertiefen Sie Ihre Beziehungen. Tipp: Die Plausch-Olympiade macht Ihre Gäste zum Teil des aktiven Geschehens.



Armando's Attraktionen AG Eventhus GäuStier

Industriestrasse West 3
4613 Rickenbach (bei Olten)

Telefon 062 216 31 60
Telefax 062 216 31 61

E-Mail info@armando.ch
Internet www.armando.ch
www.eventhus.ch

Glücklich auch ohne Fett

Wöschnau Das "Fat 'n' Happy" serviert grosse Portionen. Aber mit Still!

"Fat 'n' Happy" heisst das Restaurant unmittelbar vor den Toren Aaraus, über das es hier zu berichten gilt. "Fat 'n' Happy" mag so recht nicht in unsere Zeit passen. Einer Zeit, in der alles "last" krankhaft schlank und "cool" sein muss. Dem Zeitgeist zum Trotz passt "Fat 'n' Happy" ganz wunderbar in die moderne Gastronomie. Denn wer "Fat 'n' Happy" lediglich mit "fett und glücklich" übersetzt, wird dem Engagement des jungen Wirtspaares Armut nicht gerecht. Zum Haus: Wer eintritt, ist schon beinahe "PAFF"! Was von aussen so unscheinbar an der Hauptstrasse 1 in Wöschnau (mit grossem Parkplatz!) steht, zeigt sich beim Betreten, als veritable Oase des guten Geschmacks. Rechts liegt das Restaurant.

Links die "Tepanyaki Lounge" und Giftabteilung (Raucherraum) das man auch als Saal für Seminare oder Familienanlässe reservieren kann. Im Restaurant gibt es ein sanftes Gelb den Ton an. Man geht auf einem dunklen Eichenboden, ausgewähltes Licht schirmt, blendet aber nicht. Eine gute Atmosphäre für jeden grösseren Anlass, für jedes kleinere Mittagessen. Zur Küche: Was auf den Tisch kommt, ist liebevoll zubereitet. Grosse Portion meint nicht über den Teller hängende Fleischstücke. Wobei die Geschichte mit den grossen Portionen für Wirt Armut so eine Sache ist. "Viele Leute meinen, bei uns gäbe es nur Monsterportionen. Das stimmt aber nicht. Jeder Gast bestimmt selber, wie viel er haben möchte. Wir servieren durchaus

normale Portionen oder aber auch etwas für den kleinen Hunger". Mittags stehen fünf Menüs auf der Karte. Ein Schnitzel an Jägersauce mit Nudeln und Gemüse für 18.50 zum Beispiel. Dazu gibts es Suppe und man bedient sich am farbenprächtigen Salatbuffet so oft wie man will. Vegetarier bestellen ein Gemüse-Ragout auf Omelette für 19.50. Viele haben die Fahrt nach Wöschnau über Mittag ganz besonderes ans Herz gelegt. "Fat 'n' Happy" macht sie satt und glücklich, aber bei weitem nicht fett.

Die "Tepanyaki Lounge"

Esskultur pur zubereiten und geniessen

Es gibt Zeiten, da ist man gerne unter fremden Leuten. Und es gibt Zeiten, da ist man gerne unter Freunden. Das "Fat 'n' Happy" offeriert beides. Das stilvolle Restaurant für interessante Begegnungen und die nicht weniger stilvolle Lounge (eigentlich sind es zwei) zur Vertiefung von Bekant- und freundschaften. Natürlich eignet sich die "Tepanyaki Lounge" ganz speziell auch für Fitness- oder Familienanlässe. 50 Personen finden bequem Platz. Tepanyaki ist japanisch und steht für "Heisser Tisch". Der Flächengrill erlaubt schonendes Zubereiten der

allerfeinsten Köstlichkeiten. Pferde-Entrecôte oder Kangaroo-Filets zum Beispiel gehören dazu. Im "Fat 'n' Happy" für 65 Franken pro Person (sechs verschiedene Fleischsorten, Gemüse, Salat, Pommes, Reis... A discretion inklusive) Wer sich für die "Tepanyaki" entscheidet, sollte Zeit mitbringen. So ein Essen kann, soll und darf sich durchaus über mehrere Stunden hinziehen. Das "Fat 'n' Happy" offeriert mit der "Tepanyaki Lounge" ein grosses Stück Esskultur in einem ganz speziellen Rahmen für Geniesserrionen und Geniesser.



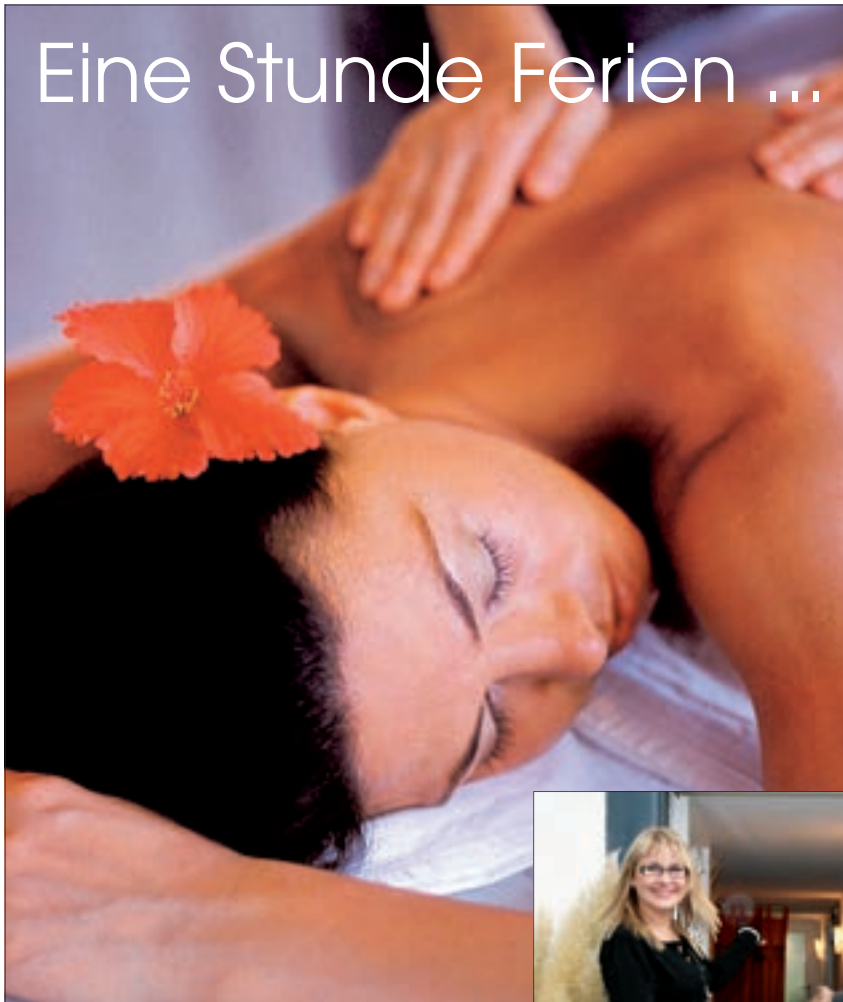
Restaurant
Fat 'n' Happy
5012 Wöschnau
062 849 75 40
www.fatnhappy.ch



Öffnungszeiten

Montag-Freitag 11.00-14.00/17.30-23.00
Samstag 17.30-23.00
Sonntag ganzer Tag warme Küche - 11.00-22.00

Eine Stunde Ferien ...



... und sich etwas Schönes gönnen

Angebot

- Gesichtspflege
 - Anti-Altersflecken
 - Goldskin
- Schminkberatung
- Braut-Make-up
- Haarentfernung
 - mit Wachs
 - PTF Dauerhafte Haarentfernung
- Körpermassagen
- Manicure
- Gel Nägel / NailArt für Hände und Füße

GIOIA BUSER

eidg. geprüfte
Kosmetikerin mit FA



Gioia Buser

Regula Buser

**KOSMETIK
STUDIO
GIOIA**

Optimieren Sie Ihre Figur!

Fettweg mit DIVINIA ULTRA und Muskelaufbau mit Power Plate

- ✓ Fett & Reiterhosen MÜHELOS abbauen
- ✓ Muskulatur SCHNELL aufbauen
- ✓ Haut & Bindegewebe FESTIGEN und stärken
- ✓ Cellulite DAUERHAFT rückbilden
- ✓ Rückenverspannungen EFFEKTIV lösen
- ✓ Körper, Geist & Seele ANGENEHM entspannen
- ✓ Sofort mess- und spürbare Ergebnisse nach der ersten KOSTENLOSEN Anwendung

Sanft und gezielt

- entschlacken
- reduzieren
- trainieren
- straffen



**FigurStudio
REGULA**

Regula Buser
Beratung & Support

Bitte telefonische
Anmeldung:
Telefon 062 534 54 37

FigurStudio REGULA
KosmetikStudio GIOIA
Breitenweg 14
4632 Trimbach

Schwarzbubenland – Romantische Burgen



Ruine Gilgenberg (Zullwil)



Ruine Dorneck (Dornach)



Ruine Thierstein (Büsserach)

Das Schwarzbubenland besteht aus den beiden solothurnischen Bezirken Dorneck und Thierstein mit 23 idyllisch gelegenen Dörfern. Obwohl es zum Kanton Solothurn gehört, ist es geographisch vom übrigen Kanton durch die Passwangkette abgetrennt. Dies bewirkt eine enge wirtschaftliche und kulturelle Verknüpfung mit der Region Basel.

Es gibt zahlreiche liebevoll betreute Museen (z.B. das Museum für Musikautomaten), Ausstellungen, Kloster und Burgen. Der Besuch im Schwarzbubenland kann mit einem kulinarischen Leckerbissen in zahlreichen ländlichen Gastronomiebetrieben abgerundet werden. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in Pensionen, Hotels sowie Gruppenunterkünften (wie z.B. die Jugendherberge Rotberg).

Burgenwanderung

Bekannt ist das Schwarzbubenland vor allem für seine mystischen Burgen und Klöster. Aufgrund der geografischen Lage standen die Schwarzbuben seit eh und je im Spannungsfeld zwischen Basel und Solothurn. Auf der Burgenwanderung kann man diese historischen Begebenheiten eindrücklich nachvollziehen. Quer durch das Schwarzbubenland und die angrenzenden Regionen führt die Wanderung von Burg zu Burg. Geniessen Sie die Aussicht von der Ruine Dorneck in Dornach bis nach Deutschland und Frankreich, den Blick durch das Fenster

der Urzeit von der Ruine Gilgenberg in Zullwil über das Thierstein ins Laufental und vom Turm der Burg Landskron in Leymen (F) zurück ins Schwarzbubenland. Die Jugendburg Rotberg in Mariastein bietet unter anderem Übernachtungsmöglichkeiten im märchenhaften Turmzimmer. Nebst den Burgen führt die Wanderung auch zu den bekannten drei Klöstern: Kloster Dornach, Mariastein und Beinwil.

Mit dem eBike durch das Schwarzbubenland

Seit kurzem kann man das Schwarzbubenland mit dem Elektrobike erkunden. Die Vermietstationen in Laufen und Gempfen bieten geführte und individuelle Touren für Gruppen, Vereine, Firmen und Einzelpersonen an. Die Fahrt mit dem Elektrobike und dem angenehmen Elektromotor gibt die Möglichkeit, sich ohne grosse Anstrengung in der Natur zu bewegen.

Bed and Breakfast

Übernachten lässt es sich im familiären Rahmen in den zahlreichen Bed-and-Breakfast-Unternehmen, wie zum Beispiel in Nuglar in der Alten Schnapsbrennerei, welche als Attraktionen eigenes Schwarzbuebe-Bier anbietet, oder im Seminarhaus in Erschwil mit eigener Vinothek.

Ausflugsziele und Empfehlungen

- Museum für Musikautomaten, Seewen
- Goetheanum, Dornach



Mit dem eBike durchs Schwarzbubenland

- Kloster, Mariastein
- Aussichtsturm, Gempfen
- Chälengrabenschlucht, Hofstetten
- Geologische Wanderung, Bärschwil
- Kloster, Beinwil
- Heimatmuseum Schwarzbubenland, Dornach
- Jugendherberge Rotberg, Mariastein
- Diverse Burgen und Ruinen

Lassen Sie sich im Schwarzbubenland verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Alte Brennerei (Nuglar)



Bierhüsli (Himmelried)

Schwarzbubenland Tourismus

Hauptstrasse 29a
4145 Gempfen

Telefon 061 702 17 17
Telefax 061 702 17 00

info@schwarzbubenland.com
www.schwarzbubenland.com

Verlosung Wettbewerb «Best of» Solothurn



And the winner is ...

Liebe Leserinnen und Leser, spannende Ereignisse brauchen eine entsprechende Inszenierung.

Die Oscar-Verleihung mag pompöser sein, aber die beeindruckend grossartige Kulisse der St. Ursen-Kathedrale steht nicht in Hollywood, sondern in Solothurn, und dort fand die Ziehung der Gewinnerinnen und Gewinner des letztjährigen Wettbewerbs im BEST OF SOLOTHURN statt. Corinne Müller vom Charly-Werder-

Models-Team in Cham amtierte in passender Garderobe als charmante Glücksfee.

Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewiesen, dass unter dem rot-weissen Banner kluge Leute wohnen. Wen wundert's? S'isch immer, es isch immer eso gsi! Die pffiffigen Detektive suchten und fanden im Magazin die passenden Bilder zum Hinweis. Aus den vielen richtigen Einsendungen wurden 23 Glückliche erkoren.

An dieser Stelle möchten wir von der Redaktion uns für die vielen positiven

Antworten auf unsere Umfrage bedanken. Diese Zusprüche und Komplimente zeigen, dass wir in die richtige Richtung streben: den Anbietern eine optimale Plattform für ihren Auftritt zu bieten und dem Publikum ein hochwertiges Gratismagazin mit Information, Unterhaltung und Spannung zu schenken.

Jetzt haben Sie die Chance, der Glücksfee Ihre Türe zu öffnen, und wer weiss?

Viel Spass bei der Schnitzeljagd, beim Lesen und beim Kontakt mit unseren Inserentinnen und Inserenten.

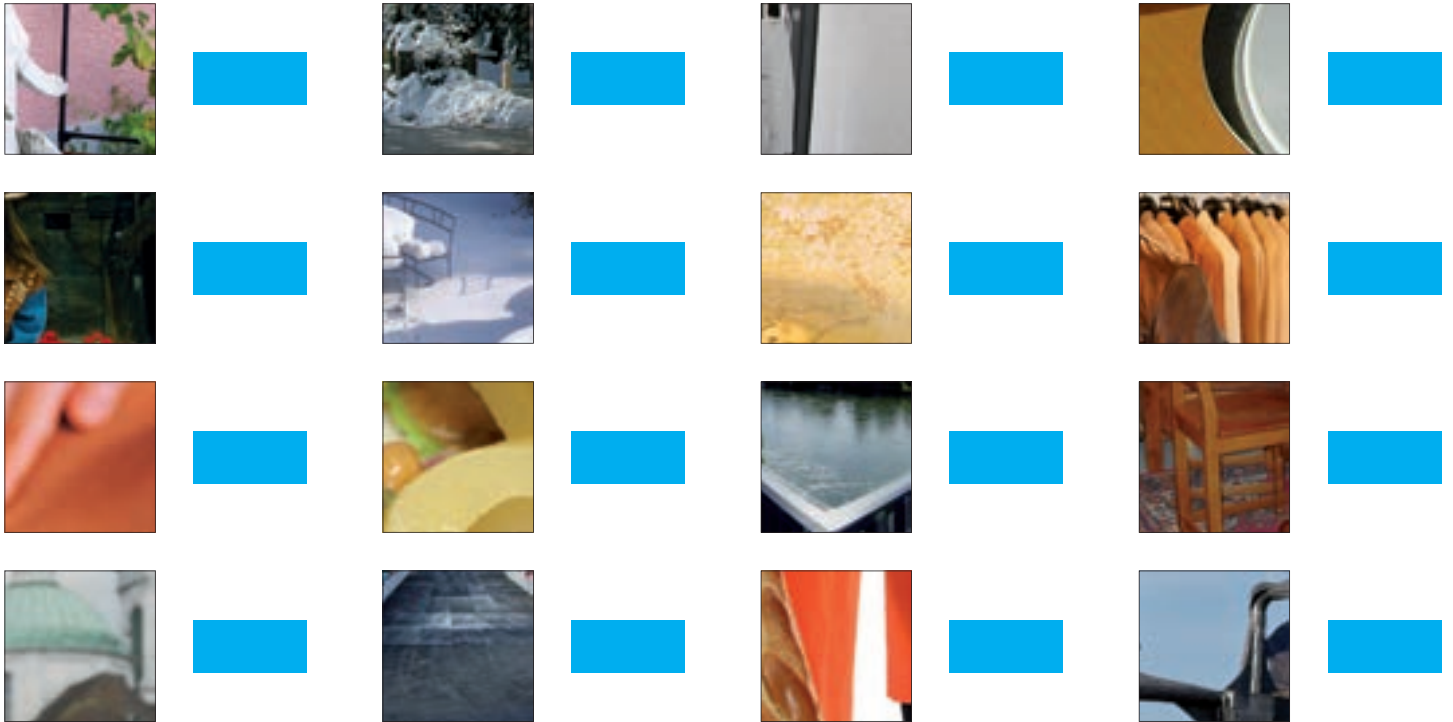
Die Gewinner

Stefan Herrmann · Daniel Heischrek · Hans Seeger · Uschi Schwarz · Brigitte Wüest ·

Anne Manderson · Paul Krummenacher · Barbara Sidler · Günter Hasselbach · Seraina Kunz · Andrea Stocker · Laura Hutter · Sibylle Achermann · Annabelle

Häfliger · Robert Harb · Jolanda Rudai · Albert Suter · Romy Binzegger · Sarah Neuhaus · Therese Christen · Antonella Vogel · Yvonne Keller · Diana Schläpfer

Wettbewerb



Bitte
frankieren

swissportrait
Kennwort:
Wettbewerb SOLOTHURN
Fabrikstrasse 10
4614 Hägendorf

Name/Vorname:

Jahrgang:

Adresse:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Lösungsnummer:

Unterschrift:

Mein Kommentar zu Swissportrait - Best of Kanton Solothurn

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 10. Absolut spitze! | <input type="checkbox"/> 5. Gibt Besseres |
| <input type="checkbox"/> 9. Super, weiter so! | <input type="checkbox"/> 4. Hatte nichts anderes zum Lesen |
| <input type="checkbox"/> 8. Sehr gut! | <input type="checkbox"/> 3. Packt mich nicht |
| <input type="checkbox"/> 7. Ganz interessant | <input type="checkbox"/> 2. Ziemlich langweilig |
| <input type="checkbox"/> 6. Ist okay, warum nicht | <input type="checkbox"/> 1. Was soll das? |

Bemerkungen:

Und so können Sie gewinnen:

Tragen Sie jeweils die Seitenzahl, wo sich das Bild befindet, in das dazugehörige leere Feld. Wenn alle Felder ausgefüllt sind, addieren Sie alle Zahlen zum Total. Das ergibt die Lösungsnummer.

Schreiben Sie die Lösungsnummer auf den Wettbewerbstalon und füllen Sie diesen bitte vollständig mit Ihren persönlichen Angaben aus. Ausschneiden, frankieren und ab in den nächsten Briefkasten! Es werden nur schriftliche Einsendungen berücksichtigt, keine E-Mails. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2009.

Die GewinnerInnen werden persönlich benachrichtigt. Teilnahmeberechtigt sind alle LeserInnen des BEST OF KANTON SOLOTHURN. Die MitarbeiterInnen der Firmen Swissportrait und Miplan AG sind vom Wettbewerb ausgeschlossen. Alle eingesandten richtigen Lösungen nehmen an der Ziehung teil.

Die Gewinn-Liste wird im nächsten BEST OF KANTON SOLOTHURN veröffentlicht. Mit etwas Glück sind auch Sie dabei und gewinnen einer der attraktiven Preise.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Wettbewerb, Impressum

	Gasthof Kreuz, Egerkingen	Kochen mit Louis, Kurs für 10 Personen	1 x CHF 2'110,-
	Athena Fitnesspark, Solothurn	Fitnessabo für 1 Jahr	1 x CHF 1'200,-
	Oensingen Balsthal Bahn	Gruppenfahrt	1 x CHF 1'000,-
	Cucina, Solothurn	Catering-Gutschein	1 x CHF 790,-
	Kurhaus Balmberg	Wochenende mit Dinner	2 x CHF 500,-
	SZZ Sportzentrum, Zuchwil	Gutscheine für Wellness-Park	2 x CHF 500,-
	CIS Sportcenter, Solothurn	Kurs Tennis, Squash oder Badminton	1 x CHF 500,-
	Zunftthaus zu Wirthen, Solothurn	Dinner mit Übernachtung für zwei Personen	1 x CHF 350,-
	Bowling Billard, Bellach	Gruppen-Abend und Konsumation	4 x CHF 240,-
	Weingalerie Geschwister Biberstein	Wein-Gutschein	1 x CHF 200,-
	Cristina's, Solothurn	Mode-Gutschein	1 x CHF 200,-
	Coiffeure Somaini, Solothurn	Coiffeurgutscheine	6 x CHF 200,-
	Restaurant Kreuzen, Rüttenen	Konsumationsgutscheine	3 x CHF 200,-
	Gasthof Bären, Attiswil	Konsumationsgutscheine	4 x CHF 200,-
	Nasevelo, Solothurn	Einkaufsgutschein	1 x CHF 200,-
	Caveau du Sommelier	Konsumationsgutscheine	2 x CHF 200,-
	Café Ring, Olten	Konsumation, Patisserie	5 x CHF 100,-
	Thai House, Dulliken	Konsumationsgutscheine	2 x CHF 100,-

Impressum

swissportrait

Herausgeberin

Miplan AG
Fabrikstrasse 10
4614 Hägendorf
Telefon 062 210 10 10

Konzept/Redaktion

Maximilian Marti, m.marti@miplan.ch

Gestaltung/Layout

Daniela Peier,
d.peier@miplan.ch
Susanne Wittpennig,
s.wittpennig@miplan.ch

Fotos

Zusammenarbeit mit Charly Werder,
6330 Cham

Druck

AVD Goldach
Sulzstrasse 10
9403 Goldach

Erscheinungsweise

jährlich

Alle Rechte vorbehalten

Die vom Verlag gestalteten Portraits mit Fotos, Texten und Logos, dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden.

Weitere Magazine

Aargau
Bern
Zug

Branchenverzeichnis

Gastronomie, Hotellerie, Bar, Seminar, Catering

Absinthe Bar «Die grüne Fee»	Solothurn	28
Armando Pipitone, Caveau du Sommelier	Olten, Gösigen	82
Café Ring	Olten, Gösigen	83
chiDo Food	Pro Vorstadt Solothurn	42
Cucina Arte GmbH	Solothurn	23
Die Krone	Solothurn	26–27
Gasthof Bären Attiswil	Ausserkantonale Firmen	15
Gasthof Kreuz	Gäu	70–71
Geschwister Biberstein GmbH	Solothurn	30–31
Hotel Ambassador	Pro Vorstadt Solothurn	44
Metro Pizza	Pro Vorstadt Solothurn	42
Oase Balmberg	Lebern	49
Restaurant Fat'n'Happy	Olten, Gösigen	90
Restaurant Kreuzen	Lebern	47
Restaurant Pintli	Lebern	53
Restaurant zum Alten Stephan	Solothurn	29
Thai House Oriental	Olten, Gösigen	87
Trüssel, Bäckerei-Konditorei-Café	Pro Vorstadt Solothurn	43
Walker Gastro AG, Hotel al ponte	Ausserkantonale Firmen	17
Zunft Haus zu Wirthen	Solothurn	24

Gesundheit, Fitness, Medizinische Dienstleistungen

Amplifon AG	Pro Vorstadt Solothurn	43
AugenCentrum für Laser- + Microchirurgie	Olten, Gösigen	85
Cardiofit AG	Pro Vorstadt Solothurn	44
Gesundheits- und Wellnesscenter – MetoFer	Lebern	54
Institut für Kinesiologie Biel-Seeland, IKBS	Ausserkantonale Firmen	5
Klinik für Aesthetische Chirurgie	Ausserkantonale Firmen	18
Lungenliga Solothurn	Solothurn	38–39
Seniorenresidenz Am Steg	Ausserkantonale Firmen	16

Ämter, Tourismus

Region Solothurn Tourismus	Solothurn	20–21
Schwarzbubenland Tourismus	Dorneck, Thierstein	92
Stadtverwaltung Olten	Olten, Gösigen	76–77
Wirtschaftsförderung Kanton Solothurn	Vorwort	12–13

Industrie, Konzerne

Bourquin SA	Gäu	72
Conti Swiss AG	Pro Vorstadt Solothurn	43
Nagra	Ausserkantonale Firmen	14
Regio Energie Solothurn	Solothurn	U4
Sappi Schweiz AG	Bucheggberg, Wasseramt	58, U3

Freizeit, Sport, Hobby, Reisen, Unterhaltung

Armando's Attraktionen, Eventhus GäuStier	Olten, Gösigen	89
ATHENA Fitnesspark	Solothurn	22
Bowling Bellach	Lebern	48
CIS Sportcenter	Solothurn	25
Flughafen Grenchen Airport	Lebern	50
Flugschule Solothurn	Solothurn	32
Manolito	Solothurn	37
Musik Melody	Pro Vorstadt Solothurn	45
Oensingen-Balsthal-Bahn	Thal	66
Oltner Cinemas	Olten, Gösigen	80–81
Sportzentrum Zuchwil	Bucheggberg, Wasseramt	56
Verein Region Thal, Naturpark Thal	Thal	64–65

Lifestyle

4-Wände InnenArchitektur	Olten, Gösigen	84
Meehr als ... Werk-Statt-Ware	Solothurn	36
Mercedes Benz Automobile Bellach	Lebern	U2
charly werder models of Switzerland	Ausserkantonale Firmen	19

Beauty, Coiffure, Kosmetik, Wellness

Coiffeur Cosmetic Passage	Pro Vorstadt Solothurn	44
Coiffure Somaini	Solothurn	35
Cristina's	Solothurn	34
Face & Body Design, Heidi Schenker	Olten, Gösigen	88
Kosmetikstudio Gioia	Olten, Gösigen	91
Gesundheits- und Wellnesscenter - MetoFer	Lebern	54
Stile Debora Coiffure	Pro Vorstadt Solothurn	46
Susann's Art of Hair	Pro Vorstadt Solothurn	42
Wellness Emotion	Bucheggberg, Wasseramt	61

Werbung, Grafik, Druckerei, Kartografie

Copy Service Ritter	Thal	63
Keller Fahnen AG	Bucheggberg, Wasseramt	60
Miplan AG	Lebern, Olten, Gösigen	54, 84
ortsplan.ch	Pro Vorstadt Solothurn, Thal	46, 63
Webgearing AG	Pro Vorstadt Solothurn	43

Shopping, Fachgeschäfte, Mode

Affolter Weine & Getränke GmbH, VinoThek	Pro Vorstadt Solothurn	42
Bohnenblust	Pro Vorstadt Solothurn	46
Desirée Boutique	Solothurn	33
Geschwister Biberstein GmbH	Solothurn	30-31
Glamour	Pro Vorstadt Solothurn	42
Meehr als ... Werk-Statt-Ware	Solothurn	36
Mode Leder Pelz Matter	Olten, Gösigen	88
Nasevelo	Solothurn	32
Nova Shop	Pro Vorstadt Solothurn	43
Solo	Pro Vorstadt Solothurn	45
Factory Outlet Fashion Fish	Olten, Gösigen	86

Redaktionelles

Béatrice & Max Herzog, Gramabe Academy	Lebern	52
charly werder models of Switzerland	Ausserkantonale Firmen	19
Interview Heinz Frei	Bucheggberg, Wasseramt	55
Interview Martin Bütikofer	Lebern	51
Interview Schriftsteller Alex Capus	Olten, Gösigen	74
Interview Simu Fankhauser	Thal	62
Interview Stadtpräsident Olten, Ernst Zingg	Olten, Gösigen	73
Schwarzbubenland Tourismus	Dorneck, Thierstein	92
Stadtverwaltung Olten	Olten, Gösigen	76-77
Vorwort Landammann Klaus Fischer	Vorwort	3
Wirtschaftsförderung Kanton Solothurn	Vorwort	12-13

Beratung, Versicherung, Verwaltung, Immobilien

Innostep Euro-Point	Bucheggberg, Wasseramt	59
Nationale Suisse	Thal	63
Remax	Pro Vorstadt Solothurn	45
Vaudoise Versicherungen	Pro Vorstadt Solothurn	45

Handwerk, Gartenbau

Kaiser & Stettler GmbH	Pro Vorstadt Solothurn	46
Maler Studer + Co.	Olten, Gösigen	75
Strausak Holzbau AG	Bucheggberg, Wasseramt	57
Zimmerei Meier AG	Thal	67
Malergeschäft Oswald Flury	Thal	63

Museen, Kultur

Centre Müller, Maschinenmuseum	Branchenverzeichnis	98
Stadttheater Olten	Olten, Gösigen	78-79

Institutionen

Seniorenresidenz Am Steg	Ausserkantonale Firmen	16
Domaine de Soleure	Pro Vorstadt Solothurn	45
Genossenschaft VEBO	Gäu	68-69
Verein Region Thal, Naturpark Thal	Thal	64-65

Automobile, Carrosserie

Carrosserie Grädel	Pro Vorstadt Solothurn	44
Mercedes Benz Automobile Bellach	Lebern	U2

Informatik, EDV, Multimedia

RGM Informatik	Solothurn	37
----------------	-----------	----



CENTRE MÜLLER Maschinenmuseum

In rekonstruierten Werkstätten des beginnenden 20. Jahrhunderts sind mehr als 150 Maschinen aus den Jahren 1880 bis 1940 zu sehen.

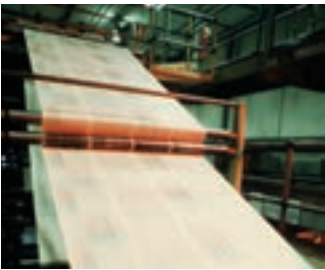
ZU VERMIETEN

Mehrzwecksaal bis zu 100 Personen

Der 200 m² grosse Mehrzwecksaal mit originalem Sichtbalkenwerk aus der Bauzeit ist der ideale Rahmen für Seminare, Konferenzen, Empfänge oder Bankette.



Wydenauweg34, CH-2502 Biel, Tel: 032 / 322 36 36, www.centre-muller.ch



Sappi Fine
Paper Europe
Biberist

Unser Papier bewegt.

sappi

www.sappi.com

Willkommen zu Hause.

energieservice public
so nah – so gut

regio energie

www.regioenergie.ch